

Abhandlungen 1980 – 2023

- ADAMZIK, KIRSTEN: Forschungsstrategien im Bereich der Textsortenlinguistik (1/1991, S. 99)
- ÁGEL, VILMOS: Bemerkungen zu typischen umgangssprachlichen Reflexionen über die „unlogische Sprache“ (3/1990, S. 289)
- ÁGEL, VILMOS: Von der Sprache. Über den Gegenstand der Sprachwissenschaft und die Natur des sprachlichen Zeichens – zur Literatur (3/1996, S. 596)
- ALBRECHT, WILMA, RICHARD ALBRECHT: „Krimi“ – ein vernachlässigtes Genre (4/1981, S. 438)
- ALBRECHT, WOLFGANG: Zum Verhältnis zwischen Sturm und Drang und Lessing-Periode der Aufklärung (4/1982, S. 439)
- ALT, PETER-ANDRÉ: Natur, Zivilisation und Narratio. Zur triadischen Strukturierung von Schillers Geschichtskonzept (3/2008, S. 530)
- AMMON, FRIEDER VON: Konkurrenten in musicis. Thomas Mann, Arthur Schnitzler und Robert Musil im Wettstreit um die „heilige Kunst“ (2/2021, S. 68)
- AMMON, FRIEDER VON: Tertium quid. Uljana Wolfs translinguale Sendung (2/2018, S. 275)
- Anmerkungen der Redaktion zu den Materialien zur Geschichte der marxistischen germanistischen Literaturwissenschaft in der DDR (3/1985, S. 274)
- ANSEL, MICHAEL: Dichtung als Wirklichkeit oder monologische Ausdruckskunst? Zu einem Rundfunkgespräch zwischen Gottfried Benn und Hermann Kunisch (1954) (1/2007, S. 79)
- ARBURG, HANS-GEORG VON: Die Siedlung: Wohnen im Rückzugsgebiet des modernen Hauses (1/2020, S. 50)
- AREND, STEFANIE: Systemlosigkeit mit System? Zur Stoakritik in Albrecht von Hallers „Gedanken über Vernunft, Aberglauben und Unglauben“ (1/2013, S. 19)
- ARMER, JÖRG: Anmerkungen zu einer Arnold-Zweig-Bibliographie (2/1981, S. 182)
- ARNDT, CHRISTIANE: Das eigene Grab sehen. Narrative Implikationen medizinischer Abbildungen in Wolfgang Herrndorfs „Arbeit und Struktur“ im Vergleich mit Thomas Manns „Der Zauberberg“ (3/2018, S. 519)
- ARNDT, ERWIN: Kommunikationsbedingungen – stilbedingende Faktoren – Text- und Stilkonstitution (1/1980, S. 21)
- ARNDT, ERWIN: Sprachgeographische und sprachsoziologische Voraussetzungen für Luthers Übersetzungsleistung (2/1981, S. 197)
- ATTANUCCI, TIMOTHY: Atmosphärische Stimmungen. Landschaft und Meteorologie bei Carus, Goethe und Stifter (2/2014, S. 282)
- AUGA, ULRICH: Sexuelle Rechte und Menschenrechte. Probleme der interkulturellen Debatte (2/2008, S. 357)
- AUTERI, LAURA: Die letzte Verwandlung des Peregrinus Proteus. Oder, der rettende Tod (2/1994, S. 298)
- AXTNER-BORSUTZKY, ANNA: Evaluation in den Geisteswissenschaften. Editorial (1/2023, S. 9)
- AXTNER-BORSUTZKY, ANNA: Evaluation um 1990. Praktiken, Einsatz, Forschungsaufträge (1/2023, S. 16)
- BACHMANN, MAGDALENA MARIA: Reden über Nichts. Die Kolumnen von Max Goldt als Persiflage der Gattung Essay (2/2015, S. 345)
- BACHORSKI, HANS JÜRGEN, JUDITH KLINGER: Wort-Bild-Überlagerungen und andere Interferenzen. Eine historische Sequenz (3/1999, S. 655)
- BACHORSKI, HANS-JÜRGEN: Das aggressive Geschlecht. Verachtete Männlichkeit in Mären aus dem 15. Jahrhundert (2/1998, S. 263)
- BACHORSKI, HANS-JÜRGEN: Poggios Facetten und das Problem der Performativität des toten Witzes (2/2001, S. 318)
- BADER, ULF-HERMANN: Stilzüge und Stilzugprämissen in der Kontroverse (6/1990, S. 647)
- BAECKER, DIRK: Der blinde Fleck des „Kapitalismus“. Zu Joseph Vogls Buch „Der Souveränitätseffekt“ (3/2015, S. 635)
- BAILLOT, ANNE: Zwischen Doktorenfabrik und Austauschplattform. Promotionsgutachten am Beispiel der Philosophischen Fakultät in den Anfängen der Berliner Universität (2/2013, S. 276)
- BAK, HUAN-DOK, YOUNG-OK KIM: Übernahme, Anverwandlung, Umgestaltung. Thomas Mann in der koreanischen Literatur (1/1997, S. 9)
- BARCK, SIMONE: Von den „Mühen“ der Historisierung und dem endgültigen Abschied von der Utopie. Zu Wolfgang Emmerichs „Kleine[r] Literaturgeschichte der DDR“ (2/1998, S. 395)
- BARTHOLD, WILLI WOLFGANG: Eine sorbisch-deutsche Dorfgeschichte. Die Kolonialisierung ländlicher Räume in der deutschsprachigen Literatur der Sorben am Beispiel von Jurij Bräzans „Der Gymnasiast“ (3/2021, S. 474)
- BARTSCH, ANNIKA: Funktionen unzuverlässigen Erzählens in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Einleitung (1/2021, S. 7)
- BARZ, CHRISTIANE: Schmidt von Werneuchens Lob des Landlebens. Spiegelungen bei Goethe, Fontane und Günter de Bruyn (3/2022, S. 554)
- BARZ, IRMHILD: Wortbedeutung und Wortbildungsbedeutung (Semantiktheorie) (1/1983, S. 65)
- BARZ, IRMHILD: Zur funktionalen Determiniertheit der verbalen Wortbildung (6/1988, S. 422)
- BÄSSLER, ANDREAS: Gute Gründe, ein Esel zu werden. Zur humanistischen Rezeption des antiken Eselsromans (1/2015, S. 14)
- BATHRICK, DAVID: Cultural Studies im Lichte der Massenmedien (3/1996, S. 536)
- BAUDUSCH, RENATE: Prinzipien der deutschen Interpunktion (2/1981, S. 206; Rechtschreibung)
- BAUM, CONSTANZE, ALEXANDER KOŠENINA: Alte Meister – Malerei in Literatur. Vorwort (3/2017, S. 451)
- BAUM, CONSTANZE, ALEXANDER KOŠENINA: Katastrophen. Vorwort (3/2019, S. 475)
- BAUM, CONSTANZE, MARK-GEORG DEHRMANN, TIMO GÜNTHER, GESA HORSTMANN: H-Germanistik. Mailingliste für literaturwissenschaftlichen Wissenstransfer (3/2005, S. 645)
- BAUM, CONSTANZE: Begierde und Brechung. Tizian und die Literatur der Jahrhundertwende (3/2017, S. 510)
- BAUM, CONSTANZE: *Digital gap* oder *digital turn*? Literaturwissenschaft und das digitale Zeitalter (2/2017, S. 316)
- BAUM, CONSTANZE: Vom zündenden Funken. Feuersbrünste als Katastrophenerfahrung zwischen Bericht und ästhetischer Herausforderung (3/2019, S. 503)

- BAUMBACH, MANUEL: Sammeln, Dichten und Edieren: Zur Poiesis deutscher Übersetzungen der „Carmina Anacreontea“ im 18. Jahrhundert (1/2017, S. 17)
- BAUMBERGER, CHRISTA, NICOLA BEHRMANN: Kritiken, Plaudereien, Reiseschilderungen: Emmy Hennings (1885–1948) im Feuilleton der 1920er und 1930er Jahre (3/2012, S. 633)
- BAYERLE, GEORG: Literatur als Refiguration kultureller Sinnzusammenhänge (3/1998, S. 611)
- BECKER-MROTZEK, MICHAEL: Kommunikatives Handeln, biographisches Wissen und soziale Wirklichkeit (2/1991, S. 379)
- BECKER, MAJA-MARIA: „Was hat das mit sozialistischer Lyrik zu tun?“. Die Bedeutung der Lyrik am Institut für Literatur „Johannes R. Becher“ in der Ära Maurer (3/2016, S. 549)
- BECKER, SABINA: Aufbruch ins 20. Jahrhundert: Theodor Fontanes Roman „Mathilde Möhring“. Versuch einer Neubewertung (2/2000, S. 298)
- BEHRS, JAN: Kino und Barock bei Peter Greenaway (2/2007, S. 361)
- BEILEIN, MATTHIAS, CLAUDIA STOCKINGER: Literatur und Digitalisierung. Editorial (2/2017, S. 233)
- BEISE, ARND: Das Geschlecht eine Frage der „Gewonheit“ und „Auferziehung“. Gender-Inszenierung in Kaspar Stielers „Der Vermeinte Prinz“ (1665) (3/2008, S. 512)
- BEJACH, INGRID: Semantische Merkmale zur Klassifizierung von Relationen in präpositionalattributiven Syntagmen des Deutschen und des Ungarischen (2/1980, S. 157)
- BENDT, JUTTA: Blättern, Ausschneiden, Verzeichnen: Bibliothekarisches Kontextualisieren im Deutschen Literaturarchiv (DLA) (3/2012, S. 669)
- BENNINGHOFF-LÜHL, SIBYLLE: „Interkulturelle Kompetenz“ an deutschen Universitäten. Geschichtlichkeit, Aktualität und Perspektiven einer (Aus-)Bildung zu Weltoffenheit und Weltläufigkeit (3/2002, S. 614)
- BENNINGHOFF-LÜHL, SIBYLLE: Vom Buch als Schaukasten oder: Wunderbares Lesen. Die Holzbibliothek von Carl Schildbach (1788) (1/2012, S. 41)
- BENTHIE, CLAUDIA: Hand und Haut. Zur historischen Anthropologie von Tasten und Berührung (2/1998, S. 335)
- BENTZINGER, RUDOLF: Die „Deutschen Texte des Mittelalters“ (2/1985, S. 199; Editionstheorie)
- BENZ, LORE: Zur Verquickung von Sprachkomik, Körperwitz und Körperaktion im antiken Mimus (2/2001, S. 261)
- BERBIG, ROLAND, VANESSA BRANDES: Flechtwerk: Berliner Studenten und deutsche Literatur nach 1989/90. Materialien für eine ausstehende Literaturgeschichte der Berliner Universität (2/2010, S. 395)
- BERBIG, ROLAND: „auf den ersten Blättern standen die Namen Warschau und Fehrbellin“. Der „Osten“ in Fontanes „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ (1/2003, S. 53)
- BERBIG, ROLAND: „Ich habe mit keiner Symbolik gespielt“. Zu Heines „Lazarus“-Gedichten (1/1992, S. 63)
- BERBIG, ROLAND: Das Heine-Jahr vorbei – alles vorbei? Eine Revue der neuesten Literatur über Heinrich Heine 1997 (3/1998, S. 627)
- BERBIG, ROLAND: Das Kaddisch am 150. Sterbetag. Eine Revue zur Heine-Literatur im Gedenkjahr 2006 (3/2006, S. 631)
- BERBIG, ROLAND: Das Leben in Ordnung bringen – abstine et sustine. Franz Fühmanns Taschenkalender (2/2016, S. 293)
- BERBIG, ROLAND: Der Verein *Berliner Presse* 1862/63. Preußischer Verfassungskonflikt, frühe Vereinsgeschichte und eine Gedächtnisfeier für Ludwig Uhland (3/1994, S. 541)
- BERBIG, ROLAND: Robert E. Prutz' Berufsentwicklung und Theoriebildung vor 1848 (5/1990, S. 543)
- BERENDSE, GERRIT-JAN: Outcast in Berlin. Opposition durch Entziehung bei der jüngeren Generation (1/1991, S. 21)
- BERGHAHN, CORD-FRIEDRICH: „Das Lernen der Schrift“. Zur Edition der hebräischen Briefe und Schriften Moses Mendelssohns (1/2006, S. 109)
- BERGHAHN, CORD-FRIEDRICH: „Kostbarste Ueberreste“. Die Edition der „Anthusa“ eröffnet zum 250. Geburtstag Karl Philipp Moritz' die kritische Werkausgabe – und ermöglicht neue Blicke auf sein Bild der Antike (3/2006, S. 623)
- BERGHAHN, CORD-FRIEDRICH: „Wir leben so tief im Krieg, daß uns das Bild des Friedens ganz unvorstellbar geworden ist“. Neue Literatur zu Ernst Jünger und zum Ersten Weltkrieg (3/2014, S. 609)
- BERGHAHN, CORD-FRIEDRICH: Diaspora und Pluralität. Dan Diners „Enzyklopädie jüdischer Geschichte und Kultur“ perspektiviert jüdische Lebenswelten für die globale Gegenwart (3/2017, S. 586)
- BERGHAHN, CORD-FRIEDRICH: Philologie des Krieges, Archive des SchreibenS. Ernst Jünger als Nachlassphänomen (3/2011, S. 577)
- BERGHAHN, KLAUS L.: Maßlose Kritik. Friedrich Nicolai als Kritiker und Opfer der Weimarer Klassiker (1/1987, S. 50)
- BERGMANN, CHRISTIAN: Zur Anwendung quantitativer und qualitativer Ermittlungsverfahren bei textgebundenen Wortfelduntersuchungen (5/1989, S. 589)
- BERND HÜPPAUF: Fliegerhelden des Ersten WeltkriegS. Fotografie, Film und Kunst im Dienst der Heldenbildung (3/2008, S. 575)
- BERNHARDT, RÜDIGER: Das Wort als poetischer Gegenstand in der Lyrik Erich Arendts (3/1981, S. 276)
- BERNHARDT, RÜDIGER: Die Welt des naiven Erzählers. Zu Strittmatters Werk (2/1996, S. 398)
- BESSER, STEPHAN: Forschungsprojekt „Literatur- und Kulturgeschichte des Fremden 1880–1918“ (3/2002, S. 608)
- BEY, GESINE: „Drucke im Nachlass“. Bertolt Brechts Zeitungsarchiv in eigener Sache (3/2013, S. 651)
- BIERWISCH, MANFRED: Linguistik als kognitive Wissenschaft – Erläuterungen zu einem Forschungsprogramm (6/1987, S. 645)
- BIES, MICHAEL, ALEXANDER KOŠENINA: Reisen und Wissen. Einleitung (1/2014, S. 7)
- BIES, MICHAEL: Der Naturforscher als Dichter. Carl Friedrich Philipp von Martius' Roman „Frey Apollonio“ (1/2014, S. 68)
- BINCZEK, NATALIE: Netzwerke der Literatur. Die Poetikvorlesung als „ein Ensemble von Beziehungen“ in Marcel Beyers „Das blindgeweinte Jahrhundert“ (1/2019, S. 100)
- BINGJUN, WANG: Wahrnehmung, Begehren und Performativität in Lessings bürgerlichen Trauerspielen (2/2006, S. 240)
- BIRGFELD, JOHANNES: Paradoxes Denken auf der Bühne oder Kommunikation mit dem Publikum in Absehung des Publikums? Theorie-Theater am Beispiel von René Polleschs „Ein Chor irrt sich gewaltig“ (2/2015, S. 362)
- BLANKENBURG, ELSE: Betrachtungen über die Beziehungen zwischen Gerhart Hauptmann und Henrik Ibsen (5/1989, S. 586)
- BLOH, UTE VON: „Engelhart der Lieben Jaeger“. „Freundschaft“ und „Liebe“ im „Engelhart“ (2/1998, S. 317)
- BLOMERT, REINHARD: Konservatismus, Katholizismus und Reichsgedanke: Wie groß ist die historische Distanz? (1/1988, S. 121)
- BLUHM, LOTHAR, ANDREAS MEIER: Briefe oder Gedichte? Zur Diskussion um die neue Else Lasker-Schüler-Ausgabe (2/1998, S. 403)

- BLUM, SIEGFRIED: Prädikatives Attribut und Objektsprädikativ im Althochdeutschen (1/1982, S. 85)
- BOATIN, JANET, KAI SINA, PEER TRILCKE, CHRISTIAN VOLMARE: *eLearning by doing*. Göttinger Projekt einer elektronischen Publikations- und Vernetzungsplattform für Studierende (1/2011, S. 104)
- BOCHMANN, KLAUS: Politischer Dialog und vergleichende Semiotik im „gemeinsamen europäischen“ (4/1988, S. 422)
- BÖCK, SEBASTIAN: *Die Seele* lesen. Anregungen zu einer doppelten Lektüre von Literatúrausstellungen (2/2017, S. 261)
- BOCK, SIGRID: Wirkungsbedingungen und Wirkungsweisen der Antikriegsliteratur in der Weimarer Republik (1/1984, S. 19)
- BODEN, PETRA: Vom Protokoll zum idealen Gespräch. Einblicke in die Werkstatt von POETIK UND HERMENEUTIK (2/2013, S. 359)
- BODEN, PETRA: Zur Entwicklung der literaturhistorischen Konzeption Julius Petersens (5/1988, S. 572)
- BOEHM, CARL: Der Broiler lebt. Die deutsche Sprache im Wandel zwischen DDR und BRD (2/1992, S. 320)
- BÖHME, HANS-JOACHIM: Zur Verleihung des „Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Preises der DDR“ 1981. Ansprache des Ministers für Hoch- und Fachschulwesen der DDR am 18. November 1981 (2/1982, S. 133)
- BÖHME, HANS-JOACHIM: Zur Verleihung des „Jakob-und-Wilhelm-Grimm-Preises der DDR“ (1/1981, S. 5)
- BÖHME, HARTMUT: Netzwerke. Zur Theorie einer Konstruktion (3/2003, S. 590)
- BÖHME, HARTMUT: Vergangenheit und Zukunft im Traum. Zur Traumhermeneutik bei Artemidor von Daldis und Ludwig Binswanger (1/2008, S. 11)
- BÖHMER, SEBASTIAN: Gefährdete Aufklärung. Licht und Schreiben in Georg Forsters „Ansichten vom Niederrhein“ (1/2014, S. 25)
- BÖHN, ANDREAS: Ökonomisches Wissen in Wilhelm Hauffs zyklischer Rahmenerzählung „Das Wirtshaus im Spessart“ (3/2006, S. 504)
- BOHNENGEL, JULIA: Dialektik der Affekte. Ludwig Uhlands „Kastellan von Couci“ im kulturgeschichtlichen Kontext der europäischen Herzmaere-Tradition (2/2005, S. 296)
- BOHNENGEL, JULIA: Warum die Leiche unterm Birnbaum liegt oder: Der lange Atem barocker Erzählkunst – Fontane und Harsdörffer (2/2018, S. 341)
- BÖKER, ELISABETH, NICOLE GABRIEL, LENA LANG: Formen der (digitalen) Literaturvermittlung am Beispiel des Medienphänomens „Harry Potter“ (2/2017, S. 282)
- BONDZIO, WILHELM: Johann Georg Hamann und Wilhelm von Humboldt-Parallelen und Kontraste (2/1985, S. 155)
- BONDZIO, WILHELM: Skizze eines valenzorientierten syntaktischen Modells (2/1980, S. 133)
- BORGARDS, ROLAND: „Das Tierreich“. Anthropologie und Zoologie bei Barthold Heinrich Brookes (1/2013, S. 47)
- BORGARDS, ROLAND: Wissen und Literatur. Eine Replik auf Tilmann Köppe (2/2007, S. 425)
- BORN, STEFAN: Die „Bildung der Gebildeten“ und „das Volk“. Zur Kanonisierung der Volkspoesie bei Wackernagel und Hiecke (3/2023, S. 663)
- BORRMANN, JENNIFER: Filmkritisches Feuilleton der (Exil-)Presse. Manfred George (1893–1965) (3/2012, S. 653)
- BÖTTCHER, PHILIPP: Fürstenfelde erzählt. Dörflichkeit und narrative Verfahren in Saša Stanišićs „Vor dem Fest“ (2/2020, S. 306)
- BOZZI, PAOLA: Im Museum der modernen Poesie. Zum lyrischen Werk Thomas Bernhards (3/1993, S. 516)
- BRAESE, STEPHAN: Zwei deutsche Blicke auf den Algerienkrieg. Zu Alfred Anderschs „In der Nacht der Giraffe“ (1958) und Barbara Honigmanns „Soharas Reise“ (1999) (3/2023, S. 566)
- BRANDT, GISELA: Der Rostocker Reformator Slüter als Übersetzer und Vermittler von Münzertexten (2/1991, S. 280)
- BRANDT, GISELA: Zur Stellung der Volksmassen in der gesellschaftlichen Kommunikation der deutschen frühbürgerlichen Revolution (sprachliche Kommunikation) (4/1983, S. 430)
- BRÄUER, ROLF: Reichspolitik, Artusidealität und Tristanminne (2/1985, S. 189)
- BRÄUER, ROLF: Walthers Welt der Werte. Gedanken zum 750. Todesjahr Walthers von der Vogelweide (2/1981, S. 149)
- BRAUN, BETTINA: Das literarische Feuilleton des Exils in der Schweiz. Die Basler „National-Zeitung“ (1933–1945) (3/2012, S. 667)
- BRAUN, CHRISTINA VON: Warum „Gender Studies“? (1/1999, S. 9)
- BRAUN, MANUEL: Karriere statt Erbfolge. Zur Umbesetzung der Enfance in Georg Wickrams „Goldtfaden“ und „Knaben Spiegel“ (2/2006, S. 296)
- BRAUN, PETER, CAROLINE ROSENTHAL: Landmarken: Das Konzept des Bioregionalismus bei Gary Snyder und Helmut Salzinger (2/2020, S. 363)
- BRAUNGART, WOLFGANG: Vertrauen und Opfer. Zur Begründung und Durchsetzung politischer Herrschaft im Drama des 17. und 18. Jahrhunderts (Hobbes, Locke, Gryphius, J. E. Schlegel, Lessing, Schiller) (2/2005, S. 277)
- BREDEKAMP, HORST: Der utopische Bilderatlas des Buchmenschen Leibniz (3/2003, S. 539)
- BREGER, CLAUDIA, DOROTHEA DORNHOF, DAGMAR VON HOFF: Gender Studies/Gender Trouble. Tendenzen und Perspektiven der deutschsprachigen Forschung (1/1999, S. 72)
- BREGER, CLAUDIA: Die Rhetorik kultureller Differenz in D. C. v. Lohensteins „Afrikanischen Trauerspielen“ (2/2004, S. 265)
- BREGER, CLAUDIA: Hieroglyphen der Männlichkeit. Echnaton-Phantasien und ägyptologische Szenarien bei Rilke und Thomas Mann (2/2002, S. 296)
- BREUER, INGO: Barocke Fallgeschichten? Zum Status der Trauer- und Mordgeschichten Georg Philipp Harsdörffers (2/2009, S. 288)
- BREYER, RALPH: Cundri – die Gralsbotin? (1/1996, S. 61)
- BREYER, RALPH: Notwendige Erwiderung auf Kurt Morawietz (2/1990, S. 190)
- BRIESE, OLAF: „... dann wollen wir von ganzem Herzen sterben!“. Theodor Mundt und die Unsterblichkeitsauffassungen des Jungen Deutschland (3/1995, S. 523)
- BRIESE, OLAF: Kultur – Literatur – Text. Aktuelle Diskussionen und Pathosformeln (2/1998, S. 387)
- BRINKER-VON DER HEYDE, CLAUDIA: 1600. Ende der Zeit? (1/2000, S. 30)
- BRITTNACHER, HANS RICHARD: Ermüdung, Gewalt und Opfer. Signaturen der Literatur um 1900 (1/2000, S. 77)
- BRITTNACHER, HANS RICHARD: Von Kriegen und Duldern, Schindern und Mönchen. Bilder vom Mann bei Hanns Heinz Ewers und Ernst Jünger (2/2002, S. 308)
- BROCKSTIEGER, SYLVIA: Topographie der Tugend. Martin Opitz’ „Vielguet“ (1629) (1/2018, S. 63)

- BROEK VAN DEN, MARINUS A.: Sprichwörtliche Redensarten in Flugschriften der frühen Reformationsbewegung (2/1989, S. 192)
- BROKOFF, JÜRGEN: Poesie und Leben. Neue Schillerbiographien (2/2005, S. 377)
- BRÜNING, JOCHEN: Die Sammlung als Text. Text als Sammlung (3/2003, S. 560)
- BRUNS, KARIN, ROLF PARR, WULF WÜLFING: Forschungsprojekt „Literarisch-kulturelle Vereine und Gruppen im 19. und frühen 20. Jahrhundert“: Entwicklung – Aspekte – Schwerpunkte (3/1994, S. 493)
- BRUNS, KARIN: Wissenschaft und Weihe: Ästhetische und kulturpolitische Konzepte Berliner Vereine um 1900 (3/1994, S. 506)
- BÜHLER, PATRICK: „Es bedarf noch so vieler rückwirkender Kräfte!“. Einige Anmerkungen zur Geschichte des Detektiv-Romans (2/2001, S. 382)
- BURDORF, DIETER: Gibt es eine Geschichte der deutschen Hymne? (2/2004, S. 298)
- BUSCH, WERNER: Klingemanns „Nachtwachen von Bonaventura“. Zum Ende des Jüngsten Gerichts in seiner religiösen Bestimmung“ (3/2017, S. 454)
- BUSCHINGER, DANIELLE: Das Bild des Kaufmanns im Tristan-Roman und bei Wolfram von Eschenbach (5/1987, S. 532)
- BUSCHINGER, DANIELLE: Französisch-deutsche Literaturbeziehungen im Mittelalter (2/1990, S. 172)
- BUSSE, WILHELM: Mediävistik als interdisziplinäre Anstrengung (3/2005, S. 536)
- BÜTTNER, HELMUT: Geisteswissenschaften wozu? – Betrachtung eines Physikers (3/2005, S. 523)
- BÜTTNER, URS: „denselben Wind, den auch die Wolken fühlen“. Der poetische Ertrag von Rilkes Schwedenreise im Herbst 1904 (2/2014, S. 312)
- CADUFF, CORINA: Tot geboren. „Stillborn Babies“ in Film, Literatur und Internet (3/2015, S. 576)
- CADUFF, CORINA: Kollektive Autorschaft. Zu den Literaturkollektiven *GRAUKO* (Graz), *Bern ist überall* (Schweiz), *G13* (Berlin) (1/2015, S. 132)
- CANAL, HÉCTOR: „Unterhändler ausländischer Dichter“. Johann Diederich Gries’ Calderón-Übersetzungen (2/2019, S. 304) (2/2019, S. 304)
- CASTELLI, ANNA: „Maxens topographischer Instinkt, mein Verlorensein“. Kafka zwischen Reisen und Schreiben (1/2014, S. 97)
- CHIARLONI, ANNA: Von der Schuld, noch am Leben zu sein: Einige Bemerkungen zum Roman „Der Boxer“ von Jurek Becker (6/1990, S. 686)
- COLIN, NICOLE: Wahlverwandtschaften. Deutsch-französische Theaternetzwerke nach 1945: Benno Besson als Grenzgänger und Mittler (3/2023, S. 584)
- CORDIE, ANSGAR M.: Christian Reuters „Graf Ehrenfried“ als Zeitdiagnose der Jahrhundertwende von 1700 (1/2000, S. 42)
- COY, WOLFGANG: Argumentatives Nachdenken (3/2003, S. 551)
- CRAMER, SIBYLLE: Literaturkritik zwischen Kunst-Räsonnement und Journalismus (1/1997, S. 93)
- CZARNECKA, MIROSLAWA: Bilder des AlterS. Die ‚alte Frau‘ im 17. Jahrhundert – zwischen Selbstzeugnissen und literarischen Projektionen (2/2012, S. 332)
- CZARNECKA, MIROSLAWA: Mythologische Frauenträume im Barock. Funktion, Deutung und Inszenierungstechniken von Träumen am Beispiel des ersten deutschen Schäferromans „Jungst=erbawete Schäfferey“ (1632) (1/2008, S. 44)
- DACREMA, NICOLETTA: Josef Nadler und Hugo von Hofmannsthal (3/1995, S. 535)
- DAHLKE, BIRGIT, FRANK HÖRNIGK, MARTINA LANGERMANN, THOMAS TATERKA: Kanon und Norm. Zur literarischen/kulturellen Kommunikation in der SBZ/DDR (1/1995, S. 74)
- DAHLKE, BIRGIT: Der müde Jüngling – eine Diskursfigur der vergeschlechtlichten Moderne (2/2002, S. 287)
- DAHLKE, BIRGIT: Die DDR im Tagebuch: Am Beispiel von Christa Wolf, Volker Braun, Erwin Strittmatter und Manfred Krug (2/2016, S. 316)
- DAHLKE, BIRGIT: Verlust des Komischen? Abschied vom Komischen? Das Thema Judenverfolgung in drei Romanen Jurek Beckers (3/2004, S. 581)
- DAINAT, HOLGER: Deutsche Literaturwissenschaft zwischen den Weltkriegen (3/1991, S. 600)
- DAINAT, HOLGER: Literatur: Theorie. Über den Umgang der Literaturwissenschaft mit ihrem Gegenstandsbereich (1/2007, S. 28)
- DAINAT, HOLGER: Über Orte im Lebenslauf. Aus einer alten Märchensammlung (1/2023, S. 86)
- DAMERAU, BURGHARD: Männliches BildniS. Gertrud Kolmars poetisches Bild eines Geliebten (1/2001, S. 117)
- DANNEBERG, LUTZ: Die Historiographie des hermeneutischen Zirkels: *Fake* und *fiction* eines Behauptungsdiskurses (3/1995, S. 611)
- DAU, RUDOLF: Abschluß eines gewichtigen Unternehmens (4/1980, S. 463)
- DE BRUYKER, MELISSA: Narratologie der Vergewaltigung. Der Erzähler und die Ikonografie der Tochter in Joseph Roths „Hiob“ (1/2006, S. 77)
- DEHRMANN, MARK-GEORG, JOHANNES SCHMIDT: Transnationale Lektüren in Europa. 1800–1850. Vorwort (2/2019, S. 242)
- DEHRMANN, MARK-GEORG: Episode und Totalität. Zur Poetik des modernen Epos nach 1800, am Beispiel von Friedrich Schlegel (3/2020, S. 540)
- DEHRMANN, MARK-GEORG: Für ein germanistisches Online-Lexikon. Anlässlich einer Rezension des neuen ‚Killy‘ (3/2010, S. 618)
- DEHRMANN, MARK-GEORG: Galerie der Volksgeister. Zum europäischen Diskurs des ‚Nationalepos‘ im 19. Jahrhundert (2/2019, S. 282)
- DEHRMANN, MARK-GEORG: Kritische Beobachtungen zur Edition von Friedrich Schlegels ‚Heften zur antiken Literatur‘ (= Kritische Friedrich-Schlegel-Ausgabe, Bd. 15.3). Mit Bemerkungen zu Schlegels Arbeitsweise (3/2022, S. 631)
- DEHRMANN, MARK-GEORG: Prüfung, Forschung, Gruß. Antrittsprogramme und Antrittsvorlesungen als akademische Praktiken im 19. Jahrhundert (2/2013, S. 226)
- DELABAR, WALTER: Fabula docet. Zu den Texten von Günther Anders und zum Roman „Die molussische Katakomben“ (2/1992, S. 300)
- DELABAR, WALTER: Nicht Leben, sondern Überleben. Deutschsprachige Literatur- und Kulturzeitschriften der 80er Jahre. Phänomen und Problematisierung (3/1994, S. 621)
- DELABAR, WALTER: Was tun? Versuch über Bewältigungskonzepte in der Moderne. Das Beispiel Max Mohr (1/1996, S. 113)
- DEMBECK, TILL: Der *wintschaffene* (wetterwendische) Christus und die Transparenz der Dichtung in Gottfrieds „Tristan“ (3/2000, S. 493)

- DENKLER, HORST: Was war und was bleibt? Versuch einer Bestandsaufnahme der erzählenden Literatur aus dem ‚Dritten Reich‘ (2/1999, S. 279)
- DEUBER-MANKOWSKY, ASTRID: Der Magisterstudiengang Geschlechterstudien/Gender Studies an der HU (1/1999, S. 114)
- DIELING, KLAUS: Das Hilfsverb „werden“ als Zeit- und Hypothesenfunktor (3/1982, S. 325) (Grammatik, Tempussystem)
- DIERSEN, INGE: „... ein arm verkümmert Sein.“ Drostes „Judenbuche“ (3/1983, S. 299)
- DIERSEN, INGE: „Woyzeck“ und kein Ende (1/1986, S. 71)
- DIERSEN, INGE: Das gebannte Böse. Ein Nachwort (2/1994, S. 327)
- DIETZE, WALTER: Goethes Auseinandersetzung mit modernen Literaturen Europas (1/1980, S. 58)
- DITTMAR, NORBERT: Soziolinguistischer Stilbegriff am Beispiel der Ethnographie einer Fußballmannschaft (4/1989, S. 423)
- DITTRICH, ANDREAS: Ein Lob der Bescheidenheit. Zum Konflikt zwischen Erkenntnistheorie und Wissensgeschichte (3/2007, S. 631)
- DITTRICH, ANDREAS: Schweigen, wo man nichts zu sagen hat? Sprachanalyse in Ludwig Wittgensteins „Tractatus logico-philosophicus“ und Robert Musils „Der Mann ohne Eigenschaften“ (3/2006, S. 537)
- DMITRIEV, ALEXANDER S.: Zum Problem der Theorie des westeuropäischen Romantismus (3/1983, S. 314)
- DOBROVOL'SKIJ, DMITRIJ, ELISABETH PIIRAINEN: Phraseologisch gebundene Formative: auf dem Präsentierteller oder auf dem Abstellgleis? (1/1994, S. 65)
- DOBROVOL'SKIJ, DMITRIJ: Linguistische Grundlagen für die computergestützte Phraseographie (5/1989, S. 528)
- DOERR, VOLKER C.: „N gefälliger Kanaksta“. Feridun Zaimoglus „Liebesmale, scharlachrot“. Migrantenliteratur im „transkulturellen“ Kontext? (3/2005, S. 610)
- DOMS, MISIA SOPHIA: Der Leser als Gesprächsthema und Dialogpartner in Georg Philipp Harsdörffers „Frauenzimmer Gesprächspielen“ (1641–1649) und Christian Thomasius' „Monatsgesprächen“ (1688–1689) (3/2013, S. 510)
- DONALIES, ELKE: „Vorgetäuschte Wirklichkeit also ist es, die uns magnetisch anzieht“. Anmerkungen zu Versuchen der Simulation älterer Sprachstufen in historischen Romanen des 20. Jahrhunderts (2/1994, S. 318)
- DÖRING, BRIGITTE: Zum Zusammenhang von Sprachgeschichte und Geschichte der Gesellschaft bei Johann Christoph Adelung und Jacob Grimm (2/1984, S. 159)
- DÖRING, JÖRG, JOHANNES PASSMANN: Lyrik auf YouTube. Clemens J. Setz liest „Die Nordsee“ (2014) (2/2017, S. 329)
- DÖRING, JÖRG: Distant Reading. Zur Geographie der Toponyme in Berlin-Prosa seit 1989 (3/2008, S. 596)
- DÖRING, JÖRG: Literatur, Film und Veranstaltungskult im NS. Eine Diskussion neuerer Forschungsbeiträge (2/1999, S. 403)
- DORNHOFF, DOROTHEA, FRANK WECKER: Die Literatur der Bundesrepublik in der Geschichte der DDR-Germanistik (BRD) (3/1989, S. 336)
- DORNHOFF, DOROTHEA; REINHOLD, URSULA; WECKER, FRANK: Darstellungen zur Geschichte der BRD-Literatur in den 70er Jahren (4/1984, S. 454)
- DRÖSE, ALBRECHT: Der „Ackermann“ als Widerstreit: Ein Lektüreversuch anhand einer Theoriefigur von Jean-François Lyotard (1/2006, S. 26)
- DRÖSE, ASTRID, JÖRG ROBERT: Editoriale Aneignung und usurpierte Autorschaft. Schillers „Thalia“-Projekt (1/2017, S. 108)
- DUDEK, GERHARD, CHRISTIANE SCHULZ: Das Projekt: „West-östliche Spiegelungen“ von Lew Kopelew (1/1993, S. 169-176)
- DUDKO, NIKOLAI: Zum formal-kompositorischen und semantischen Aspekt der Kohäsion (4/1985, S. 407)
- DUHAMEL, ROLAND: Rilkes Gedicht „Archaischer Torso Appolos“ (1/1990, S. 21)
- DUHAMEL, ROLAND: Wahrheit und Echtheit im deutschen Gegenwartsroman (1/1992, S. 101)
- DUMONT, ALTRUD: Die Einflüsse von Identitätsphilosophie und Erfahrungsseelenkunde auf E.T.A. Hoffmanns „Elixier des Teufels“ (1/1991, S. 37)
- DUMONT, ALTRUD: Wortmeldung zu Olaf Reincke: „Überlegungen zum Problem der Bewertung von populärer Unterhaltungsliteratur“ (5/1990, S. 581)
- DÜRBECK, GABRIELE: 'Sibylle', 'Pythia' oder 'Dame Lucifer'. Zur Idealisierung und Marginalisierung von Autorinnen der Romantik in der Literaturgeschichtsschreibung des 19. Jahrhunderts (2/2000, S. 258)
- DÜRBECK, GABRIELE: „Wenn es stimmt, dass wir schwierige Tiere sind“. Anatomie und Anthropologie in Durs Grünbeins „Mensch ohne Großhirn“ (1/2009, S. 133)
- DÜSTERBERG, ROLF: Probleme der Kriegsliteraturforschung. Lösungsansätze mit Hilfe einer kognitivempirischen Literaturwissenschaft (1/1992, S. 90)
- EBERT, HELMUT: Alfred Krupps „General=Regulativ für die Firma Fried. Krupp“ (1872) – Zur historischen handlungsorientiert-textlinguistischen Beschreibung der Sprache im Industriebetrieb (3/1991, S. 568)
- ECKER, GISELA: Schaltstellen des Kategorienwechsels: Putzfrauen in Literatur und Film (1/2012, S. 101)
- ECKER, HANS-PETER: Vergewisserung subjektiver Identität, Spurensuche im kollektiven Gedächtnis, Horrortrip in die Wildnis: Über kulturelle Programme literarischer Harzreisen (2/1997, S. 262)
- EFIMOVA, SVETLANA, MARK-GEORG DEHRMANN: Große Formen. Ästhetik und Epistemologie des extensiven Schreibens. Vorwort (3/2020, S. 535)
- EFIMOVA, SVETLANA: Das Werk als Entgrenzung: Werkkomplex und Dynamik des Gesamtwerks (1/2021, S. 139)
- EFIMOVA, SVETLANA: Die Vermessung des Schreibens. Navid Kermanis „Dein Name“ als Poetologie der Großform (3/2020, S. 561)
- EGGERT, HARTMUT, SABINE MASSLOFF, HOLGER MEHLIG: Computerfaszination (1/1999, S. 145)
- EGGERT, HARTMUT: Zentrum für Deutschlandstudien an der Peking-Universität (Beida) (2/2006, S. 292)
- EGGERT, ROSEMARIE: Das Heinrich-Mann-Archiv der Akademie der Künste der DDR (2/1980, S. 247)
- EHRKE-ROTERMUND, HEIDRUN: Camouflierte marxistische Kritik am Antisemitismus des Dritten Reiches. Carl Linferts Essay „Fremdkörper. Über einige Ratschläge der Juden an sich selbst“ (2/2007, S. 411)
- EHRKE-ROTERMUND, HEIDRUN: Gegen „die Insektifizierung des Menschen“. Gerhard Nebels Kritik an der Luftwaffe des 'Dritten Reiches' (2/1999, S. 375)
- EICKENRODT, SABINE: Maßloses Stilgefühl. Zur Ethik des Essays in Robert Walsers Prosaskizzen der Berner Zeit (3/2012, S. 558)
- EIKELS, KAI VAN: Das Denken der Hand. Japan-Affirmationen als Entwürfe einer nichtperformativen Pragmatik (3/2002, S. 488)

- EKE, NORBERT OTTO: Eine Gesamtbibliographie des deutschen Romans 1815–1830. Anmerkungen zum Problemfeld von Bibliographie und Historiographie (2/1993, S. 295)
- ELSAGHE, YAHYA: „Krankheit unserer Marschen“. Zur Verdrängung der Krebsangst in Theodor Storms Novelle „Ein Bekenntnis“ (3/2010, S. 508)
- ELSAGHE, YAHYA: Kalamographie und gemalte Schrift. Zur Graphologie und ihren ideologischen Implikationen in Thomas Manns literarischem Frühwerk (1/2002, S. 51)
- ENGEL, EVAMARIA: Zum Problem des „Bürgerlichen“ im Mittelalter (2/1981, S. 219)
- ENGLER, WOLFGANG: Die kleinen Erzählungen. Universalisten und Kontextualisten im Streit um die Grundlagen der Menschenwissenschaft (Moderne, Postmoderne) (5/1989, S. 537)
- ENNINGER, WERNER: Zu Möglichkeiten und Grenzen historischer Diskursanalyse. Der Fall der Zweiten Züricher Disputation 1523 (2/1990, S. 147)
- EPPERS, ARNE: Zwischen Biologie und Ökonomie: Goethes Vorstellungen über die Grenzen des Wachstums im Lehrgedicht „Athroismos“ (3/2013, S. 524)
- EPPING-JÄGER, CORNELIA: Die reformierte Germanistik. Das Düsseldorfer Modell (1/1997, S. 108)
- ERDLE, BIRGIT R.: Die Masse der Dinge. Auftretensformen des Objekts zwischen Literatur und Wissenschaft in der Moderne (Vicki Baum und Georg Simmel) (1/2012, S. 89)
- ERFURT, JÜRGEN, REINHARD HOPFER: Sprache und Frieden (3/1989, S. 309)
- ERFURT, JÜRGEN: Feministische Sprachpolitik und soziolinguistische Aspekte des Sprachwandels (6/1988, S. 706)
- ERLER, GOTTHARD: Plädoyer für einen Editionstyp (3/1980, S. 287)
- ERVEDOSA, CLARA: Die Verfremdung des Fremden: Kulturelle und ästhetische Alterität bei Yoko Tawada (3/2006, S. 568)
- EWERS, HANS-HEINO: Themen-, Formen- und Funktionswandel der westdeutschen Kinderliteratur seit Ende der 60er, Anfang der 70er Jahre (2/1995, S. 257)
- FABER, MARLENE: 'Small talk' als mediale Inszenierung (3/1994, S. 591)
- FALKENBERG, GABRIEL: Explizite Performative sind nicht indirekt (5/1990, S. 584) (Performanz)
- FARRELLY, DAN: Die Gestalt einer Heiligen: Zur Figur der Otilie in Goethes Roman „Die Wahlverwandtschaften“ (2/1991, S. 364)
- FAUSER, MARKUS: Naturwissenschaft aus dem Ausstellungskatalog. Jan Wagners „Guerickes Sperling“ und die wissenschaftsjournalistische Lyrik (1/2009, S. 146)
- FEDERHOFER, MARIE-THERES: „Magnetische Ungewitter“ und „Erd-Lichter“: Alexander von Humboldt und das Nordlicht (2/2014, S. 267)
- FEND, MECHTHILD, MARIANNE KOOS: Tagung/Publicationsankündigung: Zur Repräsentation von Männlichkeit in der Kunst und in den visuellen Medien (2/2002, S. 355)
- FENDRI, MOUNIR: Der Göttinger Hain in Algier. G.F.E. Schönborns Algerien-Aufenthalt (1773–1777). Ein Beitrag zur Geschichte des Maghreb-Bildes in der deutschen Literatur (1/2005, S. 138)
- FENG, YALIN: „...durch Rückgriffe Zukunft herstellen“. Ökologische Aspekte in Günter Grass' „Die Rättin“. Erinnerung als konstituierender und reflektierender Prozess (2/2006, S. 280)
- FICK, MONIKA: Rangstreit zwischen Naturwissenschaft und Dichtung? Lessings „Querelle“-Gedicht aus Mylius' physikalischer Wochenschrift „Der Naturforscher“ (1/2009, S. 77)
- FIEDLER-RAUER, HEIKO: San-Martes „Parcival“ und seine Beurteiler (3/2001, S. 538)
- FIEHLER, REINHARD: Zur Thematisierung von Erleben und Emotionen in der Interaktion (5/1987, S. 559)
- FIRLE, MARGA: Sherlock Holmes und die Waldfee. Zur Sprache der Trivalliteratur (4/1990, S. 424)
- FISCHBORN, GOTTFRIED: „Poesie aus der Zukunft“ und künstlerische Subjektivität heute. An einem Beispiel: Heiner Müllers „Wolokolamsker Chaussee“ 1
- FISCHER-LICHTE, ERIKA: Forschungspolitische Perspektiven geisteswissenschaftlicher Sonderforschungsbereiche (3/2005, S. 545)
- FISCHER, BERNHARD: Ein politisches Experiment über den Bürgerkrieg: Christian Weises „Trauer-Spiel von dem Neapolitanischen Haupt-Rebellen Masaniello“ (3/1995, S. 495)
- FISCHER, HANNES, ERIKA THOMALLA: Literaturwissenschaftliche Netzwerkforschung zum 18. Jahrhundert (1/2016, S. 110)
- FISCHER, HUBERTUS: Der jüdische 'Tunnel über der Spree' und die Politik. Ein Kapitel vergessener Vereinsgeschichte (3/1994, S. 557)
- FISCHER, HUBERTUS: Eselsästhetik – malerisch, satirisch. Der Esel in der Theorie des Malerischen und seine Entstellung zur Kenntlichkeit (1/2015, S. 123)
- FISCHER, JAN: Indexieren, parodieren, potenzieren. Der Bibliothekskatalog von Saint Victor bei Claude de Grandrue, François Rabelais und Johann Fischart (1/2022, S. 41)
- FISHER, JAIMEY: Kinder der Sterne: Jugend und Wiederaufbau im frühen westdeutschen Nachkriegskino (1/2004, S. 83)
- FITZON, THORSTEN: In der Mitte des Lebens. Zeiterfahrung im ‚Alternsnarrativ‘ um 1900 (2/2012, S. 306)
- FIX, ULLA: Die Ästhetisierung des Alltags – am Beispiel seiner Texte (1/2001, S. 36)
- FIX, ULLA: Gestalt und Gestalten. Von der Notwendigkeit der Gestaltkategorie für eine das Ästhetische berücksichtigende pragmatische Stilistik (2/1996, S. 308)
- FIX, ULLA: Vorbemerkungen zur Theorie und Methodologie einer historischen Stilistik (2/1991, S. 299)
- FIX, ULLA: Zusatzbedingungen für Sprachkultur – der ästhetische Anteil (2/1986, S. 201)
- FLEISCHER, WOLFGANG: „Wort-Bildung“ und Wortbildungsbeschreibung (6/1988, S. 645)
- FLEISCHER, WOLFGANG: Wortbildungstypen der deutschen Gegenwartssprache in historischer Sicht (1/1980, S. 48)
- FOLSOM, MARVIN: Die Stellung des Verbs in der deutschen Bibelsprache von Luther bis heute (2/1985, S. 144)
- FOLSOM, MARVIN: Modernes Bibeldeutsch im Profil. Statistische Untersuchungen (2/1990, S. 162)
- FONTIUS, MARTIN: Anmerkungen zu zwei Begriffen (4/1980, S. 458)
- FORDERER, CHRISTOF: Das Singen der „Sprachen des Himmels“. Überlegungen zu Reden und Schweigen in Hölderlins Gedichten (3/2000, S. 536)
- FÖRSTER, JÜRGEN: Autor, Werk und Leser im literarischen und literaturtheoretischen Diskurs der Postmoderne. Einige Anmerkungen am Beispiel der Prosa Botho Strauß' (2/1994, S. 366)
- FRAAS, CLAUDIA: Terminologiebetrachtung zwischen Theorie und Praxis (5/1990, S. 524)

- FRANK, GUSTAV, STEFAN SCHERER: Zeit-Texte. Zur Funktionsgeschichte und zum generischen Ort des Feuilletons (3/2012, S. 524)
- FREY, CHRISTIANE: „Ist das nicht der Fall der Krankheit?“ Der literarische Fall am Beispiel von Goethes Werther (2/2009, S. 317)
- FREYTAG, JULIA: Träumen mit offenen Augen. Arthur Schnitzlers „Traumnovelle“ (1926) (1/2008, S. 99)
- FRIEDLÄNDER, GEORGIE M.: „Laokoon“ heute (2/1980, S. 211) (Lessing)
- FRIEDRICH, PETER, WOLFGANG TIETZE: Das Imaginäre der Zerstreuungen. TV-Unterhaltung und entfesselte Dramaturgie in den Bildmedien (Projektvorstellung: Institut für Medienanalyse und Gestalterkennung Essen I.M.A.G.E.) (1/1994, S. 103)
- FRIEDRICH, UDO: Die Paradigmatik des Esels im enzyklopädischen Schrifttum des Mittelalters und der frühen Neuzeit (1/2015, S. 93)
- FRIEMEL, BERTHOLD, RUTH REIHER: Zur Edition des Grimm-Briefwechsels (2/1991, S. 311)
- FRIEMEL, BERTHOLD: Arbeitsstelle Grimm-Briefwechsel an der Humboldt-Universität (3/2001, S. 607)
- FRIEMEL, BERTHOLD: Die Göttinger Adversarienhandschrift Benecke-Grimm (1/1995, S. 96)
- FRIES, NORBERT: Aspekte der Erforschung des Grammatik-Pragmatik-Verhältnisses (3/1989, S. 293)
- FRIETSCH, UTE: Persiflage oder Initiation? Der Flirt im Zeichen des Rosenkreuzes (2/2008, S. 287)
- FRITSCH-STAA, SUSANNE: Androgynie und Geschlechterdifferenz. Zu Frauenlobs Minneleich (1/1999, S. 57)
- FRÖHLICH, VINCENT: Lebens-Folgen. Medienreflexion und Gedächtnis in seriell-biographischen TV-Erzählungen (2/2022, S. 375)
- FUCHS, NADINE: Der Student Alfred Lichtenstein (1889–1914). Neue Erkenntnisse zur Biographie des Expressionisten (2/2005, S. 327)
- FUCHS, NATASCHA: „Der Feuilletonist lebt auf dem Grunde der Menschheit und nährt sich von Zweitdrucken.“ Zum Nachlass von Ossip Kalenter (1900–1976) (3/2012, S. 659)
- GABLER, BIRGIT: Die geschriebene Form eines Rundtischgesprächs (1/1991, S. 110)
- GALL, ALFRED: Ein Pilger auf Wanderschaft: Europäische Wirkungen von Adam Mickiewiczs romantischem Messianismus (2/2019, S. 328)
- GALLMANN, PETER: Wortschreibung und Schemakonstanz (5/1990, S. 513) (Orthographie)
- GAMPER, MICHAEL: Der Mensch und sein Wetter. Meteo-Anthropologie der Lyrik nach 1750 (1/2013, S. 79)
- GAMPER, MICHAEL: Dichtung als ‚Versuch‘. Literatur zwischen Experiment und Essay (3/2007, S. 593)
- GAMPER, MICHAEL: Kannibalen, Barbaren und höllische Furien. Die Menschenmasse als das Andere der Zivilisation in der deutschen Rezeption der Französischen Revolution (3/2002, S. 564)
- GAMPER, MICHAEL: Rätsel der Atmosphäre. Umrisse einer ‚literarischen Meteorologie‘ (2/2014, S. 229)
- GANSEL, CARSTEN: Adoleszenz und Adoleszenzroman als Gegenstand literaturwissenschaftlicher Forschung (1/2004, S. 130)
- GANSEL, CARSTEN: Wider die „gestockten Widersprüche“, für Denkbewegung und Grenzüberschreitung (1/1991, S. 124)
- GARTNER, MARCUS: Schwerte und das Schwertische. Neue Literatur zur Kriegs- und Nachkriegsgermanistik (2/1999, S. 412)
- GEBHARDT, LISETTE: Sinnsuche – ein interkulturelles Phänomen: Zeitgenössische japanische Literatur im Zeichen von Religion und Esoterik (3/2002, S. 523)
- GEERDTS, HANS JÜRGEN: Zur Thematik des Antifaschismus in der Geschichte der DDR-Prosa (1/1980, S. 71)
- GEISER, MYRIAM: Transkulturelles Schreiben im Kontext von (Post-)Migration. Aktuelle Entwicklungen und Tendenzen in Deutschland und Frankreich (3/2023, S. 643)
- GELBRICH, DOROTHEA: Beobachtungen zum Bild Hans Christian Andersens (6/1989, S. 670)
- GELINEK, JANIKA, CHRISTOPH WILLMITZER: Einleitung zum Essaywettbewerb „Lost in Interpretation. Was deutet uns eigentlich die Literaturwissenschaft eigentlich?“ des studentischen Colloquiums „ästhetik – macht – wirklichkeit“ mit den Beiträgen der Preisträger CLAUS-MICHAEL SCHLESINGER (1. Preis), DOMINIK ERDMANN, CHRISTOPHER ROTH, KAROLINE SEIFERT; MIEKE WOELKY (1/2006, S. 89)
- GELLHAUS, AXEL: Schellings Theorie der dichterischen Produktion (3/1992, S. 499)
- GERLACH, REINHARD, HANS-JÜRGEN HARTMANN: Literaturmarkt und Unterhaltungsliteratur in Frankreich – Von der „littérature de colportage“ zum „roman d’évasion“ im Taschenbuchformat (5/1990, S. 565)
- GERNENTZ, HANS JOACHIM: Die historischen Voraussetzungen für die kommunikative Funktion des Niederdeutschen in der DDR (1/1981, S. 29)
- GERNIG, KERSTIN: „Photographs furnish evidence“. Zu Funktion und Bedeutung der Photographie im Kontext des europäischen Japonismus (3/2002, S. 498)
- GERSTENBERGER, KATHARINA: Nach der Postapokalypse: Thomas von Steinaeckers dystopischer Roman „Die Verteidigung des Paradieses“ (2016) (3/2019, S. 587)
- GESS, NICOLA: Ein Schreiben des Selbst am Leitfaden der Musik. F. C. Delius’ „Zukunft der Schönheit“ (2/2021, S. 110)
- GIEL, VOLKER: Georg Hermann oder Die verlorene Literatur. Jüdisch-deutsche Literaturtradition im Abseits (1/1997, S. 126)
- GILLE, KLAUS F.: „Die natürliche Tochter“ – Zu Goethes Versuch einer Kritik der Krise (2/1991, S. 352)
- GLAUBITZ, NICOLA: Zeit, Affekt und lange Form: David Foster Wallace und Karl Ove Knausgård (3/2020, S. 577)
- GLINZ, HANS: Sprache und Schrift – kognitive Abläufe beim Lesen und Schreiben (2/1986, S. 160)
- GOEBEL, ROLF J.: Benjamins Traumhäuser des Kollektivs heute: Textlektüre und globale Stadtkultur (3/2007, S. 585)
- GOEBEL, ROLF J.: Die (post)moderne Metropole zwischen Literaturwissenschaft und Cultural Studies: Anmerkungen zur neueren Berlin-Forschung (1/2003, S. 146)
- GOEBEL, ROLF J.: Kafka, der Poststrukturalismus und die Geschichte (1/1991, S. 70)
- GOERTTEN, ULRICH: Feuilletonkundliche Erträge personalbibliographischen Sammelns. Gotthilf Weissteins (1852–1907) verschollenes Werk (3/2012, S. 622)
- GOERLITZ, UTA: Erzählte Klänge. Formen und Funktionen auditiver Wahrnehmung im „Buch von Bern“ (3/2007, S. 518)
- GOMSU, JOSEPH: Georg Forsters Wahrnehmung Neuer Welten (3/1998, S. 538)
- GÖRNER, RÜDIGER: Gedankenklänge – oder: Tanz der Denkschritte. Nietzsche und die Musikalisierung der Reflexion (2/2021, S. 56)
- GOSSE, RUDOLF: Zur Arbeit am Althochdeutschen Wörterbuch (1/1980, S. 37)

- GÖSSMANN, HILARIA, RENATE JASCHKE: Interkulturelle Begegnungen im Spiegel von Literatur und (Fernseh-)Film. Ein japanisch-deutscher Vergleich (3/2002, S. 610) GRACZYK, ANNETTE: Naturlyrik des 20. JahrhundertS. Ein kritischer Literaturbericht (3/2004, S. 614)
- GRAEB-KÖNNEKER, SEBASTIAN: „Fortschritt“ und ‘Drittes Reich’ (2/1999, S. 390)
- GRAUERT, WILFRIED: Kollege Racine oder Identitätskonzept für einen sozialistischen Autor. Zu Christoph Heins Erzählung „Einladung zum Lever Bourgeois“ (2/1995, S. 401)
- GREÉCIANO, GERTRUD: Von der Struktur zur Kultur. Entwicklungstendenzen im deutsch-französischen Phraseologievergleich (5/1989, S. 517)
- GRILL, OLIVER: Unvorhersehbares Wetter? Zur Meteorologie in Alexander von Humboldts „Kosmos“ und Adalbert Stifters „Nachsommer“ (1/2016, S. 61)
- GRIMM, ERIK: Der Tod der Ostmoderne oder Die BRDigung des DDR-Untergrunds: Zur Lyrik Bert Papenfuß-Goreks (1/1991, S. 9)
- GROHNERT, DIETRICH: „Leidenschaft und Liebe“ von Heinrich Clauren. Beobachtungen zu einem Text (2/1993, S. 332)
- GROSSE, RUDOLF: Das wirksame Wort bei Luther und seinen Zeitgenossen (4/1983, S. 419)
- GROSSE, RUDOLF: Über die völkerverbindenden Aufgaben der Germanistik (2/1982, S. 137)
- GROSSE, WILHELM: Adolf Glaßbrenner „Herrn Buffey’s Wallfahrt nach dem heiligen Rocke“ (1/1981, S. 48)
- GRUBER, BETTINA: Das Österreichische Literaturarchiv in Wien: Ein (viel zu kurzer) Bericht über Forschungsmöglichkeiten, Publikationen und Projekte und eine Erinnerung an den Begründer Wendelin Schmidt-Dengler (Zagreb 1942–Wien 2008) (3/2009, S. 603)
- GRUCZA, SAMBOR: Zum Gegenstand der Textlinguistik (1/1995, S. 122)
- GRÜNBEIN, DURS: *ADRESSE AN CAREL FABRITIUS* (2/2011, S. 240)
- GRÜNBEIN, DURS: *FRÖHLICHE EISZEIT* (2/2011, S. 259)
- GRÜNBEIN, DURS: *STOCKHOLM, EIN ABSCHIEDSBlick* (2/2011, S. 335)
- GRÜNBEIN, DURS: *VOM SCHNEE* (2/2011, S. 256)
- GUOZHEN, HUANG: Die Expressionismus – Rezeption in der modernen chinesischen Literatur (5/1987, S. 591)
- GUSTAVS, ARNE: Zeitereignisse und persönliches Erleben als Motive zum Drama „Vor Sonnenuntergang“ (5/1989, S. 577)
- GVOZDEVA, KATJA: „Groteske Ehe“ in der Frühen Neuzeit und ihre medialen (Re-)Inszenierungen (3/2004, S. 475)
- GVOZDEVA, KATJA: Doubles sots/sauts/sons/sens de Rhétorique. Rhetorik und Rebus-Spiel in den Narrenperformances im spätmittelalterlichen Frankreich (2/2001, S. 361)
- HAAS, CLAUDE: Hölderlin contra Goethe. Gemeinschaft und Geschichte in Max Kommerells „Der Dichter als Führer in der deutschen Klassik“ (1/2017, S. 149)
- HAAS, GORDIAN: Argumentationstheoretische Betrachtungen zum „Ackermann“ (1/2016, S. 7)
- HAFFAD, DOROTHEA: Zwischen eingreifendem Denken und Utopie. Zu einem Aspekt der Auffassung Brechts von der Liebe als einer „Produktion“ (1/1995, S. 103)
- HÄFNER, RALPH: *Naturae perdiscere more*S. Naturgesetz in Martin Opitz’ wissenschaftlichem Gedicht „Vesuvius“ (1/2009, S. 41)
- HAGEN, WALTRAUD: Beiträge zur Erschließung deutscher romantischer Dichtung (3/1985, S. 338)
- HAGEN, WALTRAUD: Die Berliner Ausgabe von Goethes Werken. Vorzüge und Grenzen eines Editionstyps (2/1982, S. 203)
- HÄHNEL, INGRID, HANS KAUFMANN: Eine Literatur der achtziger Jahre? (1/1985, S. 18)
- HÄHNEL, KLAUS-DIETER: „Es brennen die Bilder ...“. Die absolute Poesie als Suchbewegung im Werk Gottfried Benns (1/1998, S. 22)
- HÄHNEL, KLAUS-DIETER: „In der kunst glauben wir an eine glänzende wiedergeburt.“ Stefan Georges Gedichte „Im windesweben“ und „Komm in den totgesagten park und schau“ (4/1986, S. 420)
- HÄHNEL, KLAUS-DIETER: Das Comeback des Dr. Gottfried Benn nach 1945 (1949) – Wirkung wider Willen? (1/1996, S. 100)
- HÄHNEL, KLAUS-DIETER: Einige Nachfragen zu Roland Duhamels Rilke-Interpretation (1/1990, S. 26)
- HÄHNEL, KLAUS-DIETER: Materialien zur Geschichte der marxistischen germanistischen Literaturwissenschaftin der DDR. Gespräch mit Siegfried Streller (1/1984, S. 5)
- HÄHNEL, KLAUS-DIETER: Problemfeld einer Gattung. Neuere Forschungen zur Lyriktheorie (3/1991, S. 636)
- HÄHNEL, KLAUS-DIETER: Rilke heute. Zu Ergebnissen der neueren Rilke-Forschung (2/1998, S. 410)
- HÄHNEL, KLAUS-DIETER: Tradition und Entwicklung des Lyrikbegriffs (2/1980, S. 183)
- HAJDUK, STEFAN: Individualität und Interkulturalität. Vom hermeneutischen Wert philosophischer Reflexion in der Literaturvermittlung am Beispiel von „Effi Briest“ (3/2006, S. 513)
- HAMMER, FRANÇOISE: Phraseologie und Parallelismus (3/1993, S. 571)
- HARDERS, LEVKE: Helene (1877–1944) und Max Herrmann (1865–1942). Leben, Werk, Rezeption (2/2010, S. 307)
- HARDERS, LEVKE: Wissens- und Geschlechterordnung in den American Studies (2/2008, S. 347)
- HARNISCH, HANNA, GEORG MICHEL: Textanalyse aus funktional- kritischer Sicht (4/1986, S. 389)
- HARRASSER, KARIN: Roboter, Cyborg, Ghost in the Machine. Maschinenszenarios und Digitale Kulturen (1/2003, S. 113)
- HÄRTEL, CHRISTIAN: „Ein Lied vom Stahl“. Wilfrid Bade: Autor und Beamter im Propagandaministerium (2/1999, S. 360)
- HARTMANN, HEIKO: „während man schreibt, verliert man [...] das Realitätsprinzip. Schreibender Umgang mit Wirklichkeit und Vergangenheit in Martin Walsers neuen Romanen (3/1995, S. 646)
- HARTMANN, HORST, REGINA HARTMANN: Skizze zum Dichotomieproblem in der Literaturentwicklung um 1800 (3/1991, S. 645)
- HARTMANN, HORST: Die Bühne als Plattform des Dichotomiediskurses um 1800 (2/1993, S. 320)
- HARTMANN, HORST: Ergebnisse und Aufgaben einer Literaturgeschichte (3/1981, S. 347)
- HARTMANN, HORST: Mannheimer Modelldramen um 1780 (4/1990, S. 408)
- HARTMANN, HORST: Martin Luther als Schriftsteller und Dichter (4/1983, S. 123)
- HARTMANN, REGINA: ‚Regionalität‘ – ‚Provinzialität‘? Zu theoretischen Aspekten der regionalliterarischen Untersuchungsperspektive (3/1997, S. 585)
- HARTMANN, REGINA: Leipziger Verleger, Presse und Autoren im Kampf um das „freie Wort“ (1/1986, S. 15)

- HARTMANN, REGINA: Zum Diskurs des weiblichen Geschlechtscharakters als soziokulturelles Deutungsmuster in der populären Literatur am Ausgang des 18. Jahrhunderts (2/1993, S. 277)
- HARTUNG, GÜNTER: Literaturwissenschaft und Friedensforschung. Eine Dublik (5/1989, S. 597)
- HARTUNG, WOLFDIETRICH; ERIKA ISING, GÜNTHER KEMPCKE, KLAUS-DIETER LUDWIG, WOLFGANG MOTSCH, BÄRBEL TECHTMEIER, DIETER VIEHWEGER, WOLFGANG ULLRICH WURZEL: Thesen zur Sprachkultur (4/1984, S. 389)
- HARTUNG, WOLFDIETRICH: Einheitlichkeit und Differenziertheit der deutschen Sprache. Bemerkungen zur Diskussion um die „nationale Varianten“ (4/1990, S. 447)
- HARTUNG, WOLFDIETRICH: Kommunikation und Text als Objekte der Linguistik: Möglichkeiten, Wünsche und Wirklichkeit (3/1987, S. 275)
- HARTUNG, WOLFDIETRICH: Tätigkeitsorientierte Konzepte in der Linguistik (4/1982, S. 389)
- HASLINGER, JOSEF: „Greif zur Feder, Kumpell!“. Das Institut für Literatur „Johannes R. Becher“ (1955–1993) (3/2010, S. 583)
- HAUBRICHS, WOLFGANG: Recht und Wert. Vom strukturalen und funktionalen Wandel in der Heldensage des frühen Mittelalters (3/1991, S. 521)
- HAUPT, BARBARA: Literarische Bildbeschreibung im Artusroman – Tradition und Aktualisierung. Zu Chrestiens Beschreibung von Erecs Krönungsmantel und Zepter (3/1999, S. 557)
- HAUPT, STEFAN, CHRISTOPH MARSCHKE: Urheberrecht für Autoren. Probleme des Urheberrechts bei wissenschaftlichen Publikationen (2/2005, S. 254)
- HAUSMANN, REINHILD: Die Literaturrezeption in Christa Wolfs Erzählung „Störfall“ (2/1992, S. 284)
- HAYER, BJÖRN: „Thomas Meinecke ist der Gruppe Unrecognized Knowledge beigetreten“. Zum biographischen Schreiben in der gegenwartsliterarischen Virtualität (2/2022, S. 321)
- HECHT, WERNER, JAN KNOPE, WERNER MITTENZWEI, KLAUS-DETLEF MÜLLER: Zur Großen kommentierten Berliner und Frankfurter Ausgabe der Werke Bertolt Brechts – Vorwort der Herausgeber (3/1986, S. 313)
- HEIBACH, CHRISTIANE: Atmosphärische Störungen: Die fiktionale Qualität des Klimawandels (2/2014, S. 338)
- HEINRICH, GERDA: Die Berliner Salons in der literarischen Kommunikation zwischen 1790 und 1800. Ein Beitrag zur geschichtlichen Funktionsbestimmung (2/1993, S. 309)
- HEINRITZ, REINHARD: „Mehrstimmigkeit“ als transkulturelle Erzählform? Zu Reiseberichten Alexander von Humboldts und Hubert Fichtes (1/2003, S. 41)
- HEINZE, DIETHARD: Johann Martin Millers „Siegwart. Eine Klostergeschichte“. Der „Trivialroman“ und seine Leser (1/1992, S. 51)
- HELBIG, GERHARD: Valenz und Sprachebenen (1/1982, S. 68=)HELLER, KLAUS: Zur Stellung der geschriebenen Sprache und der Orthographie in der neueren linguistischen Forschung (3/1985,)
- HELBIG, HOLGER: Das Treffen der Autoren. Zur Rolle der Masse auf dem Alexanderplatz in Berlin, Hauptstadt der DDR, am 4.11.1989 (3/2007, S. 612)
- HENSEL, CORNELIA: „Indirektheit“ – nein, danke?! (kommunikatives Handeln) (1/1989, S. 90)
- HENTSCHEL, UWE: De Bruyn führt Friedrich de la Motte Fouqués „Undine“ durch den „Märkischen Dichtergarten“ (3/2022, S. 568)
- HENTSCHEL, UWE: Von der „ästhetischen Vollkommenheit wissenschaftlicher Werke“. Theorie und Praxis der Reisebeschreibung bei Georg Forster (3/1992, S. 569)
- HERBERG, DIETER: Aspekte gegenwärtiger und künftiger Lexikographie. Diskussion zu Semantiktheorie und Lexikographie (1/1983, S. 81)
- HERBIG, ALBERT F.: Argumentation und Topik. Vorschläge zur Modellierung der topischen Dimension argumentativen Handelns (3/1993, S. 584)
- HERDEN, WERNER: „Der Bücherverbrennung soll man gedenken“ – Zum Charakter der faschistischen Aktion vom 10. Mai 1933 (1/1984, S. 33)
- HERDEN, WERNER: Eine Handhabe für Vernunft und Humanität. Lesebuch-Projekte antifaschistischer Autoren (3/1988, S. 261); Dokumente (S. 269)
- HERDEN, WERNER: Richard Samuel – Germanistik jenseits der Gleichschaltung“ (5/1988, S. 587)
- HERMAND, JOST: Blick zurück auf Heiner Müller (3/1997, S. 559)
- HERMAND, JOST: Das Ich im Über-Ich der Gesellschaft. Freud und Arnold Zweig (2/2004, S. 329)
- HERMAND, JOST: Zur Situation der Germanistik in den USA. Eine historische Bilanz (3/2001, S. 578)
- HERMES, STEFAN: „Ein Schlimmerer werd ich sein als dieser Neger!“. Zur ‚Rassenfrage‘ in Christian Dietrich Grabbes „Herzog Theodor von Gothland“ (3/2009, S. 556)
- HERMES, STEFAN: „Was haben diese Neger hier eigentlich hervorgebracht?“. Wissen und Nicht-Wissen in Kasimir Edschmids Reisebericht „Afrika nackt und angezogen“ (1929) (1/2014, S. 109)
- HERMSDORF, KLAUS: „Deutsch-jüdische“ Schriftsteller? (3/1982, S. 278)
- HERMSDORF, KLAUS: Literaturgeschichten. Anfänge der Germanistik an der Humboldt-Universität (3/1995, S. 572)
- HERMSDORF, KLAUS: Regionen deutscher Literatur 1870–1945. Theoretische und typologische Fragen (1/1993, S. 7)
- HERMSDORF, KLAUS: Schuld und Schuldbewußtsein in Franz Kafkas „Der Proceß“ (3/1991, S. 581)
- HERMSDORF, KLAUS: Verlag und Verleger im Exil (3/1981, S. 261)
- HERMSDORF, KLAUS: Vorbemerkung zu „Stätten deutscher Literatur im Osten“ (1/1993, S. 18)
- HERMSDORF, KLAUS: Vorwort (2/1994, S. 245)
- HERRMANN, LEONHARD: Wann ist Erzählen eigentlich zuverlässig? Mimetisch unzuverlässiges Erzählen als graduelles Phänomen und seine Funktion in Romanen der Gegenwart (1/2021, S. 19)
- HERRMANN, MEIKE: Die Historisierung hat begonnen. Die Gegenwartsliteratur seit 1990 als Gegenstand der Lektüre und Forschung (1/2006, S. 103)
- HERWIG, OLIVER: Wolfgang Koeppens Absage an den Ästhetizismus. Die Strategie der literarischen Auseinandersetzung mit Thomas Mann im Roman „Der Tod in Rom“ (3/1995, S. 544)
- HERZINGER, RICHARD: Ein extremistischer Zuschauer. Ernst von Salomon: Konservativ-revolutionäre Literatur zwischen Tatrhetorik und Resignation (1/1988, S. 83)
- HERZOG, ANDREAS: Thomas Bernhards Poetik der prosaischen Musik. (1/1994, S. 35)
- HEUKAMP, URSULA: Fahnenflucht und Vaterlandsverrat? Erwiderung auf Günter Hartung (4/1989, S.470)

- HEUKENKAMP, URSULA: „Feministisches Wissen“ und Literaturwissenschaft. Über neuere feministische Forschungen (3/1992, S. 649)
- HEUKENKAMP, URSULA: „schreiben und reden in einen heruntergekommenen sprachen“. Ernst Jandl: augenspiel (2/1983, S. 156)
- HEUKENKAMP, URSULA: Ein Kontrahent des Hoffens. Franz Fühmann und seine Kriegserzählungen (1/2003, S. 101)
- HEUKENKAMP, URSULA: *Eine* Geschichte oder *viele* Geschichten der deutschen Literatur seit 1945? Gründe und Gegengründe (1/1995, S. 22)
- HEUKENKAMP, URSULA: Gibt es richtige und falsche Interpretationen? (4/1985, S. 415)
- HEUKENKAMP, URSULA: Inge Diersen zum Gedächtnis (2/1994, S. 326)
- HEUKENKAMP, URSULA: Landschaften. Anmerkungen zu einer Lyrik-Anthologie (3/1980, S. 337)
- HEUKENKAMP, URSULA: Materialien zur Geschichte der marxistischen germanistischen Literaturwissenschaftin der DDR. Gespräch mit Hans-Georg Werner (3/1985, S. 275)
- HEUKENKAMP, URSULA: Mneme. Erinnerung in Texten über den Zweiten Weltkrieg und der Aspekt der Nachträglichkeit (2/2000, S. 349)
- HEUKENKAMP, URSULA: Nachkriegsliteratur in Berlin. Skizze eines Forschungsprojekts (2/1995, S. 336)
- HEUKENKAMP, URSULA: Überantwortete Sinngebung. Volker Brauns „Material I: Wie herrlich leuchtet mir die Natur“ (2/1982, S. 173)
- HEUSINGER, SIEGFRIED: Kommunikative Adäquadeit oder kommunikative Angemessenheit? (3/1986, S. 318)
- HEWITT, ANDREW: Die Philosophie des Maskulinismus (1/1999, S. 36)
- HEYMAN, BRIGITTE: Victor Hugo. Geopoesis der europäischen Literatur (2/2019, S. 343)
- HILDEBRANDT, ANNIKA: Aufklärung, realistisch. Anna Louisa Karsch in der ‚anderen‘ Literaturgeschichte des „Märkischen Dichtergartens“ (1980–1989) von Günter de Bruyn und Gerhard Wolf (3/2022, S. 505)
- HILLICH, REINHARD, GUDRUN KLATT, INGRID PERGANDE: DDR-Literatur in der nationalen und internationalen Literaturgeschichtsschreibung (1/1989, S. 45)
- HILLICH, REINHARD: Materialien zur Geschichte der marxistischen germanistischen Literaturwissenschaftin der DDR. Gespräch mit Hans Jürgen Geerdts (1/1983, S. 41)
- HIPP, HELGA: Autor und Text im Spannungsfeld der Zweisprachigkeit. Elisabeth Augustins niederländische und deutsche Textfassung (3/1990, S. 318)
- HIBNAUER, CHRISTIAN: „Unser Dorf hat Wochenende“. Die mediale Aufwertung der Provinz und des Dörflichen im Fernsehdokumentarismus der Dritten Programme (2/2020, S. 399)
- HOFF, DAGMAR VON: Kunstwelten im Dialog – Literatur und Film. Stanley Kubricks „Eyes Wide Shut“ nach Arthur Schnitzlers „Traumnovelle“ und Léos Carax’ „Pola X“ nach Herman Melvilles „Pierre“ (2/2003, S. 332)
- HOFFMANN, DANIEL: Märkertum und Judentum. Moritz Heimanns biografische Essays (3/2022, S. 611)
- HOFFMANN, LOTHAR: Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Fachsprachen (4/1986, S. 459)
- HOFFMANN, MICHAEL: Dichtersprache und Gebrauchssprache im Varietätenraum (1/2001, S. 16)
- HOFFMANN, MICHAEL: Persuasive Denk- und Sprachstile (2/1996, S. 293)
- HOFFMANN, TORSTEN: Rilke als Redner. Publikumskommunikation und Kunstvermittlung in den Vorträgen „Moderne Lyrik“ (1898) und „Vom Werke Auguste Rodins“ (1905/1907) (3/2010, S. 543)
- HOHENDAHL, PETER UWE, INGE STEPHAN: Vorwort. Männerbilder und Männlichkeitskonstruktionen (2/2002, S. 251)
- HOHENDAHL, PETER UWE, RÜDIGER STEINLEIN: Editorial (1/2004, S. 7)
- HOHENDAHL, PETER UWE: Anton Reisers Schwester: Therese Hubers Roman „Luise“ (1/2004, S. 19)
- HOHENDAHL, PETER UWE: Die Krise der Männlichkeit im späten 18. Jahrhundert. Eine Problemskizze (2/2002, S. 275)
- HOHENDAHL, PETER UWE: Germanistik in den Vereinigten Staaten: Eine Disziplin im Umbruch (3/1996, S. 527)
- HOHENDAHL, PETER UWE: Posthume Provokation: Carl Schmitts „Glossarium. Aufzeichnungen der Jahre 1947–1951“ (2/2016, S. 243)
- HOLM, CHRISTIANE: Goethes Papiersachen und andere Dinge des „papiernen Zeitalters“ (1/2012, S. 17)
- HOLZENDORF, JAN: Zur Poetologie Patrick Roths am Beispiel von „Magdalena am Grab“ (2/2019, S. 361)
- HONOLD, ALEXANDER: Der Großschriftsteller, Rückansicht. Zum Bilde Thomas Manns in der neueren Forschung (2/1994, S. 350)
- HONOLD, ALEXANDER: Die Kunst, unter der Taucherglocke zu hören. Ernst Jüngers soldatische Avantgarde (1/1988, S. 43)
- HONOLD, ALEXANDER: Die Milchtrinker und die Weintrinker. Früchte der Hölderlin-Forschung (3/2000, S. 596)
- HONOLD, ALEXANDER: Ein Monument der Beharrlichkeit. Zur Neuedition von Thomas Manns Romantetralogie „Joseph und seine Brüder“ (1/2019, S. 112)
- HONOLD, ALEXANDER: Taugenichtse und Leistungsethiker. Die frühe Unordnung Thomas Manns, neu besichtigt aus Anlass der „Großen kommentierten Frankfurter Ausgabe“ (3/2004, S. 595)
- HOORN, TANJA VAN, ALEXANDER KOŠENINA: Poetologische Lyrik der Gegenwart. Vorwort (2/2018, S. 231)
- HOORN, TANJA VAN: Auch eine Dialektik der Aufklärung. Wie W. G. Sebald Georg Wilhelm Steller zwischen Kabbala und magischer Medizin verortet („Nach der Natur“) (1/2009, S. 108)
- HOORN, TANJA VAN: Das Radio und das Wetter. Arno Schmidts „Seelandschaft mit Pocahontas“ (2/2014, S. 328)
- HOORN, TANJA VAN: Keine Tiergeister im „Schnee“. Grünbeins Descartes-Ideen (2/2011, S. 284)
- HOORN, TANJA VAN: Lyrische Leichen-Sichtungen, poetische Schädel-Dichtungen (1/2013, S. 63)
- HOORN, TANJA VAN: Zwischen Anmerkungs-lust und Reflexionszwang. Poetologische Paratexte in aktuellen Lyrikbänden (2/2018, S. 261)
- HÖPPNER, WOLFGANG (†): Wissenschaft und Macht. Julius Petersen (1878–1941) und Franz Koch (1888–1969) am Germanischen Seminar in Berlin (2/2010, S. 324)
- HÖPPNER, WOLFGANG: „Deutscher Geist“ und „japanisches Wesen“. Das „Fremde“ im Konzept des literaturwissenschaftlichen Positivismus der „Scherer-Schule“ (1/1991, S. 49)
- HÖPPNER, WOLFGANG: Die Brüder Grimm und Heinrich von Kleist (3/2001, S. 550)
- HÖPPNER, WOLFGANG: Franz Koch, Erwin Guido Kolbenheyer und das Organische Weltbild in der Dichtung (2/1999, S. 317)
- HÖPPNER, WOLFGANG: Mehrfachperspektivierung versus Ideologiekritik. Ein Diskussionsbeitrag zur Methodik der Wissenschaftsgeschichte (3/1995, S. 624)

- HÖPPNER, WOLFGANG: Wilhelm Scherer, Erich Schmidt und die Gründung des Germanischen Seminars an der Berliner Universität (5/1988, S. 545)
- HORN, PETER: Parallelen und Kontraste. Wendezeit in der südafrikanischen und der deutschen Gegenwartsliteratur (3/1998, S. 600)
- HÖRNIGK, FRANK: „Bau“stellen. Aspekte der Produktions- und Rezeptionsgeschichte eines dramatischen Entwurfs (1/1985, S. 35)
- HÖRNIGK, THERESE: Materialien zur Geschichte der marxistischen germanistischen Literaturwissenschaftin der DDR. Gespräch mit Hans Kaufmann (2/1982, S. 158)
- HORSTMANN, AXEL: „Erkenntnis des Erkannten“. Philologie und Philosophie bei August Boeckh (1785–1867) (1/2010, S. 64)
- HORVAT, DRAGUTIN: Märchen als Programm. Zu Ödön von Horváths „Das Märchen in unserer Zeit“ (1/1990, S. 29)
- HOTTNER, WOLFGANG: Gebrauchsanweisungen. Zur Funktion des Vorworts im Kontext deutsch- französischer Theoriegeschichte (Foucault, Deleuze, Adorno, Luhmann) (3/2023, S. 602)
- HÜBNER, GERT: Taubenmist statt Minnesang. Das 12. Jahrhundert in Wolf von Niebelschütz' Roman „Die Kinder der Finsternis“ (1/2004, S. 150)
- HUFNAGEL, NADINE: *minne* als laientheologische Heilskonzeption im „Frauenbuch“ Ulrichs von Liechtenstein (3/2011, S. 522)
- HUMM, RUDOLF JAKOB: Rede auf dem Pariser Schriftstellerkongress 1935; Vorbemerkung von Wolfgang Klein (4/1986, S. 435)
- HUMS, LOTHAR: Zur Problematik metaphorischer Benennungen in Wissenschaft und Technik (1/1988, S. 43)
- HÜPPAUF, BERND: Die Stadt als imaginierter Kriegsschauplatz (2/1995, S. 317)
- HÜPPAUF, BERND: Kriegeritiale nach 1918. Das Gedenken der Toten – eine Beschwörung der Gewalt (3/2004, S. 542)
- HÜPPAUF, BERND: Literatur und kalte Anthropologie. Zu Helmut Lethen: Verhaltenslehren der Kälte. Lebensversuche zwischen den Kriegen (2/1995, S. 396)
- HÜPPAUF, BERND: Musil in Paris. Robert Musils Rede auf dem Kongreß zur Verteidigung der Kultur (1935) im Zusammenhang seines Werkes (1/1991, S. 55)
- HURST, MATTHIAS: „...und es begann der tiefere Traum seines Lebens.“ Diskursebenen der Initiation in Stefan Zweigs Novelle „Brennendes Geheimnis“ (1/2004, S. 67)
- INGELMANN, JULIAN, KAI MATUSZKIEWICZ: Autorschafts- und Literaturkonzepte im digitalen Wandel (2/2017, S. 300)
- ISENBURG, HORST: Texttypen als Interaktionstypen (3/1984, S. 261)
- ISING, ERIKA: Die Sprache im deutschen antifaschistischen Widerstand (4/1988, S. 404)
- JACKE, JANINA: Zur Rolle der Funktion bei der Definition unzuverlässigen Erzählens (1/2021, S. 104)
- JACOB, LARS: Ror Wolf – der Verschlingungskünstler der epischen Form (3/1995, S. 554)
- JAGOW, BETTINA VON: Rotpeters Rituale der Befriedung: Ein zweifelhafter „Menschenausweg“. Franz Kafkas „Bericht für eine Akademie“ aus eth(n)ologischer Perspektive (3/2002, S. 597)
- JAHN, BERNHARD, ALEXANDER KOŠENINA: Literatur und Musik. Einleitung (2/2021, S. 7)
- JAHN, BERNHARD: Der Weg zur Professur. Die Verflechtung des sozialen Lebens in Studenten- und Universitätsromanen um 1900. Ein Beitrag zur historischen Praxeologie des universitären Alltags (2/2015, S. 287)
- JAHN, BERNHARD: Familienkonstruktionen 2005. Zum Problem des Zusammenhangs der Generationen im aktuellen Familienroman (3/2006, S. 581)
- JAHN, BERNHARD: Johann Kuhnau: Der „Musikalische Quacksalber“ (2/2021, S. 11)
- JÄHNERT, GABRIELE: Das Zentrum für interdisziplinäre Frauenforschung an der HU (1/1999, S. 118)
- JAKOBS, EVA-MARIA: „Das kommt mir so bekannt vor ...“. Plagiate als verdeckte Intertextualität (2/1993, S. 377)
- JANNIDIS, FOTIS: Zuerst Collegium Logicum. Zu Tilmann Köppes Beitrag „Vom Wissen in Literatur“ (2/2008, S. 373)
- JANSEN, ROGER: Dekonstruktion, Text und *différance* (3/1992, S. 657)
- JANSEN, ROGER: Gesetz, Text und Literatur. Derridas Kafkalektüre (3/1993, S. 624)
- JASPERS, ANKER: Digitalisierung als epistemische Praxis. Vom Nutzen und Nachteil der digitalen Katalogisierung und Erschließung von Autor:innenbibliotheken (1/2022, S. 133)
- JEZIORSKI, JAN: Interferenzprobleme polnischer Muttersprachler bei der Bildung deutscher Substantivkomposita (Deutsch als Fremdsprache/Interferenz) (1/1983, S. 70)
- JOCH, MARKUS: Nüchternes Pathos. Ein Vorzug Heinrich Manns als Romancier und Publizist (1/2002, S. 36)
- JOCH, MARKUS: Wer verliert, gewinnt. J. M. R. Lenz' Werkphase 1774–1776 und ihre paradoxe Ökonomie (3/2007, S. 533)
- JOHACH, EVA: Schwärmen nach der fernen Geliebten. Naturpoesie und Geschlechtermetaphysik in Maurice Maeterlincks „Das Leben der Bienen“ (1919) (2/2008, S. 308)
- JOHN, HELMUT; MICHEL, GEORG: Zum Medium der Sprache in der künstlerischen Kommunikation (3/1984, S. 271)
- JUCKER, ROLF: Vorwärts in die zivilisatorische Katastrophe. Zu Volker Brauns Gedicht „Siegfried 1984“ (1/1995, S. 38)
- JUHÁSZ, JÁNOS: Synchronie – Diachronie und Interferenz – Integration (4/1982, S. 443)
- JÜRGENS, HANS-JOACHIM: Don Juan. Ein Männlichkeitsideal in Literatur und Gesellschaft des deutschen Kaiserreiches von 1871 (2/2002, S. 351)
- JÜRGENS, KIRA, ULRIKE VEDDER: Kataloge: Medien und Schreibweisen des Verzeichnens. Zur Einführung (1/2022, S. 7)
- KAISER, GERHARD: Paratexte 1941/42. Eine Annäherung an die „Literatur“ der Literaturwissenschaft während des Nationalsozialismus (1/2007, S. 64)
- KALAŽNY, JERZY: „Caviar fürs Volk“ oder Wilhelm Heinrich Riehl (1823–1897) als Popularisator der Volkskunde und Kulturgeschichte (1/2005, S. 48)
- KALFF, SABINE, ULRIKE VEDDER: Tagebuch und Diaristik seit 1900. Einleitung (2/2016, S. 235)
- KALFF, SABINE: Auf der Nachtseite des Lebens. Die Ästhetik des Schreckens in Ursula von Kardorffs Kriegstagebuch „Berliner Aufzeichnungen 1942 bis 1945“ (2/2016, S. 262)
- KALFF, SABINE: Zurück in den Keller. Das Berliner Mietshaus im Bombenkrieg (1/2020, S. 91)
- KÄMPER-VAN DEN BOOGAART, MICHAEL: „Und einmal muß es gesagt werden ...“. Der Autor und Germanist Walter Höllerer im Dienste der Gruppe 47. Ein Vorfall aus dem Jahr 1966 (1/2007, S.) (1/2007, S. 108)
- KÄMPER-VAN DEN BOOGAART, MICHAEL: Auseinandergesetzte Texte und gerade gebogene Bedeutungen: Wenn einer was einfällt beim Interpretieren... (2/2015, S. 384)
- KÄMPER-VAN DEN BOOGAART, MICHAEL: Oberlehrer, Hochschulgermanisten und die Lehrerausbildung. Facetten einer nicht spannungsfreien Kooperation im Zeichen nationalpädagogischer Ideologien (2/2010, S. 265)

- KÄMPER-VAN DEN BOOGART, MICHAEL, STEFFEN MARTUS, CARLOS SPOERHASE: Entproblematisieren. Überlegungen zur Vermittelbarkeit von Forschungswissen, zur Vermittlung von „falschem Wissen“ und zur Funktion literaturwissenschaftlicher Terminologie (1/2011, S. 8)
- KAPPE, ALEXANDER: Aufschreiben, Einschreiben, Abschreiben. Zum Verhältnis von Autofiktion und unzuverlässigem Erzählen in Thomas Glavinics „Das bin doch ich“ (1/2021, S. 86)
- KAPPELER, FLORIAN: Versuche, ein Mann zu werden. Psychotechnik, Psychiatrie und Männlichkeit in Robert Musils „Der Mann ohne Eigenschaften“ (2/2008, S. 331)
- KARTSCHOKE, DIETER: Erzählte Zeit in Versepen und Prosaromanen des Mittelalters und in der Frühen Neuzeit (3/2000, S. 477)
- KAUFFMANN, KAI: Naturwissenschaft und Weltanschauung um 1900. Essayistische Diskursformen in den populärwissenschaftlichen Schriften Ernst Haeckels (1/2005, S. 61)
- KAUFFMANN, KAI: Rudolf Borchardts und Walter Benjamins Berliner Kindheiten um 1900 (2/1998, S. 375)
- KAUFMANN, EVA: Hineingelesen? Herausgelesen! Wassili Schukschins „Der Meister“ (1/1984, S. 44)
- KAUFMANN, HANS: Materialien zur Geschichte der marxistischen germanistischen Literaturwissenschaft in der DDR. Vorbemerkung (1/1982, S. 5) (Marxistische Literaturgeschichte, Geschichte der Germanistik in der DDR)
- KAUFMANN, HANS: Poesie und Prosa bei Heine (1/1981, S. 69)
- KAUFMANN, HANS: Wienerische Literaturkonzepte der Jahrhundertwende und ihr Weiterwirken (1/1986, S. 5)
- KAUFMANN, ULRICH: Materialien zur Geschichte der marxistischen germanistischen Literaturwissenschaft in der DDR. Gespräch mit Hans Richter (3/1984, S. 297–308)
- KAULEN, HEINRICH: „Welcher Jüngling kann eine solche verfluchungswürdige Schrift lesen?“. Zur Rezeption des Adoleszenzromans in der Literaturkritik und Literaturdidaktik von Goethes „Werther“ bis zur Postmoderne (1/2004, S. 102)
- KÄUSER, ANDREAS: Goethes Redeweise über die Farbe (2/1997, S. 249)
- KAZARTSEV, EVGENY: Niederländische Quellen von Martin Opitz' Versrhythmik (3/2013, S. 499)
- KEITH-SMITH, BRIAN: „Das lebendige Erzählen“. Johannes Bobrowski, Dichter der Erinnerung und Erneuerung (6/1990, S. 678)
- KEITH, THOMAS: „Die Welt als ästhetisches Phänomen“. Gottfried Benns Nietzsche-Rezeption (1/2000, S. 116)
- KELLER, HILDEGARD ELISABETH: *in vera visione uidi*. Ein visionsgeschichtlicher Längsschnitt von der „Feder im Schatten“ zum „Engel des Herrn im Küchenschurz“ (3/1999, S. 598)
- KELLER, HILDEGARD ELISABETH: Quellenfragen. Zur Zukunft religionswissenschaftlicher Fragestellungen für die Literaturwissenschaft (3/2005, S.)
- KEMPER, HANS-GEORG: „Der zungen macht“ und die Ohnmacht des WissenS. Poesie als „Artzney“ einer bezauberten Welt: Andreas Gryphius' „Reyen der Höfflinge“ (1/2009, S. 51)
- KERNMAYER, HILDEGARD, BARBARA VON REIBNITZ, ERHARD SCHÜTZ: Perspektiven der Feuilletonforschung. Vorwort (3/2012, S. 494)
- KERNMAYER, HILDEGARD: Sprachspiel nach besonderen Regeln. Zur Gattungspoetik des Feuilletons (3/2012, S. 509)
- KERTH, SONJA: Versehrte Körper – vernarbte Seelen. Konstruktionen kriegerischer Männlichkeit in der späten Heldendichtung (2/2002, S. 262)
- KESSLER, DIETER: Überdauern im ewigen Untergang. Die gottgegebene, in Gott aufgehobene Auflösung der Habsburgermonarchie. in Joseph Roths Utopie „Radetzkymarsch“ (3/1995, S. 636)
- KEZBA-CHUNDADSE, LALI: Zur Strukturspezifik des Textes. „Eine indische Dichtung“ von Hermann Hesse (2/1997, S. 336)
- KICAJ, JEHONA: Der Nachklang eines Mythos. Narziss und Echo in E. T. A. Hoffmanns „Der Sandmann“ (1/2016, S. 78)
- KIENING, CHRISTIAN: Der Körper der Humanisten (2/1998, S. 302)
- KILCHMANN, ESTHER: Schreiben am Ende der Literatur. Heinrich Heines und Georg Herweghs Auseinandersetzungen mit den Paradigmen der Literaturgeschichte (1/2007, S. 38)
- KINDT, TOM: Die Vermessung der Deutschen. Zur Reflexion deutscher Identität in Romanen Georg Kleins, Daniel Kehlmanns und Uwe Tellkamps (2/2012, S. 362)
- KIPF, STEFAN: Der Schulmann als *vir doctissimus*. Preußische Schulprogramme im Spannungsfeld von Wissenschaft und Öffentlichkeit (2/2013, S. 259)
- KLAPPERT, ANNINA: *Story-Stories* der Gegenwart und Glenn Pattersons Roman „Number 5“ (1/2020, S. 134)
- KLARE, ANDREAS: Variatio semper delectat? Altgermanistische Editionswissenschaft (1/1996, S. 83)
- KLATT, GUDRUN, HANS HEINRICH: Zur Romantheorie Friedrich Spielhagens (1/1989, S. 34)
- KLATT, GUDRUN: Materialien zur Geschichte der marxistischen germanistischen Literaturwissenschaft in der DDR. Gespräch mit Inge Diersen (3/1983, S. 290)
- KLAUSNITZER, RALF, MARINA MÜNKLER, GUIDO NASCHERT: Lexikon der literarischen Gattungen (2/2007, S. 428)
- KLAUSNITZER, RALF: „So gut wie nichts publiziert, aber eine ganze Generation von Germanisten beeinflusst“. Wissenstransfer und Gruppenbildung im Kreis um Gerhard Scholz (1903–1989) (2/2010, S. 339)
- KLAUSNITZER, RALF: „Verschwörung der Gelehrten“? Die Brüder Grimm und die Romantik (3/2001, S. 513)
- KLAUSNITZER, RALF: „Weltgeschichte aus der Nähe“. Formate und Verfahren von Beobachtungen des Krieges, September 1914 (3/2014, S. 482)
- KLAUSNITZER, RALF: „Wir rücken die Burgen unseres Glaubens auf die Höhen des Kaukasus“. „Reichsdramaturg“ Rainer Schöllers zwischen Jena-Weimar und Führerbunker (2/1999, S. 294)
- KLAUSNITZER, RALF: Blaue Blume unterm Hakenkreuz. Zur literaturwissenschaftlichen Romantikezeption im Dritten Reich (3/1997, S. 521)
- KLAUSNITZER, RALF: Hypertext in der Germanistik? Chancen für die Mehrdimensionalität wissenschaftlicher Texte (2/1997, S. 352)
- KLAUSNITZER, RALF: Unter Druck. Kategoriale Erkenntnis und ästhetische Erfahrung in Lehrwerken (1/2011, S. 25)
- KLAUSNITZER, RALF: Vom Schweigen der Philologen. Der „Fall Jauss“ und die Gegenwart der Vergangenheit (2/2017, S. 348)
- KLEIN, CHRISTIAN: Effizienz und Existenz. Tendenzen des Angestelltenromans in der deutschen Gegenwartsliteratur (2/2015, S. 327)

- KLEIN, THOMAS: Doku-Kunst als narrative Form für Gestaltungsprozesse im ländlichen Mecklenburg-Vorpommern (2/2020, S. 417)
- KLEIN, WOLFGANG: Romain Rolland und Heinrich Mann *über dem Getümmel* der Nation (3/2023, S. 502)
- KLEINSCHMIDT, SEBASTIAN: Georg Lukács-Deutsche Literatur in zwei Jahrhunderten (3/1985, S. 289)
- KLEINWORT, MALTE: Schreiben am Feierabend. Wilhelm Raabes „Altershausen“ (2/2012, S. 318)
- KLINGENBÖCK, URSULA: Literaturwissenschaftliche Einführungen als Medium für die Literaturlehrforschung? Zum Verhältnis von Fachwissenschaft, Literaturdidaktik und Didaktikforschung (1/2011, S. 60)
- KLINGER, JUDITH: Die modernisierte Ikone. Mittelalter-Mythen und Inszenierungen von ‚Weiblichkeit‘ in Jeanne d’Arc-Filmen (2/2003, S. 263)
- KNAPP, LORE: Autorschaft als Akteur-Netzwerk (1/2019, S. 85)
- KNODE, FELIX: Poesie demokratischen Widerstands. Das Wendland in Walter Mossmanns „Lied vom Lebensvogel“ (2/2020, S. 381)
- KNÖDLER, STEFAN: Initialzündung der europäischen Romantik. Zur frühesten Rezeption von August Wilhelm Schlegels Vorlesungen „Ueber dramatische Kunst und Litteratur“ im Kreis von Coppey sowie bei Stendhal und Charles Nodier (2/2019, S. 249)
- KOCK, KIRSTEN, SILKE LAHN, JAN CHRISTOPH MEISTER: Treffpunkt AGORA. Literaturlehre und -forschung mit der integrierten e-Learning- und e-Science-Plattform der Hamburger Geisteswissenschaften (1/2011, S. 91)
- KOMFORT-HEIN, SUSANNE: „1968“: Text-Alltage, auf den Spuren der Revolte (3/1999, S. 674)
- KÖPPE, TILMANN: Fiktionalität, Wissen, Wissenschaft. Eine Replik auf Roland Borgards und Andreas Dittrich (3/2007, S. 638)
- KÖPPE, TILMANN: Lyrik und Emotionen (2/2012, S. 374)
- KÖPPE, TILMANN: Vom Wissen *in* Literatur (2/2007, S. 398)
- KÖPPE, WALTER: Philologie im südlichen Afrika: Wilhelm Heinrich Immanuel Bleek (1827–1875) (3/1998, S. 580)
- KÖPPEN, MANUEL: „Ihr blonden Helden, die ihr unten steht...“. Deutschland und seine U-Boote (3/2014, S. 510)
- KÖPPEN, MANUEL: Berlin Potsdamer Platz. Eine Filmgeschichte (3/2011, S. 480)
- KÖPPEN, MANUEL: Das Genie im Spiegel. Melancholie und Künstlerträume in Jean Cocteau's „Orphée“ (1949) (1/2008, S. 119)
- KÖPPEN, MANUEL: Der Erste Weltkrieg im Spiegel von Literatur, Theater und Film. Vorwort (3/2014, S. 463)
- KÖPPEN, MANUEL: Krieg und Filmästhetik – Der Wirklichkeitseffekt (2/2003, S. 286)
- KOPPENFELS, MARTIN VON: Der Moment der Übersetzung. Hölderlins „Antigona“ und die Tragik zwischen den Sprachen (2/1996, S. 349)
- KORD, SUSANNE: Der Fall Wächtler: Die Hamburger Flugblattliteratur zur Folter (1788) und die Lust am Lesen (2/2009, S. 346)
- KORN, UWE MAXIMILIAN: „Ein schön geistlich Gedicht“. Zu Johann Valentin Andreaes „Christenburg“ (um 1620) im Kontext der Gattungsdiskussion (1/2018, S. 49)
- KORN, UWE MAXIMILIAN: Das Werk im Netzwerk. Zur Bearbeitungsgeschichte von Albrecht von Hallers „Die Alpen“ (1/2019, S. 65)
- KÖRTE, MONA: Der Un-Sinn der Dinge in Märchentexten um 1800 (1/2012, S. 57)
- KÖRTE, MONA: Widerstand gegen die große Form. Patrick Modianos Romane in Untergröße (3/2020, S. 609)
- KOŠENINA, ALEXANDER, ERHARD SCHÜTZ: Literarische Wahrnehmung von Jahrhundertwenden. Vorbemerkung (1/2000, S. 7)
- KOŠENINA, ALEXANDER: „Blitz, Donnern, Krachen, Prasseln, Knallen“. Lyrisches Starkwetter in Gedichten von Barthold Heinrich Brockes (3/2019, S. 525)
- KOŠENINA, ALEXANDER: „Kontinuierliche Bildergeschichten“. Mit „Max und Moritz“ überwindet Wilhelm Busch die Grenzen von Malerei und Poesie (2/2016, S. 386)
- KOŠENINA, ALEXANDER: Aktenzeichen Eselschatten ungelöst. Vertrackter Rechtsfall in den literarischen Gerichtshöfen von Wieland, Kotzebue und Dürrenmatt (1/2015, S. 110)
- KOŠENINA, ALEXANDER: Anatomie, Vivisektion und Plastination in Gedichten der Frühen Neuzeit (Gryphius, Wiedemann, Brockes) (1/2009, S. 63)
- KOŠENINA, ALEXANDER: Elias Canetti (1905-1994) zum hundertsten Geburtstag (3/2005, S. 633)
- KOŠENINA, ALEXANDER: Fallgeschichten. Von der Dokumentation zur Fiktion. Vorwort (2/2009, S. 282)
- KOŠENINA, ALEXANDER: Friedrich Nicolais Werther-Parodie: „ein wohlgerathnes Gegengift“ oder „Berliner Hundezeug“? (3/2022, S. 542)
- KOŠENINA, ALEXANDER: Gefährliche Bilder? Wie Kunstbetrachtung literarische Figuren ver-rückt (Goethe, Kleist, Th. Mann, Heym, Schnitzler) (3/2017, S. 491)
- KOŠENINA, ALEXANDER: Gefährliche Sachbücher: Jean Pauls Feldprediger Schmelzle gerät durch naturwissenschaftliches Halbwissen in Phobien (3/2010, S. 490)
- KOŠENINA, ALEXANDER: Hinter der Opernbühne: Thomas Bernhards „Der Ignorant und der Wahnsinnige“ knüpft an die Tradition der ‚metamelodrammi‘ an (2/2021, S. 83)
- KOŠENINA, ALEXANDER: Naturkundlich entzaubert, poetisch verzaubert: Der Regenbogen in Kunst und Literatur (von Brockes bis Goethe) (2/2014, S. 244)
- KOŠENINA, ALEXANDER: Poesie und Naturkunde. Vorwort (1/2009, S. 8)
- KOŠENINA, ALEXANDER: Recht – gefällig. Frühneuzeitliche Verbrechensdarstellung zwischen Dokumentation und Unterhaltung (1/2005, S. 28)
- KOŠENINA, ALEXANDER: Von „des Jahrhunderts erstem Ende,/ Wo selbst die Wirklichkeit zur Dichtung wird“. Literarische Reflexionen der Jahrhundertwende 1800 (1/2000, S. 61)
- KOŠENINA, ALEXANDER: Von Bedlam nach Steinhof: Irrenhausbesuche in der Frühen Neuzeit und Moderne (2/2007, S. 322)
- KOŠENINA, ALEXANDER: Vorwort: Märkische Dichterkreise (3/2022, S. 501)
- KOSHINA, YOSHIO: Editorial. Moderne Deutsche Literatur, von Ostasien her gesehen (1/1997, S. 7)
- KOSHINA, YOSHIO: Zur gegenwärtigen Situation der japanischen Germanistik (1/1988, S. 24)
- KRAFT, TOBIAS: Alexander von Humboldts Amerikanische Reisetagebücher und sein Nachlass: aktuelle Fragen aus Forschung und Edition (2/2016, S. 373)
- KRÄMER, JÖRG: Das Unbehagen in der Avantgarde und die Rettung der Oper in der Literatur. Musikästhetik und literarische Poetik in Helmut Kraussers „Alles ist gut“ (2015) (2/2021, S. 94)

- KRÄMER, SYBILLE: Sagen und Zeigen. Sechs Perspektiven, in denen das Diskursive und das Ikonische in der Sprache konvergieren (3/2003, S. 509)
- KRAMER, UNDINE, ELKE DREISBACH, MARTINA EICHELDINGER: Von der Wörterbuchidee zur Wörterbuchwirklichkeit: Das Goethe-Wörterbuch (1/2023, S. 113)
- KRAMER, UNDINE, GERALD NEUMANN, EKATERINI STATHI, CHRISTIANE FELLBAUM: „Kollokationen im Wörterbuch“. Das Wolfgang Paul Preis-Projekt an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (3/2005, S. 636)
- KRAMER, UNDINE: Publikationen zur Rechtschreibreform. Ein Zwischenbericht (2/2000, S. 359)
- KRAUME, ANNE: Quelque chose qui est une sorte de résistance. Formen deutsch-französischer Erinnerung bei Anne Weber (3/2023, S. 623)
- KRAUS, HELENE: Neue Fragen an ein altes „Problem“: Anonymität um 1800 (1/2019, S. 130)
- KRAUSE, BRIGITTE: *TRADING IMAGES*. Ein Filmprojekt (3/2002, S. 619)
- KRAUSE, ROBERT: Diagnostik der Gegenwart. Kritik und Essay in der Weimarer Republik (Ludwig Marcuse (1894–1971) und Hans Sahl (1902–1993) (3/2012, S. 656)
- KREMER, DETLEF: Joseph von Eichendorffs „Mondnacht“ und die romantische Naturphilosophie (1/2009, S. 97)
- KRENZLIN, LEONORE: Materialien zur Geschichte der marxistischen germanistischen Literaturwissenschaftin der DDR. Gespräch mit Claus Träger (2/1983, S. 142)
- KRETZSCHMAR, ANDREAS: Theater um 1800 in Güstrow. Impulse aus der Provinz für die Spätaufklärung im Herzogtum Mecklenburg-Schwerin (2/1993, S. 338)
- KREUTZER, LEO: Germanistik als Entwicklungs-Literaturwissenschaft. Afrikanische Germanisten an der Universität Hannover (3/1998, S. 529)
- KRIVANEC, EVA: Die Theaterstadt im Krieg. Berliner Bühnen 1914–1918 (3/2014, S. 566)
- KROLOP, KURT: Das „Prager Erbe“ und „das Österreichische“ (2/1983, S. 166)
- KRÖMER, FELIX: Die Handschriften von Ernst Jüngers Pariser Tagebüchern – stereoskopisch betrachtet (2/2005, S. 337)
- KRONES, SUSANNE: Späte Debütanten. Von schriftstellerischen Anfängen in fortgeschrittenem Alter (2/2012, S. 259)
- KRÜGER-FÜRHOFF, IRMELA MAREI: Der vervollständigte Torso und die verstümmelte VenuS. Zur Rezeption antiker Plastik und plastischer Anatomie in Ästhetik und Reiseliteratur des 18. Jahrhunderts (2/1998, S. 361)
- KRÜGER-FÜRHOFF, IRMELA MAREI: Körperliche Grenzerfahrungen und ‚künstliche Natürlichkeit‘ in literarischen Texten zu Parkinson und tiefer Hirnstimulation (Helmut Dubiel, Ute Schmidt, Richard Wagner) (3/2018, S. 486)
- KRÜGER, BRIGITTE: „Ich bin nicht in allem ein orthodoxer Freudianer“. Franz Fühmann, Freud, C. G. Jung und die Träume (1/2008, S. 147)
- KRUMREY, MARIANNE: Junge Prosa der 80er Jahre (6/1987, S. 677)
- KUBITSCHKE, PETER: „O Gott, wo find' ich Menschen?“ – Franz Grillparzers „König Ottokars Glück und Ende“ (2/1989, S. 151)
- KÜHL, HANS-ULRICH: „Goethe von innen“. Anmerkungen zu den Goethe-Büchern von Kurt R. Eissler und Pierre Berta (3/1990, S. 330)
- KUHLMANN, HAUKE, CHRISTIAN MEIERHOFER: Descartes à la Grünbein. Philosophiegeschichtliche und erkenntnistheoretische Implikationen in „Vom Schnee oder Descartes in Deutschland“ (2/2011, S. 308)
- KULA, GÜLBAYAZ: Vom Wissen um die Leserschaft. Zur Bedeutung der ApodemiK für die Reisebeschreibungen von Salomon Schweigger und Johann Wild am Beispiel des türkischen Bades (Hamam) (1/2014, S. 10)
- KURBJUHN, CHARLOTTE, STEFFEN MARTUS, CARLOS SPOERHASE: Editoriale Aneignung literarischer Werke im 18. Jahrhundert. Vorwort (1/2017, S. 7)
- KURBJUHN, CHARLOTTE: Hans Baldung Grien mit Tonspur: Thomas Klings „animierter farbholschnitt von 1510“ (3/2017, S. 557)
- KURBJUHN, CHARLOTTE: Hinter Glas: Imaginationen des modernen Hauses in utopischen Romanen Paul Scheerbarts und frühen Architekturentwürfen Bruno Tauts (1/2020, S. 24)
- KYORA, SABINE: Wahre Liebe: die Zeichen des Körpers und ihre Inszenierung (1/2002, S. 99)
- LANDTHALER, BRUNO, HANNA LISS: Der Konflikt des Bileam. Irreführungen in der „Schachnovelle“ von Stefan Zweig (2/1996, S. 384)
- LARGIER, NIKLAUS: Spiegelungen. Fragmente einer Geschichte der Spekulation (3/1999, S. 616)
- LAUFS, ANNETTE: Schönhuber: Nicht zu fassen? Eine sprachkritische Redeanalyse (3/1995, S. 656)
- LÄZER, RÜDIGER: Neues von und über Deutsch-Ost-und-West. Bemerkungen zu neuen Materialien und Beiträgen in einer andauernden Debatte (1/1997, S. 132)
- LEHMANN, JOHANNES F.: Erfinden, was der Fall ist: Fallgeschichte und Rahmen bei Schiller, Büchner und Musil (2/2009, S. 361)
- LEHN, ISABELLE, SASCHA MACHT, KATJA STOPKA: Das Institut für Literatur „Johannes R. Becher“. Eine Institution im Wandel von vier Dekaden DDR-Literaturgeschichte. Vorwort (3/2016, S. 485)
- LEHN, ISABELLE: „Von der Lehrbarkeit der literarischen Meisterschaft“. Literarische Nachwuchsförderung und Begabtenpolitik am Institut für Literatur „Johannes R. Becher“ (3/2016, S. 514)
- LEHNERT, GERTRUD: Konzepte weiblicher Entwicklung um 1800: Jane Austen im Kontext (1/2004, S. 39)
- LEHNERT, GERTRUD: Phantastisches Erzählen seit den 1970er Jahren. Zu einem kinderliterarischen Paradigmenwechsel (2/1995, S. 279)
- LEISTNER, BERND: „Ich habe deinen edlern Teil nicht retten können“ Zu Schillers Trauerspiel „Maria Stuart“ (2/1981, S. 166)
- LEISTNER, BERND: Warten und Warten können. Zu einem Leitmotiv im Werk von Anna Seghers (4/1980, S. 389)
- LELKE, INA: Berliner Geselligkeit und die Brüder Grimm (3/2001, S. 562)
- LEMBKE, ASTRID: Literarische Verwandtschaft im Mittelalter. Literatur- und geschichtswissenschaftliche Perspektiven (1/2015, S. 147)
- LEMKE, LISA: Materialien zur Geschichte der marxistischen germanistischen Literaturwissenschaftin der DDR. Gespräch mit Horst Haase (1/1985, S. 5)
- LENNOX, SARA: Feminismus und German Studies in den USA (3/1996, S. 561)
- LEÓN-VILLAGRÁ, DIEGO: Der Krebs des Autors. Autopathographie und Autoethnographie als autobiographische Schreibweisen der Krankheit in der Gegenwart (2/2022, S. 305)

- LEPPER, MARCEL: Die ‚Entdeckung‘ des ‚deutschen Barock‘. Zur Geschichte der Frühneuzeitgermanistik 1888-1915 (2/2007, S. 300)
- LEPPER, MARCEL: Notizbücher: Prozessbegleitende Dokumentationen philologischer Arbeit (2/2013, S. 343)
- LERCHNER, GOTTHARD: Die theoretische Idee einer semantischen Darstellung im Format eines Wörterbuchs ist unhaltbar (2/1989, S. 189)
- LERCHNER, GOTTHARD: Editorial. Stil und Stilistik (2/1996, S. 271)
- LERCHNER, GOTTHARD: Fundamental vergleichend: Eine Wissenschaft, welche das Leben der Zeichen im Rahmen des sozialen Lebens untersucht. 3 Neuerscheinungen zur Semiotik (6/1989, S. 703)
- LERCHNER, GOTTHARD: Probleme linguistischer Analysen literarischer Texte (3/1981, S. 337)
- LERCHNER, GOTTHARD: Sprache der Nähe – Sprache der Distanz. Zu textstrategischen Funktionalisierungen alltagssprachlicher und literatursprachlicher Redekonstellationen (1/2001, S. 7)
- LERCHNER, GOTTHARD: Stilistische Solidaritäten. Stilgeschichte zwischen Literatur- und Sprachhistoriographie (2/1996, S. 337)
- LERCHNER, GOTTHARD: Zeichenbeziehungen und Formalstrukturen in der Poetik (4/1985, S. 449)
- Lessings „Emilia Galotti“. Rundtischgespräch (2/1984, S. 193)
- LEWIS, ALISON: Die Verkörper(lich)ung der Freiheit: Geschlecht, Körper und Macht in den Romanen Monika Marons (3/2000, S. 579)
- LIEB, CLAUDIA: Die Zukunft der Katastrophe. Julius von Voß' Roman „Ini. Ein Roman aus dem ein und zwanzigsten Jahrhundert“ (1810) (3/2019, S. 538)
- LINDOW, INA, DOROTHEE WIESER: Literaturunterricht als Fall philologischer Praxis: Antinomien und Lösungsversuche (2/2013, S. 390)
- LISCHER, MICHAELA: Poetologisches im Feuilleton der 1920er Jahre (3/2012, S. 629)
- LOBSIEN, VERENA: „Prove true, imagination!“: Proklamation und Dissimulation von Geschlecht in Wissen und Literatur der englischen Renaissance (2/2008, S. 263)
- LOOSE, INGO: „Blind wie die Schlafwandler war das deutsche Volk.“ Die Debatte um die Schuld der Deutschen am Beispiel Hermann Brochs in seiner Korrespondenz mit Volkmar von Zühlsdorff 1945–1949 (3/2005, S. 592)
- LUBRICH, OLIVER: Humboldts Mobilität. Der Reisende in Europa (3/2019, S. 602)
- LUBRICH, OLIVER: Reiseliteratur als Experiment. Alexander von Humboldts „Ansichten der Kordillern und Monumente der eingeborenen Völker Amerikas“ (1810–1813) (1/2014, S. 36)
- LUCKSCHEITER, CHRISTIAN: „eine Brücke, ein Band zwischen den Völkern“. Hermann Wendels Vortrag „Der Rhein. Deutschlands oder Europas Strom?“ von 1927 und seine (jüngst-elsässischen) Kontexte (3/2023, S. 524)
- LUCKSCHEITER, CHRISTIAN: Deutsch-französische Literaturbeziehungen im 20. und 21. Jahrhundert. Einleitung (3/2023, S. 495)
- LUEHRS, KAI: Bedeutung und Bedeutungsverlust des „trosas iasetai“ im Werk von Botho Strauß (3/1996, S. 611)
- MA, YING: Auf der schmalen Brücke der Kunst. Die feuilletonistischen Schriften von Victor Auburtin (1870–1928) und Lin Yutang (1895–1976) (3/2012, S. 641)
- MAAS, UTZ: Spracherziehung für die heutige Gesellschaft (2/2001, S. 393)
- MACHO, THOMAS: Wege ins Nirwana? Praktiken des Hungersuizids (3/2015, S. 618)
- MACHT, SASCHA: Die Einflussnahme des DDR-Staatssicherheitsdienstes auf den Studienalltag am Institut für Literatur „Johannes R. Becher“ (3/2016, S. 583)
- MADERTHANER, WOLFGANG, LUTZ MUSNER: Wien um 1900. Mythen und Realitäten (1/2003, S. 67)
- MAE, MICHIKO: Transkulturalität und Genderforschung (3/2002, S. 482)
- MAE, MICHIKO: Von der Kulturalität über die Interkulturalität zur Transkulturalität. Neue Perspektiven für das Fach „Modernes Japan“ (3/2002, S. 612)
- MAHLMANN-BAUER, BARBARA: Die Opitz-Edition Bodmers und Breitingers (1745) (1/2017, S. 53)
- MAIERHOFER, WALTRAUD: Perspektivenwechsel. Zu „Wilhelm Meisters Wanderjahren“ und dem amerikanischen Reisetagebuch Bernhards von Sachsen-Weimar-Eisenach (3/1995, S. 508)
- MAIERHOFER, WALTRAUD: Titelvignetten und -kupfer zu zwei Goethe-Werkausgaben von Ludwig Ferdinand Schnorr von Carolsfeld (1/2016, S. 18)
- MAINBERGER, SABINE: Manufactum 31. Eine Umordnung (1/2022, S. 173)
- MANOVA, DARIYA: Ölbrand. Zerstörungsphantasien aus den frühen Tagen der Petroleumindustrie (1/2021, S. 122)
- MAO, MINGCHAO: „Des Lagers Abgott“ oder „Friedensfürst“. Krieg und Frieden in Schillers „Wallenstein“-Trilogie (2/2023, S. 279)
- MARKO, ERNEST: Kopulative Verben in konfrontativer Sicht (4/1981, S. 404)
- MARQUARDT, FRANKA: Der Manager als Sündenbock. Zur Funktion des jüdischen Impresario Saul Fitelberg in Thomas Manns „Doktor Faustus“ (3/2004, S. 564)
- MARQUARDT, JOCHEN: Selbsterkenntnis und Verantwortung – Wirkungsstrategische Aspekte der Publizistik Heinrich von Kleists (5/1989, S. 558)
- MARTIN, DIETER: Friedrich Matthiissons „Lyrische Anthologie“ (1803–1808) im Spannungsfeld von editorialer Aneignung und nationalliterarischer Kanonbildung (1/2017, S. 132)
- MARTUS, STEFFEN, ALEXANDER NEBRIG: Anthropologien der Lyrik im 18. Jahrhundert (1/2013, S. 7)
- MARTUS, STEFFEN, CLAUDIA BENTHIEN: Schnee von gestern – Schnee von heute: Die ‚Wiederkehr der Frühen Neuzeit‘ bei Durs Grünbein. Vorwort (2/2011, S. 241)
- MARTUS, STEFFEN: „In der Hölle soll sie braten“. Zur Literatur der Literaturwissenschaft mit einem Seitenblick auf Matthias Polityk's „Weiberroman“ und die Computerphilologie (1/2007, S. 8)
- MARTUS, STEFFEN: „Zu Professoren taugen wir wohl beide nicht“. Die Vorlesungen von Jacob (1785–1863) und Wilhelm Grimm (1786–1859) (1/2010, S. 79)
- MARTUS, STEFFEN: Zur Funktion historischer Analogien am Beispiel der ‚Frühen Neuzeit‘ (2/2007, S. 291)
- MATALA DE MAZZA, ETHEL, JOSEPH VOGL: Graduiertenkolleg „Literatur- und Wissensgeschichte kleiner Formen“ (3/2017, S. 579)
- MATSUNAGA, MIHO: „Schreiben als Übersetzung“. Die Dimension der Übersetzung in den Werken von Yoko Tawada (3/2002, S. 532)

- MATTENKLOTT, GERT: Was bedeutet die Sprache der Bilder für eine realistische Ästhetik? (2/1980, S. 215) (Lessing)
- MATTENKLOTT, GUNDEL: Eigensinn und moralisches Engagement. Über Erika Manns Kinderbücher (1/2001, S. 131)
- MATTHEWS-SCHLINZIG, ISABEL: Der Suizid des Autors: Texte und Reaktionen (am Beispiel von Édouard Levé, André Gorz und Heinrich von Kleist) (3/2015, S. 589)
- MATUSSEK, PETER: Der selbstbezügliche Blick. Ein Merkmal des erinnernden Sehens und seine medialen Metamorphosen (3/1999, S. 637)
- MAYE, HARUN: Die Grenzübjekte der Literatur. „Unveränderlich mobile Elemente“ in einer literaturwissenschaftlichen Netzwerkanalyse (1/2019, S. 47)
- MAYER-ISWANDY, CLAUDIA: „Danach ging das Leben weiter“. Zum Verhältnis von Macht und Gewalt im Geschlechterkampf. Systemtheoretische Überlegungen zu Günter Grass und Ulla Hahn (2/1997, S. 303)
- MAYER, MATHIAS: Die Rezeption des Isenheimer Altars zwischen Ethik und Ästhetik. Grünwald-Spuren in der Literatur des 20. Jahrhunderts (3/2017, S. 528)
- MCPHERSON, KARIN: „Kann man sich denn auf irgendeinen Briefpartner verlassen?“. Brigitte Reimann – Christa Wolf. Eine Freundschaft in Briefen (3/1997, S. 543)
- MEHRING, REINHARD: „Meines Vaters Schwanengesang“. Thomas Manns letzte Ganzschrift (3/2018, S. 587)
- MEIBAUER, ERIKA: Lebendiges Wissen. Verhandlungen des Populären in Walter Benjamins Hörspiel „Was die Deutschen lasen, während ihre Klassiker schrieben“ (1932) (2/2023, S. 312)
- MEIERHOFER, CHRISTIAN: Umwendungen ins Jetzt. Ein Systematisierungsvorschlag zur Barock- und Frühneuzeitrezeption der Gegenwartsliteratur (1/2023, S. 139)
- MEINHARD, HANS-JOACHIM: Invariante, variante und prototypische Merkmale der Wortbedeutung (1/1984, S. 60)
- MENGERINGHAUS, MAXIMILIAN: Die These vom langen Gedicht. Walter Höllerer und das deutschsprachige Langgedicht (3/2020, S. 594)
- MERTENS, MARINA: „Baden gehen“. Anthopoetik in Schillers „Anthologie“-Gedicht „An einen Moralisten. Fragment“ (1/2013, S. 98)
- MERZHÄUSER, ANDREAS: Die Ausnahme als Regelfall. Ein Kommentar zu Stefan Trappens „Grimmelshausen und die menippeische Satire“ nebst methodologischen Bemerkungen zum Stand der Forschung (1/1996, S. 92)
- METZ, BERNHARD: Zur Edierbarkeit großer Formen. Über (un)mögliche Editionsprojekte (3/2020, S. 624)
- METZ, CHRISTIAN: Diffraktive Poetologie: Monika Rincks Poetik des Sprungs. Eine Lektüre (2/2018, S. 247)
- METZLER, REGINE: Schriftlichkeit und Mündlichkeit in Leipziger Pestbüchlein des 16. Jahrhunderts (1/1995, S. 60)
- MEVES, UWE: „Wann und wo ist das ungeheuerliche Wort Germanistik aufgekommen?“ (3/2020, S. 639)
- MEVES, UWE: Die Jahresberichte der Seminardirektoren als Quellen für die Seminarpraxis (2/2013, S. 242)
- MICHEL, GEORG, JOHN, HELMUT: Zum Medium der Sprache in der künstlerischen Kommunikation (3/1984, S. 271)
- MICHEL, GEORG: Ansatz und Angebot der Linguistik (4/1981, S. 451)
- MICHEL, GEORG: Linguistische Aspekte der Komposition im künstlerischen Text (4/1980, S. 430)
- MIKLAUSCH, LYDIA: „Waz touc helden sölh geschrei?“. Tränen als Gesten der Trauer in Wolframs „Willehalm“ (2/2000, S. 245)
- MISHIMA, KENICHI: Wieweit hat sich der Virtuose der Moralistik verstiegen? Zur Symbiose von Ethnozentismuskritik und Machtapothese beim späten Nietzsche (1/1997, S. 38)
- MIX, YORK-GOTHART: „Versteh Sie's“ „Nein. Nichts...“ Varianten literarischer Camouflage in U. Plenzdorfs „Die neuen Leiden des jungen W.“, S. Dörings „weilen“ und R. Kunzes „Sensible Wege“ (1/1995, S. 48)
- MOJASEVIC, MILJAN: Zum Thema: Mittel- und osteuropäische Germanistik (2/1997, S. 343)
- MÖLLER, ANNELIESE, LOHFF, JOHANN-CHRISTOPH: Die Rostocker „Zeitschrift für Orthographie“ (1880–1885) (4/1981, S. 411)
- MÖLLER, GEORG: Sprachkultur der Allgemeinheit (5/1987, S. 573)
- MORRIEN, RITA: „Und jetzt [...] werde ich mit dem Kopf durch die Wand gehen“. Variationen eines Themas: Opferstrategien und Täterphantasien im Werk Monika Marons (3/2010, S. 599)
- MORTIER, ROLAND: Lessing und die französische Aufklärung des 18. Jahrhunderts (2/1980, S. 201)
- MOTSCH, WOLFGANG: Wortstrukturen und Phrasenstrukturen (4/1989, S. 445)
- MÜLLER-TAMM, JUTTA, LUKAS NILS REGLER: Bläue. Poetologische Lesarten einer Farbe in der Lyrik Thomas Klinges (2/2018, S. 310)
- MÜLLER-TAMM, JUTTA: „Alles nicht zu Ende, alles falsch ...“. Allegorie und Erzählstruktur in Stifters „Narrenburg“ (3/2007, S. 561)
- MÜLLER-WALDECK, GUNNAR (Hrsg.): Neuanfänge. Studien zur frühen DDR-Literatur („Denn wer was weiß, der macht auch seinen Schnitt“ – Zu Brechts „Turandot“ (4/1980, S. 417)
- MÜLLER-WALDECK, GUNNAR: Wert und Unwert alternativer Konzepte. Literaturgeschichte im Gespräch (3/1983, S. 339)
- MÜLLER, DORIT: „Gegen die Überwucherung des abstrakten Denkens“. Wissen und Unterhaltung im Kulturfilm der 1920er Jahre (1/2005, S. 76)
- MÜLLER, DORIT: Die Erzählforscherin Inge Diersen (1927–1993). Ein Beitrag zur Konfliktgeschichte der DDR-Germanistik (2/2010, S. 369)
- MÜLLER, HANS-HARALD: Wilhelm Scherer (1841–1886) in Berlin (1/2010, S. 140)
- MÜLLER, INGO: Das Flackern der Zeichen: Identität und Alterität in Heinrich Heines „Belsazar“-Romanze (2/2020, S. 437)
- MÜLLER, JOACHIM: Taedium vitae und fortdauerndes Leben (2/1980, S. 166) (Goethe-Zelter)
- MÜLLER, MARTIN ANTON: Österreichischer Kritiker europäischer Moderne. Hermann Bahr (1863–1934) (3/2012, S. 628)
- MÜLLER, PETER: Aber die Geschichte schweigt nicht. Goethes „Geschichte Gottfriedens ...“ als Beginn der deutschen Geschichtsdramatik (2/1987, S. 141)
- MÜLLER, ULRICH: Richard Wagners ungeschriebene Oper von „Erec und Enide“ (2/1985, S. 180)
- MÜNCHOW, URSULA: Gerhart Hauptmann und hundert Jahre Massenmedien (3/1992, S. 639)
- MUNDT, FELIX: Sichtbare Aneignungen. Zu Illustration und Gestaltung von Horazausgaben im 18. Jahrhundert (1/2017, S. 36)
- MÜNKLER, MARINA: „durch unverdrossene tüchtige Arbeit“. Karl Lachmann (1793–1851) als Philologe (1/2010, S. 104)

- MÜNKLER, MARINA: Höllenangst und Gewissensqual. Gründe und Abgründe der Selbstsorge in der „Historia von D. Johann Fausten“ (2/2004, S. 249)
- MÜNKLER, MARINA: Inszenierungen von Normenreflexivität und Selbstreflexivität in Wolframs von Eschenbach „Parzival“ (3/2008, S. 497)
- MÜNKNER, JÖRN: ‚Böser Weiber‘ Zähmung: Von fingierten Männerträumen und anderen Schimären (1/2008, S. 30)
- MURNANE, BARRY: Gespenster in der Friedrichstadt. Schauerphantastische Wanderungen auf märkischem Boden von E.T.A. Hoffmann bis Günter de Bruyn (3/2022, S. 596)
- MUROI, YOSHIYUKI: Untersuchungen zur semantischen Aktualisierung des Verbs im Satz auf der Grundlage des syntaktischen Realisierungsmodells (1/1988, S. 34)
- NALEWSKI, HORST: Das Dorf Worpsswede (2/1994, S. 261)
- NAUMANN, HORST: Die Namenforschung in der DDR (4/1987, S. 455)
- NAWATA, YUJI: Bild per Schrift/ Bild per Bild. Bildlichkeit in der deutschen und der japanischen Literatur vor der Epoche technischer Medien (3/2003, S. 573)
- NEBRIG, ALEXANDER: Komparatistische Ansätze bei Moriz Haupt (1808–1874) (1/2010, S. 123)
- NEBRIG, ALEXANDER: Stichwort und Formatvorlage. Die Reihe „Studienbuch Literaturwissenschaft“ (1/2011, S. 52)
- NERIUS, DIETER: Über den linguistischen Status der Orthographie (3/1985, S. 300)
- NERIUS, DIETER: Zum Stand der Bemühungen um eine Reform der deutschen Orthographie (4/1990, S. 433)
- NEUBERT-HERWIG, CHRISTA: Angebote für das Gegenwartstheater. Bemerkungen zu Jürgen Groß’ „Match“ (3/1981, S. 287)
- NEUFELD, ANNA KATHARINA, ULRIKE VEDDER: An der Grenze: Sterben und Tod in der Gegenwartsliteratur. Einleitung (3/2015, S. 495)
- NEUFELD, ANNA KATHARINA: Der Sterberaum als Bühne des Übergangs. Raum-Inszenierungen in palliativmedizinischen und autobiografischen Texten (3/2015, S. 514)
- NEULAND, EVA: Jugendsprache und Standardsprache. Lexikalisch-semantische Analysen zum Sprachgebrauch Jugendlicher und zum Wechselverhältnis von Stil- und Sprachwandel (1/1994, S. 78)
- NEUMANN, HELGA: „Ein gar wunderlich dinckch vnd vngelawblichß, vnd ist doch war“: das Schreckliche Tal in Reiseberichten des späten Mittelalters (1/1996, S. 35)
- NEUMANN, WERNER: 1887: Die sprachwissenschaftliche Germanistik zwischen Höhepunkt und Krise (5/1988, S. 523)
- NEUMANN, WERNER: Geschichtliche Tätigkeit und Naturgesetzlichkeit in den Sprachauffassungen der früheren Germanistik (1/1987, S. 7)
- NEUSCHÄFER, HANS-JÖRG: Klemperer-Tagebücher. Eine Nachbetrachtung (1/1997, S. 120)
- NIEDERMEIER, MICHAEL, GEORG OBJARTEL, RÜDIGER WELTER: O-Ton Goethe. Das „Goethe-Wörterbuch“ (GWb) (3/2001, S. 596)
- NIEHAUS, MICHAEL: Dinge der Macht. „Der Ring des Nibelungen“ und „Der Herr der Ringe“ (1/2012, S. 72)
- NIEHAUS, MICHAEL: Vaterländische Probleme: Willibald Alexis I. Ein deutscher Walter Scott (3/2000, S. 521)
- NIENHAUS, STEFAN: Die „Kompensation des Zeitalters der Geistlosigkeit“: die Reduktion von Theodor Däublers „Nordlicht“-Epos auf konservative Kulturkritik (1/1988, S. 7)
- NITZKE, SOLVEJG: Genealogie und Arbeit: Ökologisches Erzählen bei Franz Michael Felder und Ludwig Anzengruber (2/2020, S. 345)
- NOELL, MATTHIAS: „This then is a possible house / This then is a possible Novel“. Das Architekturbuch zwischen Entwurf und Aneignung (1/2020, S. 71)
- NOKE, KNUTH: Untersuchungen zur deutschen Literatursprache in der Schweiz (4/1987, S. 449)
- NORKOWSKA, KATARZYNA: Generationsspezifische Erzählmuster? Die DDR in Texten von Autorinnen und Autoren der *Aufbau-Generation*, der *Entgrenzten Generation* und der *Wende-Kinder* (3/2021, S. 494)
- NOTTSCHIED, MIRKO: „Brücke zwischen germanistischen Universitäts- und Gymnasialkreisen in Berlin“. Die Gesellschaft für deutsche Literatur (1888–1938), ein literarisch-philologischer Verein in Berlin zwischen Kaiserreich und Nationalsozialismus (2/2010, S. 290)
- NOTTSCHIED, MIRKO: „vorbild und muster“. Praxeologische Aspekte in Wilhelm Scherers Korrespondenz mit deutschen und österreichischen Schülern in der Konstitutionsphase der Neueren deutschen Literaturgeschichte (1876–1886) (2/2013, S. 374)
- NOWITZKI, HANS-PETER, PETER-HENNING HAISCHER: Verbesserungsästhetik als Editionsprinzip. Karl Wilhelm Ramlers Bearbeitung von Johann Nikolaus Götz’ Gedichten (1/2017, S. 87)
- NOYES, JOHN K.: Nationalität, Multikulturalität und die Zukunft der Germanistik in Südafrika (3/1998, S. 570)
- NUIJS, LAURENCE VAN: Presse und Literatur als Forschungsgegenstand der französischsprachigen Literaturwissenschaft (3/2012, S. 676)
- NUSSER, TANJA: „Die Buchstaben müssen neu kombiniert werden.“ Emma Braslavskys „Leben ist keine Art, mit einem Tier umzugehen“ (3/2018, S. 555)
- NYHOLM, KURT: Sprache als variabel. Redesituation und Poetizität (2/1988, S. 171) (Textlinguistik)
- OELLERS, NORBERT: Die Förderung der Geisteswissenschaften durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft. Ein Gespräch mit Manfred Briegel (3/1991, S. 487)
- OELLERS, NORBERT: Ungetrübte Erinnerung. Informationen über die Arbeit der Struktur- und Berufungskommission des Fachbereichs Germanistik an der Humboldt-Universität zu Berlin (1991–1994) (2/2010, S. 388)
- OELS, DAVID: „... denn unsere Berufe sind doch so ineinander verhäkelt“. Hugo von Hofmannsthal und sein Germanist Walther Brecht (1/2007, S. 50)
- OELS, DAVID: „A real-life Grimm’s fairy tale“. Korrekturen, Nachträge, Ergänzungen zum Fall Wilkomirski (2/2004, S. 373)
- OELS, DAVID: Wissen und Unterhaltung im Sachbuch, oder: Warum es keine germanistische Sachbuchforschung gibt und wie eine solche aussehen könnte (1/2005, S. 8)
- OESTERLE, GÜNTER: Zu einer Kulturpoetik des Interieurs im 19. Jahrhundert (3/2013, S. 543)
- ÖHLSCHLÄGER, CLAUDIA: Das *punctum* der Moderne. Feuilletonistische und fotografische Städtebilder der späten 1920er und frühen 1930er Jahre: Benjamin, Kracauer, von Bülow, von Bülow, von Bülow (3/2012, S. 540)
- ÖHLSCHLÄGER, CLAUDIA: Figurationen der Krise: Literarische Feuilletons der 1920er und frühen 1930er Jahre (3/2012, S. 634)

- ONKEN, AIKO: Vampirin, Brautgeist, Elfenfrau. Theodor Storms phantastische Frauengestalten und die Novelle des Realismus (1/2009, S. 161)
- OPTIZ, MICHAEL: Reflexion und Vergegenwärtigung. Anmerkungen zu Positionen der Benjamin-Forschung (1/1996, S. 128)
- OPTIZ, SILKE: Lessings Fragment einer Faustdichtung im 17. Literaturbrief – oder doch ein „alter Entwurf dieses Trauerspiels“? (1/1994, S. 99)
- ORTLIEB, CORNELIA: Pariser Köpfe, Pariser Bilder. Walter Benjamins mehrsprachige Rundfunkvision (3/2023, S. 543)
- OSTERKAMP, ERNST: Editorial. „Konservative Avantgarde“? (1/1988, S. 5)
- OSTERKAMP, ERNST: Ironische Poetologie. Über einige Gedichte von Jan Wagner (2/2018, S. 234)
- OTT, MICHAEL R.: Die Tafel des Gregorius als schrifttragendes Artefakt (2/2015, S. 253)
- OTTO, VIKTOR: An der Herz-Lungen-Maschine von Avantgarde und Aviatik. Mensch-Maschine-Hybride in Literatur und Technologie 1909–1945 (2/2004, S. 345)
- OVERHOFF, JÜRGEN: Friedrich der Große als Lyriker – ein Nachtrag zum Märkischen Dichtergarten? (3/2022, S. 531)
- PABST, STEPHAN: Ost-Moderne Halle-Neustadt? Über einen Beitrag der Architekturgeschichte zur Literaturgeschichte der DDR (1/2020, S. 112)
- PAILER, GABY: Seismische Erschütterungen und *female empowerment*: Erdbeben-Narrative und Gender vom 18. bis zum frühen 20. Jahrhundert (3/2019, S. 553)
- PAKENDORF, GUNTHER: Wort, Schrift, Kultur. Überlegungen zu Christianisierung und Verschriftlichung am Beispiel der Berliner Mission in Südafrika (3/1998, S. 590)
- PAPSONOVA, MARIA: Presover Zunftordnungen aus dem frühen 16. Jahrhundert (2/1985, S. 133)
- PARR, ROLF: *Charon*, Charontiker, Gesellschaft der Charonfreunde. Aspekte eines Modells zur Beschreibung literarisch-kultureller Gruppierungen um 1900 (3/1994, S. 520)
- PARR, ROLF: Literaturwissenschaft praktisch werden lassen. Projektvorstellung der „Diskurswerkstatt“ Bochum und der Zeitschrift für angewandte Diskurstheorie „kultuRRevolution“ (1/1992, S. 162)
- PASCH, RENATE: Typen von Einstellungsbekundungen (1/1985, S. 53)
- PÄTZOLD, MARGITA: Aspekte einer linguistische Textanalyse aus der Rezipientenperspektive (3/1990, S. 324)
- PAUL, INGWER: Wie man mit sprachlichen Mitteln Feierlichkeit erzeugt (2/1993, S. 364)
- PEITER, ANNE D.: Ambivalente Rite durch den Wissensraum. Kamelbeschreibungen deutschsprachiger Orient-Reisender des 19. Jahrhunderts (1/2014, S. 79)
- PEITER, ANNE D.: Gehäuse und Traum. Zu Carl Theodor Dreyers Film „Dies Irac“ (1943) (1/2008, S. 110)
- PEITER, ANNE D.: Von der ethnologischen „Peripherie“ zum „Zentrum“ europäischer Gewalt. Die Auseinandersetzung mit der Shoah in Elias Canettis „Masse und Macht“ (3/2006, S. 555)
- PERGANDE-KAUFMANN, INGRID: Editionswissenschaft – ein neues, interdisziplinäres Studienggebiet an Berliner Universitäten. Ein Gespräch mit HANS-GERT ROLOFF (April 1997) (3/1997, S. 572)
- PETERS, BRIGITTE: Der 17. Literaturbrief und seine Folgen (1/1989, S. 70)
- PETERS, LAURA: Zwischen Berlin-Mitte und Kreuzberg. Szenarien der Identitätsverhandlung in literarischen Texten der Postmigration nach 1989 (Carmen-Francesca Banciu, Yadé Kara und Wladimir Kaminer) (3/2011, S. 501)
- PETHES, NICOLAS: „sie verstummten – sie gleiteten – sie fielen“. Epistemologie, Moral und Topik des ‚Falls‘ in Jakob Michael Reinhold Lenz’ „Zerbin“ (2/2009, S. 330)
- PETHES, NICOLAS: Gebrauchen, Kritisieren, Verraten. Poetologische Anmerkungen zu einem Rechtsstreit um die Rolle des Zitats und die Stimme Brechts in Heiner Müllers „Germania 3“ (2/2000, S. 331)
- PEZOLD, KLAUS: Die deutschsprachige Literatur in der Schweiz in den 70er und frühen 80er Jahren (4/1987, S. 402)
- PFAU, CHRISTINE: Drei Arten, von Liebe zu träumen. Zur Traumsemantik in zwei Prosaromanen Jörg Wickrams (2/1998, S. 282)
- PFEIFFER, K. LUDWIG: Die (Neu-)Inszenierung des Anthropologischen: Zur Funktionsgeschichte von Theater und Oper (1/1992, S. 7)
- PFEIFFER, K. LUDWIG: Subjekte, Texte und Geschichte. Momente und Modelle einer historischen Subjekttheorie (6/1989, S. 645)
- PHILIPPOWSKI, KATHARINA: Das Gelächter der Cunnewâre (1/2003, S. 9)
- PIRRO, MAURIZIO: Sulzers Physik der Seele und die Dramentheorien Schillers (2/2006, S. 314)
- PLAUMANN, SUSANNE: Theatrale Züge in der Höfischen Repräsentation. Die Inszenierung des Turniers im „Mauricius von Craun“ (1/2003, S. 26)
- POETHE, HANNELORE: „Simple Story“. Das Alltägliche im Poetischen (1/2001, S. 71)
- POHL, THORSTEN: Die Seminararbeit. Eine Skizze ihrer institutionellen Rahmenbedingungen im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert (2/2013, S. 293)
- POLASCHEGG, ANDREA: Auferstanden aus Ruinen. Die diskursive Babylonisierung Berlins im frühen 20. Jahrhundert (3/2011, S. 462)
- PONZI, MAURO: Zur Entstehung des Goetheschen Motivs der „Entsagung“ (2/1986, S. 150)
- POR, PETER: Die orphische Figur. Zur Poetik von Rilkes „Neuen Gedichten“ (3/1993, S. 501)
- PORDZIK, RALPH: Wenn die Ironie wild wird, oder: *lesen lernen*. Strukturen parasitärer Ironie in Christian Krachts „Imperium“ (3/2013, S. 574)
- POROMBKA, STEFAN: *Nach* den Medien ist *in* den Medien. Einige Anmerkungen zur aktuellen Medienwissenschaft (2/2003, S. 350)
- POROMBKA, STEPHAN, THOMAS WEGMANN: Das Erinnern vergessen? Eine Recherche im Internet zum Thema „Kultur im ‚Dritten Reich‘“ (2/1999, S. 421)
- POROMBKA, STEPHAN, THOMAS WEGMANN: Germanistik und Internet (1/1999, S. 137)
- POROMBKA, STEPHAN: „Alles andere war nicht so aufregend.“ Erinnerungsarbeit als Medienarbeit in der deutschen Literatur am Ende des 20. Jahrhunderts (1/2000, S. 95)
- POROMBKA, STEPHAN: Abgewandt. Angewandt. Zugewandt. Über die Beziehung von Literaturwissenschaft und Kreativem Schreiben (3/2006, S. 581)
- POROMBKA, STEPHAN: Gemengelagen lesen. Plädoyer für einen kulturwissenschaftlichen Umgang mit Literaturkritik (1/2005, S. 109)

- PORSCH, PETER: Arbitrarität und Natürlichkeitsprinzip aus dialektischer Sicht (1/1984, S. 70)
- PORSCH, PETER: Zur Bestimmung des Gegenstandes der Linguistik bei Ferdinand de Saussure (2/1981, S. 188)
- POSDZECH, DIETER: Die Ermittlung der Sinn-Komponenten als integrative Aufgabe literaturwissenschaftlicher Interpretationsmethoden (4/1985, S. 422)
- PÖTHE, ANGELIKA: Goethes Bilder von Kindheit. Überlegungen zu einem Thema der literarischen Öffentlichkeit im 18. Jahrhundert (2/1991, S. 330)
- POTT, HANS-GEORG im Gespräch mit BERND SCHEFFER und Studierenden (2/1994, S. 279)
- POTT, SANDRA: „Poesie der Wissenschaft“? Hans Magnus Enzensbergers Gedichte über Naturforscher der Frühen Neuzeit (1975/2002) (2/2007, S. 340)
- PRAMMER, THERESIA: „Geheimer Schrift nachgehen“. Marcel Beyers Gedichtband „GRAPHIT“ (2014) (2/2018, S. 325)
- PRIEMER, CLAUDIA: Wissenschaftlicher Nachlaß von Ludwig Denecke in Berlin (3/2001, S. 612)
- PRZYBILSKI, MARTIN: Verwandtschaft als Wolframs Schlüssel zur Erzählten Welt (1/2005, S. 12)
- PUSCH, ANNEKATRIN: Hölderlins Lucan (2/1996, S. 324)
- PUSCH, ANNEKATRIN: *Kein* Gedicht von Hölderlin. Noch einmal zur „Hymne an die Heiterkeit“ (2/1992, S. 380)
- PUSSERT, ANNETTE: Auswahlbibliographie: Männerbilder und Männlichkeitskonstruktionen (2/2002, S. 358)
- QUACK, JOSEF: Über E.T.A. Hoffmanns Verhältnis zum Judentum. Eine Lektüre der „Brautwahl“, der „Irrungen“ und „Geheimnisse“ (2/2000, S. 281)
- QUAST, BRUNO: „Ein saelic spil“. Virtuosität im arthurischen Roman (3/2009, S. 510)
- QUAST, BRUNO: Anthropologie des Opfers. Beobachtungen zur Konstitution frühneuzeitlicher ‚Verfolgungstexte‘ am Beispiel des „Endinger Judenspiels“ (2/1998, S. 349)
- RADECKE, GABRIELE, DEBORA HELMER: „Die Druckfehler machen mich ganz nervös“. Theodor Fontanes (1819–1898) Theaterkritiken (3/2012, S. 618)
- RADECKE, GABRIELE: „Ein großer Aufwand, schmächtig! ist vertan“. Anforderungen und Wünsche an wissenschaftliche Briefeditionen anlässlich der Edition von „Goethes Briefwechsel mit seinem Sohn August“. Hrsg. von Gerlinde Ulm Sanford. Hermann Böhlau Nachfolger. Weimar 2005 (1/2006, S. 61)
- RAKAR, IZABELA: „ich ernährte mich vom Eßpapier“. Thomas Klinges Lektüre und Auseinandersetzung mit Friederike Mayröcker (3/2021, S. 513)
- RASCH, WILLIAM: Parasitische Theorie und die Institutionalisierung von Culture Studies in den USA (3/1996, S. 575)
- RASCHKE, BÄRBEL: Geschichtsbild und geschichtsphilosophische Entwürfe in historisch-politischen und literarischen Zeitschriften 1792/93 (2/1984, S. 183)
- RECTOR, MARTIN: Sieben Thesen zum Handeln bei Jakob Lenz (3/1992, S. 628)
- REIBNITZ, BARBARA VON: Feuilletons für Zürich, Berlin, Frankfurt und Prag. Zum druckortbezogenen Editions-konzept der Kritischen Robert Walser-Ausgabe (3/2012, S. 581)
- REICH, BJÖRN: Der Herr der Bilder. Vorstellungslenkung und Perspektivierung im „Laurin“ (3/2013, S. 487)
- REICH, BJÖRN: Pegasus. Giordano Brunos geflügelter Esel und die silenische Poetik des Komischen (1/2015, S. 78)
- REIHER, RUTH: Dialog in den Medien (5/1990, S. 597)
- REIHER, RUTH: Stand, Probleme und Perspektiven einer sprachwissenschaftlichen Friedensforschung (5/1989, S. 598)
- REINCKE, OLAF: Überlegungen zum Problem der Bewertung von populärer Unterhaltungsliteratur (4/1989, S. 406)
- REINHARDT, WERNER, KÖHLER, KLAUS: Zu einigen Tendenzen in den Fachsprachen und ihrer Erforschung (4/ 1986, S. 467)
- REINHOLD, URSULA, FRANK WECKER, DOROTHEA DORNHOFF: Darstellungen zur Geschichte der BRD-Literatur in den 70er Jahren (4/1984, S. 454)
- REINHOLD, URSULA: Literatur als Lebenshilfe. Zum Literaturverständnis und Werk von Luise Rinser (3/1993, S. 545)
- REISENER, MARIUS: L'Effet de catalogue. Ambiguierung und Kata-Logik in Theodor Fontanes Roman „L'Adultera“ (1/2022, S. 85)
- RENNER, ADRIAN: Ödipus Söhne. Männliche Genealogien bei Gerhart Hauptmann und Elsa Bernstein („Vor Sonnenaufgang“, „Das Friedensfest“, „Dämmerung“) (2/2023, S. 295)
- RENNER, KASPAR: Akademische Gerichtsbarkeit. Vom Beruf Friedrich Carl von Savignys (1779–1861) für die Berliner Universität (1/2010, S. 29)
- RENTZ, TILO: „You mean, if *you* was a guy...“. Kimberly Peirces Film „Boys Don't Cry“, gelesen mit Judith Butlers Konzeption des Geschlechtskörpers (2/2002, S. 334)
- RENTZ, TILO: Brünhilds Kraft. Zur Logik des einen Geschlechts im „Nibelungenlied“ (1/2006, S. 8)
- RENTZ, TILO: Traum der Erkenntnis. New Historicism, Diskursarchäologie und Durs Grünbeins Descartes (2/2011, S. 321)
- REULECKE, ANNE-KATHRIN, ULRIKE VEDDER: Grenzen des Humanen. Biotechnologie und Medizin in der Gegenwartsliteratur. Vorwort (3/2018, S. 459)
- REULECKE, ANNE-KATHRIN: Neue Pathographien. Transplantation als Grenzerfahrung in David Wagners Text „Leben“ (3/2018, S. 465)
- REULECKE, ANNE-KATHRIN: Roland Barthes' „Tagebuch der Trauer“ und der Photographie-Essay „Die helle Kammer“ (3/2015, S. 565)
- RHEINWALD, KRISTIN: Das unerhörte Rätsel der Haut: Der geschundene Esel zwischen Immanenz und Transzendenz (1/2015, S. 58)
- RICHTER, KARIN: Entwicklungslinien in der Kinder- und Jugendliteratur der DDR. Vorüberlegungen für eine neue literarhistorische Betrachtung des kinderliterarischen Schaffens 1945–89 (2/1995, S. 290)
- RICHTER, KARL: Licht, Finsternis und Farben. Lyrik und Naturwissenschaft in Goethes Dornburger Gedichten (1/2009, S. 90)
- RICHTER, MYRIAM: Dem Wissenschafts-Kult aufs Maul geschaut. Richard M. Meyer (1860–1914) und die Tragfähigkeit germanistischen Denkens im universitären Raum (1/2010, S. 186)
- RICHTER, STEFFEN: Natur-Maschine-Mensch. Auf dem Weg zu einer Poetik für das Anthropozän (1/2018, S. 89)
- RICKES, JOACHIM: „Victimes de la gloire et de l'amour“. Die Unvereinbarkeit von Politik und Liebe bei Bonaparte und Wieland – ein Mikrovergleich (3/2002, S. 581)
- RIDDER, KLAUS: Stigma und Charisma: Lancelot als Leitfigur im mittelhochdeutschen Prosaroman (3/2009, S. 522)
- RIDLEY, HUGH: Zwischen Anstand und Ästhetik. Zu sozialen und literarischen Codes in Gustav Freytags „Soll und Haben“ (1/2001, S. 105)

- RIECK, WERNER: Berufung auf Lessing (2/1982, S. 189)
- RIECK, WERNER: Neubrandenburg und die Neubrandenburger Schaffensjahre Fritz Reuters (2/1994, S. 247)
- RIEDEL, VOLKER: Stabilisierung, Kritik, Destruktion. Überlegungen zur Antikerezeption in der Literatur der DDR (2/1991, S. 258)
- RIEDEL, VOLKER: Tragik und Bewußtheit. Ästhetisch-poetologische Konzeptionen Erich Arendts (3/1992, S. 609)
- RIEDEL, WOLFGANG: Naturwissenschaft und Naturlyrik bei Hans Magnus Enzensberger (1/2009, S. 121)
- RIESEL, ELISE: Außerlinguistische Funktion der lexikalischen Wiederholung in alter Volksdichtung (4/1982, S. 412) (Ältere deutsche Literatur)
- RIETSCH, JÖRN: Weimar als literarisches Zentrum. Der Traum vom „dritten Weimar“ (2/1994, S. 275)
- RIETZSCHEL, THOMAS: „Die Aktion“ – eine politische Zeitschrift im expressionistischen Jahrzehnt (Expressionismus) (1/1983, S. 25)
- RÖCKE, WERNER: 200 Jahre Berliner Universität. 200 Jahre Berliner Germanistik Vorwort (1/2010, S. 7)
- RÖCKE, WERNER: Chinesische Germanistik. Vorwort (2/2006, S. 238)
- RÖCKE, WERNER: Der zerplatzte Enterich und der Koch als Rollbraten. Gelächter und Gewalt in Wolframs „Willehalm“ (2/2001, S. 274)
- RÖCKE, WERNER: Die nackten Weisen der fremden Welt. Bilder einer utopischen Gesellschaft in Johann Hartliebs „Alexander“-Roman (1/1996, S. 21)
- RÖCKE, WERNER: Erneuerung des Mittelalters oder Dilettantismus? Friedrich Heinrich von der Hagen (1780–1856) und die Anfänge der Berliner Germanistik (1/2010, S. 48)
- RÖCKE, WERNER: Historische Anthropologie. Editorial (2/1998, S. 261)
- RÖCKE, WERNER: Mentalitäten-Geschichte und ‚histoire totale‘. Zu Peter Dinzelbachers „Europäische[r] Mentalitätsgeschichte“ (1/1995, S. 117)
- RÖCKE, WERNER: Perspektiven einer afrikanischen Germanistik. Editorial (3/1998, S. 525)
- RÖCKE, WERNER: Vorbemerkung. Komik und Gelächter in der Frühen Neuzeit (2/2001, S. 259)
- RÖCKE, WERNER: Zeitenwende und apokalyptische Ängste in der Literatur des Spätmittelalters (1/2000, S. 11)
- ROCKENBERGER, ANNIKA: Gelegenheitsdichtung in der Frühen Neuzeit. Resultate – Probleme – Perspektiven (3/2013, S. 641)
- ROESSLER, PAUL: Von der Virgel zum Slash. Zur Zeichensetzung zwischen Gutenberg und Internet (3/2000, S. 508)
- ROHDE, CARSTEN, MARK-GEORG DEHRMANN: Zur Einleitung (2/2022, S. 275)
- ROHDE, CARSTEN: Poetik des Memoir. Gattungshybridität zwischen Autobiographie, Sachbuch und Erzählung (2/2022, S. 290)
- RÖHNERT, JAN: Die Anatomie der Bewegung: das Spiel der Ideen und Bilder in Schillers „Der Tanz“ (3/2005, S. 587)
- ROLING, BERND: Burnell the AsS. Nigel von Longchamp und die Wissenschaftskritik seiner Zeit (1/2015, S. 28)
- ROOSE, KERSTIN: ‚Letztes Bett‘ und ‚schwarzer Kasten‘. Der Sarg als Objekt zwischen Ausstellen und Verbergen in Texten des Realismus (3/2021, S. 439)
- ROSE, DIRK: Peripherie und Perspektive. Infrastrukturgeschichtliche Überlegungen zu Liliencron und Bölsche (2/2005, S. 311)
- ROSENBERG, RAINER: Der Kompetenzübergang der Literaturgeschichtsschreibung auf die Germanistik (3/1980, S. 261)
- ROSENBERG, RAINER: Der ritualisierte Diskurs. Das Modell der offiziellen sowjetischen Literaturtheorie der 50er Jahre (1/1993, S. 99)
- ROSENBERG, RAINER: Die literarische Kommunikation der Arbeiterklasse (1/1982, S. 21)
- ROSENBERG, RAINER: Literarischer Stil. Komplikationen des Stilbegriffs in der Literaturwissenschaft (3/1997, S. 487)
- ROSENBERG, RAINER: Paris – die Exilhauptstadt der deutschen Literatur des 19. Jahrhunderts (3/1989, S. 261)
- ROSENBERG, RAINER: Was war DDR-Literatur? Die Diskussion um den Gegenstand in der Literaturwissenschaft der Bundesrepublik Deutschland (1/1995, S. 9)
- ROSENBERG, RAINER: Zur Bedeutung von Jacob Grimms Konzeption der philologischen Germanistik für die Entwicklung der Literaturwissenschaft (1/1986, S. 33)
- ROSENBERG, RAINER: Zur Geschichte der Literaturwissenschaft in der DDR (2/1991, S. 247)
- ROSENGREN, INGER: Die Beziehung zwischen Sprachhandlungssystem und Sprachsystem an Beispiel der Einstellungsbekundung (3/1985, S. 322)
- RÖSLER, REINHARD: Zeitschriftenpublizistik in den westlichen Besatzungszonen Deutschlands während der Jahre 1945 bis 1949 (4/1984, S. 445)
- ROTERMUND, ERWIN: Denkarbeit und physiognomische Erkenntnis. Zu Joachim Günthers Publizistik im ‚Dritten Reich‘ (2/1999, S. 329)
- ROTH, CARL PHILIPP: „Er hätte am liebsten ununterbrochen gespielt“. Schach in Elias Canettis Roman „Die Blendung“ (3/2020, S. 649)
- ROTTMANN, MIKE: Ost-/West-Germanistik an der Universität Halle (ca. 1980–2000). Zwischen Expansion, Transformation und Schrumpfung (1/2023, S. 42)
- ROVAGNATI, GABRIELLA: Sehnsucht und Wirklichkeit: Die Mythisierung des fernen Ostens bei Hugo von Hofmannsthal (2/1994, S. 309)
- RUDOLPH, ALEXANDER: ‚Es ist nichts...‘. Der Tod als das ‚radikal Imaginäre‘ in Thomas Bernhards Erzählung „Amras“ (3/2011, S. 563)
- RUDOLPH, ANDREA: Ästhetische Differenzen. Italienreise, „Werther“-Roman und Symbolnorm in Thomas Manns Erzählung „Enttäuschung“ (1897) (3/1992, S. 586)
- RUSSLIES, VERENA: Das unwahrscheinlich (un-)zuverlässige Erzählen in Wolfgang Herrndorfs „Sand“ (1/2021, S. 36)
- SALGARÒ, MASSIMO: How soon is now? Zeitmaschinen und Zeitreisen in den „Tiny Tales“ von Florian Meimberg (2/2022, S. 395)
- SANDIG, BARBARA: Bewerten in (Autowerbe-)Texten (2/1996, S. 272)
- SANDIG, BARBARA: Stilistische Mustermischungen in der Gebrauchssprache (2/1989, S. 133)
- SANNA, SIMONETTA: Die Isotopie des Sehens und Hörens im Figurenstatut von Lessings „Minna von Barnhelm“ (6/1988, S. 665)
- SANNA, SIMONETTA: Schreiben im Widerspruch. Der Fall „Der gerechte Richter“ von Anna Seghers (2/1992, S. 269)
- SASSENHAUSEN, RUTH: Tendenzen frühromantischer Fragmentauffassung im Mittelalter? Versuch zur Loherangringgeschichte im „Parzival“ Wolframs von Eschenbach (3/2005, S. 571)

- SAUERMANN, EBERHARD: Die Stadt bei Trakl (3/2004, S. 521)
- SAUERMANN, EBERHARD: Sprachnot und Heimatlosigkeit als Zeichen von Trakls Existenzkrise im Frühjahr 1914 (2/2000, S. 316)
- SCHAEFER, FRAUKE: Gewalt des Rechts oder Recht auf Gewalt? Positionen deutscher zeitgenössischer Schriftsteller zur Französischen Revolution (3/1990, S. 261)
- SCHAEFER, KLAUS: Dichtung „zum Besten der Welt“. Zum Fortschrittsgedanken Wielands (3/1983, S. 323)
- SCHAEFER, KLAUS: Wielands Beitrag zur Revolutionsdebatte in der Endfassung des Romans „Die Geschichte des Agathon“ (1794) (2/1991, S. 323)
- SCHAUER, HENDRIKJE J.: Öffentlichkeitskonzepte bei Margret Boveri (2/2023, S. 328)
- SCHIEBE, SIEGFRIED: Aufgaben der germanistischen Textologie in der DDR (4/1981, S. 453; Edition)
- SCHIEDER, MARCO: Die Neubearbeitung des „Deutschen Wörterbuchs“ von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm (DWB) (3/2001, S. 600)
- SCHILL, SANDRA: Das „vereinigende Wort des Dichters“. Zur deutsch-deutschen Geschichte der Hölderlin-Gesellschaft (1/2023, S. 94)
- SCHENDELS, EUGENIE I.: Der Artikel als Gestaltungsmittel der Polyphonie im Wortkunstwerk (3/1981, S. 314)
- SCHERPE, KLAUS R.: Beschreiben, nicht Erzählen! Beispiele zu einer ästhetischen Opposition (2/1996, S. 368)
- SCHERPE, KLAUS R.: Literaturgeschichte im sozialen und kulturellen Zusammenhang. Eine Revision und ein Prospekt (2/1991, S. 257)
- SCHUEER, HANS JÜRGEN: Eselexegesen. Spielräume religiöser Kommunikation im Schwankexempel des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (1/2015, S. 42)
- SCHUEER, HANS JÜRGEN: Götterinventare. Zur topischen und allegorischen Formation der paganen Antike in mythologischen Namenskatalogen des Mittelalters (1/2022, S. 19)
- SCHUEER, HANS JÜRGEN: Topos „asinitas“. Editorial (1/2015, S. 8)
- SCHILLER, DIETER: „Lenz – ein Schatten nur einer ungesesehenen Tradition“? Aspekte der Rezeption J. M. R. Lenz bei Christoph Hein (4/1988, S. 429)
- SCHILLER, DIETER: Herausforderung zur politischen Vernunft. Aspekte des Frankreich-Bildes deutscher Schriftsteller in den Jahren der Weimarer Republik (3/1990, S. 275)
- SCHILLER, DIETER: Jakob-Grimm-Reminiszenzen in der Literatur und Publizistik des antifaschistischen Exils (3/1985, S. 266)
- SCHILLER, DIETER: Kunst als Lebensäußerung. Zum Problem Künstler und Öffentlichkeit in Franz Kafkas letzten Lebensjahren (3/1984, S. 284)
- SCHILLING, ERIK: „Authentische“ Autofiktion? Christian Krachts „Eurotrash“ (2/2022, S. 278)
- SCHIPPAN, THEA: Subtext – Konnotationen – Präsuppositionen (3/1982, S. 332) (Textlinguistik)
- SCHLIEBEN-LANGE, BRIGITTE: Das Französische – Sprache der Uniformität (1/1987, S. 26)
- SCHLOSSBAUER, FRANK: Das Lustspiel als Lust-Spiel. Eine Analyse des Komischen in Heinrich von Kleists „Der zerbrochne Krug“ (3/1992, S. 526)
- SCHMID, SIGRUN: Vorschläge zur Neustrukturierung der Wortartikel im „Goethe-Wörterbuch“ (1/2007, S. 199)
- SCHMIDT-KNAEBEL, SUSANNE: Zur Typologie des psychotherapeutischen Dialogs II. Das Behandlungsgespräch im Rahmen der psychodramatischen Methode aus linguistischer Sicht (1/2001, S. 88)
- SCHMIDT, HARTMUT: Die Berlinische Gesellschaft für deutsche Sprache an der Schwelle der germanistischen Sprachwissenschaft (Wissenschaftsgeschichte) (3/1983, S. 278)
- SCHMIDT, JOHANNES: Im Rhythmus der Nation? Metrik und Nationalismus im 19. Jahrhundert (2/2019, S. 265)
- SCHMIDT, MARTINA: Zur Herausgabe von Arthur Schnitzlers Tagebuch 1879–1931 (2/1989, S. 244)
- SCHMIDT, SARAH: Vom Kofferpacken. Zur fragilen Allianz der Dinge mit den Worten im Werk Herta Müllers (1/2012, S. 115)
- SCHMIDT, SIEGFRIED J.: Erzählen ohne Geschichte. F. Mayröcker oder ein Exempel einer konstruktivistischen Narratologie (4/1989, S. 397)
- SCHMITZ-EMANS, MONIKA: Dädalus als Minotaurus. Zu Labyrinth-Motiv und Sprachreflexion bei Kafka und Dürrenmatt (3/1993, S. 526)
- SCHMITZ-EMANS, MONIKA: Das imaginäre Museum als literarischer Bilderkatalog. Dieter Wellershoff und Michel Butor in den Spuren von André Malraux (1/2022, S. 155)
- SCHMITZ-EMANS, MONIKA: Falsche Alte Meister in Jean Pauls „Komet“ (3/2017, S. 475)
- SCHMITZ, ULRICH: Lesebilder im Internet. Neue Koalitionen und Metamorphosen zwischen Text und Bild (3/2003, S. 605)
- SCHMÜCKER, REINOLD: Monologisches Gespräch. Heideggers Vorlesung über Hölderlins Hymne „Andenken“ (3/1992, S. 550)
- SCHNEIDER, HANSJÖRG: Briefwechsel Ödön von Horváth – Verlag Allert de Lange (2/1989, S. 169)
- SCHNEIDER, MARTIN: Musikarchive. Gottfried Kellers „Hadlaub“ und die Züricher Novellen (2/2021, S. 40)
- SCHNURBEIN, STEFANIE VON: Körperwissen, Ökonomie und Geschlecht. Ernst Ahlgrens/ Victoria Benedictssons Roman „Geld“ (1885) (2/2008, S. 298)
- SCHNYDER, PETER: Die Dynamisierung des Statischen. Geologisches Wissen bei Goethe und Stifter (3/2009, S. 540)
- SCHÖBER, RITA: Zu Goethes „Wandlers Nachtlied“ (3/1987, S. 261)
- SCHÖFER, GÖRAN: Prinzipien von Valenzänderungen (1/1989, S. 83)
- SCHÖNBORN, SIBYLLE: Die „Breslauer Zeitung“ (1820–1933) als Gegenstand der Feuilletonforschung (3/2012, S. 614)
- SCHÖNFELD, HELMUT: Berlinisch in der zusammenwachsenden Stadt Berlin (1/1996, S. 144)
- SCHÖNFELLNER, SABINE: Erzählerische Distanzierung und scheinbare Zukünftigkeit. Die Auseinandersetzung mit biomedizinischer Normierung in Juli Zehs Romanen „Corpus Delicti“ und „Leere Herzen“ (3/2018, S. 540)
- SCHÖNING, MATTHIAS: „Lemuren der Somme“. Kritiken der kollektiven Adressierung in Alexander Moritz Freys „Die Pflasterkästen“ (1/2003, S. 83)
- SCHÖNING, MATTHIAS: Das Maschinengewehr und der ‚kulturelle Faktor‘. Die aktuelle Historiographie zum Ersten Weltkrieg (3/2014, S. 467)
- SCHÖNING, MATTHIAS: Zwischen Medien und Erfahrung. Die ‚Rückkehr‘ des Krieges auf die Bühne der Literaturwissenschaft (3/2006, S. 610)
- SCHOOR, UWE: „Sinn und Form. Beiträge zur Literatur“ in den 50er Jahren. Ein Konzept, das bestehen konnte (6/1990, S. 666)

- SCHÖSSLER, FRANZISKA: Mythos und Kriminologie. Intertextuelle Verhandlungen in Kafkas Roman „Der Proceß“ (3/2004, S. 506)
- SCHÖTTKER, DETLEV: Poesie und Medien. Zu einem neuen Paradigma der Literaturwissenschaft (3/2001, S. 589)
- SCHÖTTKER, DETLEV: Sprachökonomie und Designökonomie. Die rhetorische Tradition der Architekturmoderne in Wien (1/2020, S. 9)
- SCHRÖER, MARIE: Illustrierte Persönlichkeiten. Biographie im Comic (2/2022, S. 352)
- SCHRÖTER, JENS: VON WISSEN/ UNTERHALTUNG ZU OFFIZIELLEM/ POPULÄREM WISSEN (1/2005, S. 96)
- SCHRUHL, FRIEDERIKE: Literaturwissenschaftliche Wissensproduktion unter dem Einfluss der Digitalisierung (2/2017, S. 239)
- SCHUBERT, KATJA: „Jude sein ist Mensch sein“? Neue Forschungstendenzen in der deutsch-jüdischen Kulturwissenschaft und die frühen Romane von Jeannette Lander (2/2004, S. 359)
- SCHUBERT, KATJA: Auschwitz als europäische Erfahrung. Zum komparatistischen Arbeiten über die Shoah anhand literarischer Texte jüdischer Autorinnen in Deutschland und Frankreich (1/2002, S. 83)
- SCHUBERT, KATJA: Gefährdete Zeugenschaft: Träume der ‚Endlösung‘ in Werken von Jean Cayrol, Ingeborg Bachmann, Peter Weiss, Barbara Honigmann und Cécile Wajsbrot (1/2008, S. 169)
- SCHUBERT, MARTIN J.: Das epische Plusquamperfekt im „Papa Hamlet“ (1/1995, S. 111)
- SCHÜBLER, WALTER: Vor dem Edieren oder: Im Bergwerk mit Anton Kuh (1890–1941) (3/2012, S. 648)
- SCHUHMANN, KLAUS: Landeskunde im Gedicht. Zeitwandel und Zeitwende in der Lyrik Volker Brauns (1/1993, S. 134)
- SCHUHMANN, KLAUS: Über Gottfried Benn (1/1990, S. 89)
- SCHULT, KLAUS-DIETER: „Die Leere zwischen Krieg und Frieden“ Zu einigen Aspekten der Literaturentwicklung in der deutschsprachigen Schweiz nach 1930 (4/1987, S. 415)
- SCHULTE-HOLTEY, ERNST: Kein Unterschied zwischen Schriftstellern und Journalisten! Überlegungen zur Funktion des Deutschen Schriftstellerverbandes (1886–90) (3/1994, S. 533)
- SCHULZ, CHRISTIANE: Sentimentalisches Dichtungsverständnis und poetische Struktur. Zu einigen Aspekten der Schillerschen Ästhetik im Werk Dostoevskijs (3/1991, S. 510)
- SCHULZ, KRISTIN: Die DDR in den Alpen oder Der Müllberg der Geschichte. Heiner Müllers Positionierungen gegenüber der DDR 1949–1995 (1/2016, S. 92)
- SCHULZ, MARION: Die „virtuelle Heimat“ deutscher Schriftstellerinnen: *DaSinD online* (2/2008, S. 370)
- SCHUSTER, JANA: Der Stoff des LebenS. Atmosphäre und Kreatur in Stifters „Abdias“ (2/2014, S. 296)
- SCHUSTER, JÖRG: „Als ob Du bei mir eintreten könntest“. Rainer Maria Rilkes epistolare Intérieurs (3/2009, S. 574)
- SCHÜTZ, ERHARD: „Du brauchst bloß in die Zeitung hineinzusehen“. Der große Roman im „feuilletonistischen Zeitalter“: Robert Musils „Mann ohne Eigenschaften“ im Kontext (2/1997, S. 278)
- SCHÜTZ, ERHARD: Berlin. Jüdische Heimat um Neunzehnhundert? (1/1997, S. 74)
- SCHÜTZ, ERHARD: Ersatzwelt mit Ameisen. Berlin unter Bomben. Literarisch-journalistische Deutungsmuster 1940 bis 1945 (2/2005, S. 352)
- SCHÜTZ, ERHARD: Gottfried Benn: parodiert (1/2007, S. 139)
- SCHÜTZ, ERHARD: Heimatfront. Der Krieg der alten, unbrauchbaren und zu jungen Männer. Romane von Georg Hermann, Siegfried Kracauer, Ernst Glaeser und Georg Fink (3/2014, S. 546)
- SCHÜTZ, ERHARD: Lebensführer zum Gott-Tier. Frank Thieß – Skizze eines nationalrevolutionären Erfolgsautors (1/1998, S. 65)
- SCHÜTZ, ERHARD: Literatur im ‚Dritten Reich‘. Vorbemerkung (2/1999, S. 277)
- SCHÜTZ, ERHARD: Zweitgeschichte? Gegenwartsliteratur zwischen Vergangenheitsbewirtschaftung und Geschichtsermunterung (3/2013, S. 592)
- SCHWARZ, OLGA KATHARINA: „Nous voulons démolir les musées“? Traditionen des literarischen Manifests um 1900 (Gebrüder Hart, Moréas, Marinetti, Hiller) (3/2021, S. 452)
- SCHWARZ, THOMAS: Im Denotationsverbot? Christian Krachts Roman „Imperium“ als Reise ans Ende der Ironie (1/2014, S. 123)
- SCHWENDEL, ANDREAS, SWEN SCHULTE EICKHOLT: Unzuverlässiges Erzählen in der Heterodiege in Daniel Kehlmanns historischem Roman „Tyll“ (1/2021, S. 69)
- SCHWIEREN, ALEXANDER: Alterswerk als Schicksal: Max Frisch, Friederike Mayröcker und die Poetologie des Alters in der neueren Literatur (2/2012, S. 290)
- SCHWIEREN, ALEXANDER: Zwischen Demenz und Korrespondenz: Friederike Mayröckers diaristisches Schreiben in „Paloma“ (3/2015, S. 536)
- SEIDEL, ROBERT: Epische Habsburgerpanegyrik aus der Feder eines streitbaren Lutheraners. Nicodemus Frischlins „Panegyrici tres“ auf Maximilian II. und Rudolf II. (1577) (1/2018, S. 25)
- SEPPÄNEN, LAURE: Das innere und äußere Wort Luthers (2/1984, S. 133)
- SIEBENPFEIFER, HANIA: „... un petit ciel de pourpre émaillé d’or.“ Die Faszination entkörperlichter Bilder in der Frühen Neuzeit (2/2015, S. 268)
- SIEGEL, ELKE: „die mühsame Verschriftlichung meiner peinlichen Existenz“. Wolfgang Herrndorfs „Arbeit und Struktur“ zwischen Tagebuch, Blog und Buch (2/2016, S. 348)
- SIENERT, STEFAN: Das literarische Kronstadt (Siebenbürgen) zu Beginn des 20. Jahrhunderts (1/1993, S. 48)
- SIMMLER, FRANZ: Vorschläge zur Strukturierung der großen philologischen Fächer an den Berliner Universitäten (1/1992, S. 174)
- SIMMLER, FRANZ: Zum Verhältnis von publizistischen Gattungen und linguistischen Textsorten (2/1993, S. 349)
- SIMMLER, FRANZ: Zur Orthographiediskussion (3/1994, S. 639)
- SIMONS, OLIVER: Die Lesbarkeit der Geheimnisse. Schillers „Don Carlos“ als Briefdrama (1/2006, S. 43)
- SINA, KAI, CARLOS SPOERHASE: Nachlassbewusstsein. Zur Erforschung seiner literaturwissenschaftlichen Entstehung und Entwicklung (3/2013, S. 607)
- SINA, KAI: Kunst: Religion: Kunstreligion. Ein Forschungsüberblick (2/2011, S. 337)
- SITTA, HORST SITTA: Deutsch in der Schweiz (4/1987, S. 389)
- SITTIG, CLAUDIUS: Die Rückkehr des KönigS. Peter Handkes Welttheater der „Zurüstungen für die Unsterblichkeit“ in wechselnden epochalen Konstellationen (2/2007, S. 373)

- SKALA, EMIL: Diachronische und synchronische Aspekte der deutsch-tschechischen Interferenz (4/1981, S. 389)
- SOHOLM, KIRSTEN: „Goldelse“. Ein populärer Roman von Marlitt (4/1990, S. 389)
- SOKOLOVA-DONTSCHEVA, GALINA: Der Begriff des Nebenziels – ein Versuch theoretisch weiterführender Überlegungen zum sprachhandlungsbezogenen Textanalysemodell (6/1990, S. 690)
- SOMMERFELDT, KARL-ERNST: Zum System der deutschen Wortarten – Kern und Peripherie der Wortart Substantiv (1/1990, S. 12)
- SOMMERFELDT, KARL-ERNST: Zur Semantik adjektivischer Wortgruppen (4/1980, S. 447)
- SORG, RETO: Der Rote Pfeil oder Die bewegte Nation. Vom literarischen Mehrwert der Eisenbahn bei Peter Bichsel und Peter Weber (1/2007, S. 155)
- SOW, ALIOUNE: Johann Gottfried Herders Volks- und Nationsverständnis im Lichte der afrikanischen Entwicklungskonstellationen (3/1998, S. 551)
- SPARENBERG, TIM: Georg Simmels soziale Physik und die moderne Literatur (3/2010, S. 522)
- SPIEWOK, WOLFGANG: Deutsche Literatur des Mittelalters (1/1980, S. 95)
- SPIEWOK, WOLFGANG: Wolframs von Eschenbach „Parzival“ (2/1985, S. 165)
- SPOERHASE, CARLOS, DIRK WERLE: Die allerneuesten Begriffsgeschichten. Anfragen und Nachforschungen zum historischen Wörterbuch „Ästhetische Grundbegriffe“ (1/2003, S. 131)
- SPOERHASE, CARLOS, DIRK WERLE: Die losen Enden der Begriffsgeschichte. Anfragen und Nachforschungen zum historischen Wörterbuch „Ästhetische Grundbegriffe“ (II) (3/2006, S. 619)
- SPOERHASE, CARLOS, STEFFEN MARTUS: Die Quellen der Praxis. Probleme einer historischen Praxeologie der Philologie. Einleitung (2/2013, S. 221)
- SPOERHASE, CARLOS: „Der höhere Panegyrikus“: Erich Schmidts (1853–1913) epideiktische Germanistik (1909/1910) (1/2010, S. 156)
- SPOERHASE, CARLOS: Ausweitung der kritischen Kampfzone: Was die Geschichte der aufklärerischen Rezensionkultur die aktuelle Reflexion über Literaturkritik lehren könnte (1/2009, S. 171)
- SPOERHASE, CARLOS: Über die Grenzen der Geschichtsliteratur: Historischer Anachronismus und ästhetische Anachronie in Durs Grünbeins Werk, am Beispiel seiner Arbeiten über Descartes (2/2011, S. 263)
- SPRECKELSEN, TILMAN: Frauendienst. Günter de Bruyns „Gräfin Elisa. Eine Lebens- und Liebesgeschichte“ (3/2022, S. 588)
- SPRENGEL, PETER: „Die Bahn des Blutes“. Zur anthropologischen Konzeption der Autobiographie Gerhart Hauptmanns (3/1992, S. 601)
- SPRENGEL, PETER: Märkisches und Sächsisches. Karl August Varnhagen verlässt (vorübergehend) Rahel und Berlin (3/2022, S. 576)
- SPRENGEL, PETER: Phantom des Reichstags: fremde Blicke Hauptmanns auf Rathenau (1/1988, S. 97)
- STAEDTKE, KLAUS-DIETRICH: Geschichte der Poesie als poetische Erfahrung von Geschichte? Literaturgeschichte im Gespräch (3/1983, S. 334)
- STAMM, ULRIKE: Fanny Lewald. Autorschaft im Zeichen der Vernunft (1/2012, S. 129)
- STARKE, GÜNTER: Lexikalische Bedeutung, Valenzstruktur und Nebensätze (1/1985, S. 64)
- STARKE, GÜNTER: Zur Spezifik der Textverflechtung in künstlerischer Prosa (3/1981, S. 300)
- STASZAK, HEINZ-JÜRGEN: Thesen zur Methodologie literaturwissenschaftlicher Interpretation (4/1985, S. 432)
- STAUFFER, ISABELLE: Jenseits im Diesseits: Paradies und Hölle in Thomas Lehrs „Frühling“ (2001) und Sibylle Lewitscharoffs „Consummatus“ (2006) (3/2015, S. 551)
- STEFANOVA, MARIA N.: Über Stilverfahren und ihre Bedeutung für den Aufbau von Texten (3/1981, S. 322)
- STEINECKE, ERNST-CHRISTIAN: Formen ordnen. Friedrich Thierschs Griechische Grammatik oder Arbeitstechniken eines Philologen um 1810 (2/2013, S. 311)
- STEINER, INES: Alte Geschichten. „Die Sklavenkönigin“. Michael Kertész' monumentalfilmische Lektüre von Rider Haggards „Moon of Israel“ (2/2003, S. 310)
- STEINLEIN, RÜDIGER, THOMAS KRAMER: Überlegungen zu einem Projekt „Handbuch zur Kinder- und Jugendliteratur der SBZ/DDR 1945–1990“ (1/1999, S. 153)
- STEINLEIN, RÜDIGER: „Aufgeklärte Gottesfurcht“ – das Gott-Vater-Paradigma als religionspädagogisches und wirkungsästhetisches Prinzip erzählender Kinder- und Jugendliteratur der Aufklärung (am Beispiel von J. H. Campes „Robinson der Jüngere“) (1/1994, S. 7)
- STEINLEIN, RÜDIGER: „eigentlich sind es nur Träume“. Der Traum als Motiv und Narrativ in märchenhaft-phantastischer Kinderliteratur von E. T. A Hoffmann bis Paul Maar. Aspekte und Beispiele einer kinderliterarischen Traumerzählungsästhetik (1/2008, S. 72)
- STEINLEIN, RÜDIGER: Adoleszenzliteratur (1/2004, S. 9)
- STEINLEIN, RÜDIGER: Editorial. Kinder- und Jugendliteratur (2/1995, S. 255)
- STEINLEIN, RÜDIGER: Gefährliche ‚Passagen‘ – Männliche Adoleszenzkrise in der Literatur um 1900: Hugo von Hofmannsthal's Erzählungen „Das Märchen der 672. Nacht“ und „Die wunderbare Freundin“ (1/2004, S. 55)
- STEINLEIN, RÜDIGER: Märchen als poetische Erziehungsform. Zum kinderliterarischen Status der Grimmschen „Kinder- und Hausmärchen“ (2/1995, S. 301)
- STEPHAN, INGE, ERIKO HIROSAWA: Vorwort (3/2002, S. 481)
- STEPHAN, INGE, HORST WENZEL: Berufsfelder für Germanisten. Bericht von einer Ringvorlesung (1/1997, S. 91)
- STEPHAN, INGE, PETER UWE HOHENDAHL: Gender-Studien/ Geschlechterstudien. Vorwort (1/1999, S. 7)
- STEPHAN, INGE: ‚Gender‘. Eine nützliche Kategorie für die Literaturwissenschaft (1/1999, S. 23)
- STEPHAN, INGE: „Der Traum ist aus, allein die Nacht noch nicht“. Zum Medea-Zyklus von Ruth Tesmar (1/1999, S. 130)
- STEPHAN, INGE: „Frei flottierende Affekte“. Zu Klaus Theweleits „Buch der Könige“ (1/1988, S. 108)
- STEPHAN, INGE: Einleitung. Geschlecht als Wissenscategory (2/2008, S. 262)
- STEPHAN, INGE: Einleitung. Literatur – Film – Traum (1/2008, S. 7)
- STEPHAN, INGE: Undine an der Newa und am Suzhou-River. Wasserfrauen-Phantasien im interkulturellen und intermedialen Vergleich (3/2002, S. 547)
- STERNEMANN, REINHARD: Franz Bopps Beitrag zur Entwicklung der vergleichenden Sprachwissenschaft (2/1984, S. 144)
- STERNEMANN, REINHARD: Sprachvergleich und Fremdsprachenunterricht in historischer Sicht (3/1980, S. 319)

- STERNEMANN, REINHARD: Sprachvergleich und Fremdsprachenunterricht im 20. Jahrhundert (1/1981, S. 11)
- STEUBE, ANITA: Erlebte Rede aus linguistischer Sicht (4/1985, S. 389)
- STIASNY, PHILIPP: „Überall das gleiche, wie bei uns“. Der deutsch-französische Doppelgänger in „Dr. Bessels Verwandlung“ (1927) und die Figur des Heimkehrers im Weimarer Kino (3/2014, S. 582)
- STIEMER, HENDRIK: Das Feuilleton als Publikations- und Interpretationskontext. Studien zu Robert Walser (1878–1956) (3/2012, S. 645)
- STOBBE, URTE: Evolution und Resignation. Zur Verbindung von Klima-, Erd- und Menschheitsgeschichte in Max Frischs „Der Mensch erscheint im Holozän“ (2/2014, S. 356)
- STOCKHORST, STEFANIE: Signale aus der Vergangenheit. Formen und Funktionen des Traditionsverhaltens in Thomas Klinges Essayistik (1/2011, S. 114)
- STOCKINGER, CLAUDIA: „Ohne ‚Die Lebensansichten des Katers Murr‘ [...] würde ‚Neue Leben‘ [...] so nicht existieren“. Zur Aktualität E.T.A. Hoffmanns bei Ingo Schulze (2/2023, S. 379)
- STOCKINGER, CLAUDIA: Der Leser als Freund. Schillers Medienexperiment „Dom Karlos“ (3/2006, S. 482)
- STOCKINGER, CLAUDIA: Provinz erzählen. Zur Einleitung (2/2020, S. 295)
- STÖCKMANN, INGO: Ausgemünztes Verhalten. Naturalismus und Moderne in Hermann Sudermanns „Die Ehre“ (3/2004, S. 491)
- STOLT, BIRGIT: Rhetorik und Musik in Martin Luthers Bibelübersetzung (2/1994, S. 286)
- STOLZ, DIETER: Günter Grass – Mythos und Aktualität. Ein (un-)zeitgemäßes Porträt (1/1994, S. 110)
- STOLZ, DIETER: Nomen est omen. „Ein weites Feld“ von Günter Grass (2/1997, S. 321)
- STOPKA, KATJA: Insel der Toleranz? Studieren und Schreiben in den 1980er Jahren am Institut für Literatur „Johannes R. Becher“ (3/2016, S. 602)
- STOPKA, KATJA: Rechenschaftsberichte und Seminarprotokolle, biographische Erzählungen und Zeitzeugenberichte. Eine Kritik zur Quellenlage des Instituts für Literatur „Johannes R. Becher“ (3/2016, S. 502)
- STÖRMER-CAYSA, UTA: Die Architektur eines Vorlesebuchs. Über Boten, Briefe und Zusammenfassungen in der Heidelberger ‚Virginal‘ (1/2002, S. 7)
- STÖRMER, UTA: Grammatik, Rhetorik und Exegese als Quelle gattungstheoretischer Reflexionen im Mittelalter (2/1990, S. 133)
- STÖRMER, UTA: Zur textkritischen Leistung von Theodor Frings (2/1988, S. 190)
- STOROST, JÜRGEN: Sechs maßgebende linguistische Fachzeitschriften in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts (3/1990, S. 303)
- STOROST, JÜRGEN: Zu den Anfängen der Institutionalisierung von Germanistik und Neuphilologie (Romanistik) im Verein deutscher Philologen und Schulmänner (1/1992, S. 75)
- STOROST, JÜRGEN: Zu einigen germanistischen Zeitschriften in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts (2/1992, S. 341)
- STOROST, JÜRGEN: Zu germanistischen und junggrammatischen Positionen der wissenschaftlichen Akademien in Göttingen, Leipzig und Wien in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts (3/1991, S. 555)
- STOROST, JÜRGEN: Zur germanistischen und junggrammatischen Position der Berliner und Münchner Akademie im 19. Jahrhundert (1/1991, S. 82)
- STOYE-BALK, ELISABETH: Weltanschauliche Aspekte der Goethe-Balladen „Der Fischer“ und „Erlkönig“ (3/1982, S. 293)
- STREIM, GREGOR: Junge Völker und neue Technik. Zur Reisereportage im ‚Dritten Reich‘, am Beispiel von Friedrich Sieburg, Heinrich Hauser und Margret Boveri (2/1999, S. 344)
- STREISAND, MARIANNE: „Stimmung“ bei Brecht. Über die Produktion von Stimmungen oder Atmosphären in der Theaterarbeit des späten Brecht (3/2000, S. 562)
- STRELLER, SIEGFRIED: angestrebtes Ziel: Werknähe – Notizen zu: Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart (4/1984, S. 470)
- STRIETZ, MONIKA: Lexikoneintrag und Metaphorisierung (1/1991, S. 117)
- STRIGIN, ANATOLI: Computer in der Grammatikforschung (6/1990, S. 657)
- STROBEL, HEIDI: Von der geplanten Persönlichkeit zur Suche nach dem Selbst. Die Darstellung von Adoleszenz in jugendliterarischen Texten der DDR (1/2004, S. 114)
- STROHSCHNEIDER, MORITZ: Die Erfahrung postmoderner Brüche in der Lyrik des Wendejahres 1989/1990 (3/2021, S. 533)
- STROHSCHNEIDER, PETER: Hochschulreform und disziplinärer Wandel. Mutmaßungen über Zustand und Zukunft der Altgermanistik (3/2005, S. 495)
- STUBER, PETRA, JOCHEN SCHÜTZE: Postmoderne, Ostmoderne, Räuber (2/1991, S. 402)
- STUHLMACHER, BRIGITTE: „Vom Teil zur Einheit des Ganzen ...“ Gerhart Hauptmanns „Ratten“ (1/1983, S. 5)
- STUMPP, GABRIELE: Interkulturalität – Sprachgesten, Asymmetrien, Ambivalenzen. Textzeugnisse aus dem Umkreis der preußischen Expedition (1860–1861) nach Japan (3/2002, S. 516)
- SUCHSLAND, PETER: Einige Grundbegriffe der neueren Grammatiktheorie (3/1989, S. 274)
- SUSTECK, SEBASTIAN: Geschwisterschaft, Freundschaft und Liebe im Dreieck. Aspekte der Figurenkonstellation in Paul Heyeses Novellen „Die Einsamen“ und „Nino und Maso“ (2/2004, S. 311)
- SZABS, JANOS: Satirische Feuilletons aus der untergehenden österreichisch-ungarischen Monarchie (2/1983, S. 179)
- SZARSEWSKA-KÜHL, GRAZYNA: Zeitdokument im Gesprächston. Botho Strauß „Trilogie des Wiedersehens“; (3/1984, S. 428)
- SZCZEPANIAK, MONIKA: Blaubarts Geheimnis. Zu literarischen Blaubart-Bildern aus der Sicht der Männlichkeitsforschung (2/2002, S. 345)
- SZULC, ALEKSANDER: Pragmatische Linguistik und konfrontativ orientierte Fremdsprachendidaktik (4/1982, S. 402)
- TACKE, ALEXANDRA: Das Blindkuhspiel in Literatur und Malerei des 18. Jahrhunderts (3/2011, S. 535)
- TAKEDA, ARATA: Der explosive Tod. Zur Essayistik des Selbstmordattentats unter den Nachwirkungen des 11. September 2001 (3/2015, S. 603)
- TARNOI, LASZLO: Poesie und Wirklichkeit in der deutschen Lyrik um 1800 (3/1986, S. 283)
- TARVAINEN, KALEVI: Zur satzgliedinternen formalen Dependenz (4/1984, S. 415)
- TAUTZ, BIRGIT: Beobachten, Dokumentieren, Verdinglichen, Fabulieren: Wissen in Kotzebues und Chamissos Darstellungen Alaskas (1/2014, S. 55)
- TELLE, JOACHIM: „De prima materia lapidis philosophici“. Zu einer deutschen Lehrdichtung im Basilius-Valentinus-Alchemicacorpus (1/2009, S. 12)

- TENORTH, HEINZ: Wilhelm von Humboldts (1767–1835) Universitätskonzept und die Reform in Berlin – eine Tradition jenseits des Mythos (1/2010, S. 15)
- TERAOKA, ARLENE A.: Deutsche Kultur, Multikultur: Für eine Germanistik im multikulturellen Sinn (3/1996, S. 545)
- THALHEIM, HANS-GÜNTHER: Zum Problem der weltanschaulichen Entscheidung des Menschen in Schillers „Taucher“ (4/1981, S. 423)
- THEILEN, INES: Über den Wolken. Die Kartographie der Atmosphäre in Jean Pauls „Des Luftschiffers Giannozzo Seebuch“ (2/2014, S. 256)
- THIELKING, SIGRID: Die Vorleser(innen) oder der „Garten aus Ohren“. Legendäre Vorlesungen über Literatur als Gegenstand einer Reflexion über Literaturlehr- und -lernforschung (1/2011, S. 77)
- THIELKING, SIGRID: Sonderbare Aktenstücke. Inszenierte Verschriftlichung bei Wilhelm Raabe (1/2002, S. 25)
- THIELSEN, JILL: Unsichere Zeichen. Zum Verhältnis von Sprach-, Bild- und Körperzeichen in Clemens Meyers „Als wir träumten“ (1/2021, S. 53)
- THIEME, KLAUS: Leonardo da Vinci. Die Grenzen der Quantifizierung (3/2003, S. 520)
- THIERSE, WOLFGANG: Thesen zur Problemgeschichte des Werk-Begriffs (4/1985, S. 441)
- THINIUS, BERT: QueerStudien an der Humboldt-Universität (1/1999, S. 122)
- THOMALLA, ERIKA, CARLOS SPOERHASE, STEFFEN MARTUS: Werke in Relationen. Netzwerktheoretische Ansätze in der Literaturwissenschaft. Vorwort (1/2019, S. 7)
- THOMALLA, ERIKA: Der Bund mit toten Dichtern: Die Gedichtausgaben Ludwig Höltys und die Historisierung des Göttinger Hains durch Johann Heinrich Voß (1/2017, S. 69)
- THOMALLA, ERIKA: Selbstevaluation. Germanistische Gutachten der Wendezeit an der Humboldt-Universität zu Berlin (1/2023, S. 29)
- THUMS, BARBARA: Name, Mythos und Geschichte in Ilse Aichingers Erzählung „Ajax“ (2/1997, S. 292)
- TOBIN, ROBERT: Postmoderne Männlichkeiten: Michael Roes und Matthias Politycki (2/2002, S. 324)
- TOYAMA, YOSHITAKA: Pazifistische Momente in der deutschen Gegenwartsliteratur – aus der Sicht des Japaners (1/1997, S. 49)
- TRÄGER, CLAUS, PETER HACKS: Ein Briefwechsel (2/1984, S. 168)
- TRÄGER, CLAUS: Literarische Produktion und Literaturgeschichte (2/1987, S. 133)
- TRÄGER, CLAUS: Sprache des Jakobinismus – Jakobinismus als Sprache (2/1983, S. 134)
- TRÄGER, CLAUS: Zur Stellung und Funktion der Germanistik in den Bewegungen unserer Zeit (4/1988, S. 389)
- TRÄGER, CLAUS: Zur Stellung und Periodisierung der deutschen Literatur im europäischen Kontext (2/1981, S. 133)
- TREICHEL, HANS-ULRICH: „Kein Goya! Kein El Greco!“. Thomas Bernhards „Alte Meister“ (3/2017, S. 542)
- TREICHEL, HANS-ULRICH: Ein Wort, geflissentlich gemieden. Dekadenz und Formalismus am Institut für Literatur „Johannes R. Becher“ (3/2016, S. 530)
- TRESKOW, ISABELLA VON: Der deutsche Briefstil Elisabeth Charlottes von der Pfalz und die „art épistolaire“ Madame de Sévigné (3/1996, S. 584)
- TRILSE-FINKELSTEIN, CH. JOCHANAN: Über Biographik allgemein und Künstler-Biographien besonderS. Martin Gregor-Dellins Bücher über Richard Wagner und Heinrich Schütz (1/1989, S. 76)
- TRILSE-FINKELSTEIN, CH. JOCHANAN: Über Österreichs Literatur und ihre Welt (1/1993, S. 176)
- TROJAN, ULRICH: Metasprachliche Reflexion über Sprachkunst und ihre linguistische Relevanz (2/1988, S. 162)
- TROST, PAVEL: Zur Bedeutung von „über“ und „über-“ (2/1982, S. 156)
- TRÜPER, HENNING: Wie es uneigentlich gewesen. Zum Gebrauch der Fußnote bei Julius Wellhausen (1844–1918) (2/2013, S. 329)
- TSCHÖRTNER, HEINZ-DIETER: Karl Kraus liest Hauptmann (5/1989, S. 567)
- TUCH, KLAUS: Job oder Profession? Perspektiven und Chancen für Geisteswissenschaftler (1/1997, S. 100)
- UNGER, THORSTEN: Theologie und Terror in Tschernobyl. Erzählte Gefahren des Anthropozän in Platzgumers „Der Elefantfuß“ (2011) (1/2022, S. 182)
- UTZ, PETER: Von der „Amazonen“ zum „Zeitungsbureau“. Robert Walsers „Alphabet“ und das literarische Buchstabieren im Feuilleton (1/2022, S. 105)
- VANGI, MICHELE: Tertium datur: auf dem Weg zu einem neuen Subjektbegriff. Ein Vergleich von Werken Katja Petrowskajas und Sasha Marianna Salzmanns (2/2023, S. 365)
- VECCHIATO, DANIELE: Trivilliteratur als Gegenstand germanistischer Forschung. Traditionelle Perspektiven und neueste Entwicklungen (1/2018, S. 112)
- VEDDER, ULRIKE, CHRISTIANE HOLM: Das moderne Haus: Bau- und Wohnformen in der (Sach-)Literatur. Zur Einführung (1/2020, S. 1)
- VEDDER, ULRIKE, STEFAN WILLER: Alter und Literatur. Einleitung (2/2012, S. 255)
- VEDDER, ULRIKE: Das Rätsel der Objekte: Zur literarischen Epistemologie von Dingen. Eine Einführung (1/2012, S. 7)
- VEDDER, ULRIKE: Die Figur des Verschollenen in der Literatur des 20. Jahrhunderts (Kafka, Burger, Treichel) (3/2011, S. 548)
- VEDDER, ULRIKE: Erzählen vom Zerfall. Demenz und Alzheimer in der Gegenwartsliteratur (2/2012, S. 274)
- VEDDER, ULRIKE: Gegenwart und Wiederkehr der Toten: Sterben, Erben, Musealisieren vor und nach der Moderne (2/2007, S. 389)
- VEDDER, ULRIKE: Grenzwertige Pflege: Literarische Care-Verhältnisse der Gegenwart (3/2018, S. 568)
- VEDDER, ULRIKE: Innovation, Institution. Einsichten und Aussichten der Hamburger Arbeitsstelle für feministische Literaturwissenschaft (1/1999, S. 125)
- VEDDER, ULRIKE: Literatur der Seitenverwandtschaft: Diderots Nichten und Neffen in der Gegenwartsliteratur (3/2009, S. 590)
- VEDDER, ULRIKE: Zwischen Leben und Tod: Koma als literarischer Grenzfall (3/2015, S. 525)
- VELTEN, HANS RUDOLF: Komische Körper. Hofnarren und die Dramaturgie des Lachens im späten Mittelalter (2/2001, S. 292)
- VELTEN, HANS RUDOLF: Zwischen kulturwissenschaftlicher Öffnung und Bologna-Prozess: Chancen und Risiken für die germanistische Mediävistik (3/2005, S. 507)
- VENZKE, ANFREAS: Zur Entstehung des Begriffs „Die Moderne“ (3/1995, S. 633)
- VIEHOFF, REINHOLD: Sozialisation durch Lesen. Zur Funktion der Lektüre im Roman seit dem 18. Jahrhundert (2/1993, S. 254)
- VIEHÖVER, VERA: Schreiben über den musikalischen Menschen. Johann Friedrich Reichardts biographische Erzählungen (2/2021, S. 25)

- VIEHWEGER, DIETER: Das Bedeutungswörterbuch als Sprachnachschlagewerk (4/1985, S. 458)
- VIEHWEGER, DIETER: Methodologische Probleme der Textlinguistik (1/1980, S. 6)
- VIEHWEGER, DIETER: Semantiktheorie und praktische Lexikographie (2/1982, S. 143)
- VIEHWEGER, DIETER: Wege zu einem neuen Typ von Bedeutungswörterbüchern (3/1983, S. 261)
- VIETOR-ENGLÄNDER, DEBORAH: Die „Königsberger Allgemeine Zeitung“. Schatzgräber bei Alfred Kerr (1867–1948) (3/2012, S. 639)
- VILLWOCK, PETER (Sils-Maria): Walter Benjamins Feuilleton-Reihe in der „Frankfurter Zeitung“: „Briefe“ (1931/32) (3/2012, S. 599)
- VOGL, JOSEPH: Poetik des ökonomischen Menschen (3/2007, S. 547)
- VÖLKER, LUDWIG: Lyrik als „Paradigma der Moderne“? (3/1993, S. 487)
- VOLLHARDT, MASCHA MARLENE: „Es ist ein anständiger Beruf, Schwester zu sein“. Zur Figuration der Krankenschwester in der Erinnerungsliteratur des Ersten Weltkrieges (3/2014, S. 597)
- VON HOFF, DAGMAR: „Träume zu verkaufen.“ Hans Richters filmische Reflexion der historischen Avantgarde (1/2008, S. 133)
- VON ZIMMERMANN, CHRISTIAN: „Aber komme, reiche mir die Hand, ich werde dich führen ...“. ‚Enkel-Erziehung‘ in Adalbert Stifters Erzählung „Granit“ (1853) (3/2008, S. 558)
- VOSS, DIETMAR: Die Neuentdeckung der Leere. Zum „Amor Vacui“ in Ästhetik und Dichtung der ‚klassischen Moderne‘ (3/2000, S. 547)
- WAGNER, FRANK: Selbstbehauptung und ihr geschichtliches Maß. Aus Anlaß der Geschichten „Drei Frauen aus Haiti“ von Anna Seghers (1/1981, S. 37)
- WAGNER, SILVAN: Das Prinzip der *süßen Last* im *Mauritius von Cráun* und die Grammatik christlicher Hoffnung. Ein Analyseansatz für höfische Rezeption religiöser Muster im Hochmittelalter jenseits des Einflussparadigmas (3/2008, S. 482)
- WANDHOFF, HAIKO: Der Medienwechsel als Epochenschwelle? Roger Chartiers Studien zur Geschichte des Lesens in der frühen Neuzeit (1/1996, S. 76)
- WANDHOFF, HAIKO: *velden und visieren, blumen und florieren*. Zur Poetik der Sichtbarkeit in den höfischen Epen des Mittelalters (3/1999, S. 586)
- WANOWA, BOSHIDARA DEL: Formen der epischen Kommunikation im Romanwerk von Johannes Bobrowski (3/1980, S. 277)
- WEBER-STEINHAUS, FRIEDRICH: „Bücher liest man in der Zukunft“. Zur Zeitlichkeit von Wolfgang Herrndorfs „Arbeit und Struktur“ (2/2023, S. 348)
- WEBER, RONALD, BERNADETTE GRUBNER: „Den Kampf, so viel ist sicher, den haben wir verloren...“. Das „Theater der Autoren“, der Ruf nach dem Zensor und kulturpolitische Integrationsstrategien in der DDR der späten 1980er Jahre (1/2012, S. 142)
- WEBER, RONALD: „In Kollision zu Brecht“. Die „Glücksgott“-Fragmente von Peter Hacks und Heiner Müller (2/2015, S. 304)
- WEDELL, MORITZ: „Ars“ und „scientia“. Zur Arbeit der Projektgruppe Bild-Schrift-Zahl am Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik (3/2003, S. 642)
- WEDUWEN, KARENA: Evaluative Routinearbeit? Zur germanistischen Begutachtungspraxis um 1980 (1/2023, S. 67)
- WEGENAST, MARGARETHE: „Wer erzählt hier eigentlich ...?“. Zur fiktiven Vertragssituation in Uwe Johnsons „Jahrestagen“ (1/1994, S. 45)
- WEGENER, HEIDE: Rektion, Valenz und Selektion (1/1989, S. 19)
- WEGMANN, THOMAS: Artistik. Zu einem Topos literarischer Ästhetik im Kontext zirkensischer Künste (3/2010, S. 563)
- WEGMANN, THOMAS: Über das Haus. Prolegomena zur Literaturgeschichte einer affektiven Immobilie (1/2016, S. 40)
- WEGMANN, THOMAS: Was du nicht siehst. Über die imaginäre und zumeist heimliche Aneignung von Wohnräumen anderer (1/2020, S. 158)
- WEI, MAOPING: Über die Farbe Gelb in Günter Eichs Werk (2/2006, S. 271)
- WEI, YUQING: Muräne und Reuse – eine daoistisch-sprachkritische Lesart des Chandosbriefs von Hofmannsthal (2/2006, S. 259)
- WEIDNER, DANIEL: Parodie und Prophetie. ‚Literarische Säkularisierung‘ in Heines biblischer Schreibweise 1844 (3/2008, S. 546)
- WEIDNER, DANIEL: Spiegel, Werkstatt, Chronik: Der Tagebuchroman bei Robert Walser, Max Frisch und Uwe Johnson (2/2016, S. 332)
- WEIERSHAUSEN, ROMANA: Entwürfe eines geschlechtsspezifischen Wissens bei Lou Andreas-Salomé: Lebensphilosophie, Dichtung, Psychoanalyse und die Jutta-Trilogie (1921, 1933) (2/2008, S. 318)
- WEIERSHAUSEN, ROMANA: Strategien der Vergegenwärtigung: Das Paradigma der ‚Spur‘, am Beispiel von Durs Grünbeins „Vom Schnee oder Descartes in Deutschland“ (2/2011, S. 296)
- WEIGEL, SIGRID: Hannah Arendts „Denktagebuch“ (1950–1973): Vom persönlichen Tagebuch zum Arbeitsjournal (2/2016, S. 283)
- WEILAND, MARC: Böse Bücher aus der Provinz. Der Anti-Heimatroman und das aktuelle Erzählen über Land (2/2020, S. 326)
- WEIMANN, ROBERT: Mimesis zwischen Zeichen und Macht. Neue Perspektiven in Literaturtheorie und -geschichte (2/1988, S. 133)
- WEISSBERG, LILIANE: Das Fach Germanistik an der Berliner Universität: Geschlechterpolitik im frühen 20. Jahrhundert (3/2007, S. 575)
- WEITIN, THOMAS: Die Empfindsamkeit der Zeugenschaft (2/2004, S. 283)
- WELKE, KLAUS, HANS-JOACHIM MEINHARD: Prinzipien einer operativen Valenzgrammatik (2/1980, S. 146)
- WELKE, KLAUS: Empirismus und Rationalismus in der Begründung des Bedeutungsbegriffs (Semantiktheorie) (4/1983, S. 439)
- WELKE, KLAUS: Laut-Bedeutungs-Zuordnung und Widerspruch (1/1985, S. 72)
- WELKE, KLAUS: Pragmatische Valenz: Verben des Besitzwechsels (1/1989, S. 5)
- WELKE, KLAUS: Schwierigkeiten beim Schreiben einer Einführung in die Valenztheorie. Ergänzungen und Angaben (1/1990, S. 5)
- WELKE, KLAUS: Sensorische und rationale semantische Merkmale (Semantiktheorie) (3/1983, S. 271)
- WELSH, CAROLINE: Sterbehilfe und Sterbebegleitung in gegenwärtiger Literatur und Medizin (3/2015, S. 499)
- WENNERSCHIED, SOPHIE: Das Leben, ein Traum? Lust am Schein in Strindbergs „Traumspiel“ (1902) (1/2008, S. 87)

- WENZEL, EDITH: Die Apokalypse des Heinrich von Hesler – ein Buch mit sieben Siegeln? (1/1996, S. 47)
- WENZEL, EDITH: Regionale Literaturgeschichtsschreibung. Anmerkungen zu Fritz Peter Knapps Mittelalter-Bänden der „Geschichte der Literatur in Österreich von den Anfängen bis zur Gegenwart“ (3/2005, S. 629)
- WENZEL, HORST: Editorial. Literaturbegriff im Mittelalter (1/1996, S. 7)
- WENZEL, HORST: Einleitung (3/2003, S. 505)
- WENZEL, HORST: Initialen. Vom Pergament zum Bildschirm (3/2003, S. 629)
- WENZEL, HORST: Visualität. Zur Vorgeschichte der kinästhetischen Wahrnehmung (3/1999, S. 549)
- WENZEL, HORST: Zur Mehrdimensionalität der Zeit im hohen und im späten Mittelalter. Von Bauern und Geistlichen, Rittern und Händlern (1/1996, S. 9)
- WERBER, NIELS: Systemtheorie als Literaturwissenschaft. Zu Siegfried J. Schmidts Buch über „Die Organisation des Sozialsystems im 18. Jahrhundert“ (2/1991, S. 398)
- WERLE, DIRK: „Lokaler Wissenstransfer“. Theorien literar- und ideenhistorischer Wirkung an der Berliner Universität (Eduard Zeller, 1814–1908; Richard M. Meyer, 1860–1914; Julian Hirsch, 1883–1951) (1/2010, S. 169)
- WERLE, DIRK: Erforschung von epischen Versdichtungen im langen 17. Jahrhundert (ca. 1570–1740). Vorwort (1/2018, S. 7)
- WERLE, DIRK: Von hohem Wesen. Zu Wahrheitsanspruch und Gattungspoetik epischer Versdichtungen im 17. Jahrhundert (am Beispiel von Caspar von Barth und Georg Greflinger) (1/2018, S. 10)
- WERLE, DIRK: Wissen in Metaphern? Zu Ralf Konersmanns „Wörterbuch der philosophischen Metaphern“ (2/2008, S. 377)
- WERNER, HANS-GEORG, GOTTHARD LERCHNER: Diskussion zur integrativen Analyse poetischer Texte-Thesen (3/1981, S. 334)
- WERNER, HANS-GEORG, GOTTHARD LERCHNER: Lessings „Emilia Galotti“ (1/1982, S. 39)
- WERNER, HANS-GEORG: „Tragisch“. Zur kommunikationstheoretisch gegründeten Bestimmung einer ästhetischen Kategorie (4/1989, S. 389)
- WERNER, HANS-GEORG: Ernst Moritz Arndts „Reise durch einen Theil Teutschlands, Ungarns, Italiens und Frankreichs in den Jahren 1798 und 1799“ (5/1990, S. 557)
- WERNER, HANS-GEORG: Lessing über Streit und Toleranz als Faktoren des Vernunftfortschritts (6/1987, S. 668)
- WERNER, HANS-GEORG: Literaturwissenschaftliche Ordnung – literaturgeschichtliche Bewegung – Notizen zu „Kurze Geschichte der deutschen Literatur“, v. einem Autorenkollektiv, Ltg. u. Gesamtbearb. Kurt Böttcher u. Hans Jürgen Geerdts, Mitarb. Rudolf Heukenkamp (3/1984, S. 309).
- WERNER, HANS-GEORG: Romantische Traditionen in epischen Werken der neueren DDR-Literatur. Franz Fühmann und Christa Wolf (4/1980, S. 398)
- WERNER, HANS-GEORG: Struktur, Sprache, Ideologie. Poetische Vergegenwärtigungen von Geschichte in Schillers „Dom Karlos“ (2/1986, S. 133)
- WERNER, JÜRGEN: „... der deutschen Sprache und der Fremdwörter“. Anmerkungen zu einer Rezension (Lexikographie) (4/1983, S. 448)
- WERNER, KLAUS: Czernowitz. Zur bukowinischen Dichtung im 20. Jahrhundert (1/1993, S. 61)
- WESCHE, JÖRG: „Unselig Mittel-Ding von Engeln und von Vieh!“. Mensch und Tier in der Lyrik der Frühaufklärung (1/2013, S. 35)
- WESSELS, FRANK: „Bausteine zur Geschichte des Humanismus von der Kehrseite“. Die redaktionelle Konzeption des „neuen Pitaval“ 1842–1890 (3/2006, S. 525)
- WEYAND, BJÖRN: Die Welt als zu bereisender Katalog. Enumerative Verfahren der Reiseliteratur bei Adam Olearius, Johann Wolfgang Goethe und Otto Julius Bierbaum (1/2022, S. 61)
- WEYAND, BJÖRN: Gesichtlosigkeit. Konzeptualisierungen von Photographie und Theater im neusachlichen Jahrzehnt (1/2002, S. 70)
- WICHOR, SIMONE: Zwischen Literatur und Journalismus. Die Reportagen und Feuilletons von Annemarie Schwarzenbach (1908–1942) (3/2012, S. 664)
- WIEGAND, HERBERT ERNST: Noch immer in der Diskussion: das einsprachige Bedeutungswörterbuch (1/1984, S. 77)
- WIELAND, KARIN: Der Schmerz des Begehrens. Zur Konstitution abendländischer Männlichkeit bei Pierre Abailard und Bernhard von Clairvaux (2/2002, S. 252)
- WIESINGER, PETER: Sprachschichten und Sprachgebrauch in Österreich (Sprachschichtung) (2/1983, S. 184)
- WILHELMS, KERSTIN: Wie aus Freunden Follower wurden. Eine kurze Geschichte auto/biographischen Erzählens in sozialen Netzwerken (2/2022, S. 336)
- WILLER, STEFAN: Altern im Spiegel. Umgekehrte Lebensläufe bei F. Scott Fitzgerald und Ilse Aichinger (2/2012, S. 345)
- WILLMITZER, CHRISTOPH: „Anprangerung feudalabsolutistischer Unterdrückung“? Zur Rezeption der Lyrik Ewald Christian von Kleists in der DDR (3/2022, S. 519)
- WINDEMUTH, DIRK: Die Selbstdarstellung in Alltagserzählungen als Technik des Impression-Managements (1/1992, S. 128)
- WINKLER, DAGMAR-SONJA: Ideologische Ziele der „Wiener Gruppe“ und ihre Bedeutung für die Gegenwartsliteratur (3/1991, S. 588)
- WINNERLING, TOBIAS: Wie und wozu Werke verknüpfen? Relationale Perspektiven auf eine Satire des frühen 18. Jahrhunderts (1/2019, S. 24)
- WINTER, HANS-GERD: „So verwegen – so tollkühn [...], weil auch ich es gewagt zu dichten.“ Jakob Michael Reinhold Lenz' Traum vom Dichtergenie (1/2008, S. 55)
- WINTERHAGER, WOLFGANG: Symphonie? Anmerkungen zu einer problematischen Metapher in Kurt Pinthus' Essays zur „Menschheitsdämmerung“ (1/1997, S. 60)
- WIRTH, UWE: Herr Maier wird Schriftsteller (und Schreiber). Oder: Die „Literaturwissenschaft“ der Literatur (1/2007, S. 128)
- WITTCROW, FRANK: Eine Frage der Ehre: Das Problem des aggressiven Sprechakts in den Facetten Bebel's, Mulings, Frischlins und Melanders (2/2001, S. 336)
- WITTKOWSKI, WOLFGANG: Ethik und Politik in Schillers Dramen. Germanistik im Banne der materialistischen Geschichtsphilosophie oder worum es bei Schiller geht (1/1992, S. 31)
- WIZISLA, ERDMUT: „Wann aber wird man soweit sein, Bücher wie Kataloge zu schreiben?“ Das Beispiel Walter Benjamin (1/2022, S. 126)
- WOHLLEBEN, DOREN: Komik und Katastrophe in Christoph Ransmayrs „Die Unsichtbare. Tirade an drei Stränden“ (2001) sowie „Damen & Herren unter Wasser“ (2007) (3/2019, S. 573)

- WOLF, BURKHARDT: *Discurso* des Scheiterns. Das Schiffbruch-Narrativ und seine Wendepunkte (3/2019, S. 481)
- WOLF, GERHARD: Universitätsreform und Altgermanistik – Risiken und Chancen (3/2005, S. 488)
- WOLFF, VERENA: Fühmann träumt (1/2008, S. 157)
- WORMS, KATHARINA: Rezeption von Texten des 17. Jahrhunderts im 18. Daniel Wilhelm Trillers editorische Aneignung der „Trostgedichte“ (1746) von Martin Opitz (1/2018, S. 76)
- WOTJAK, GERD: Bedeutung und Wissenskonfiguration – ein Vorschlag zur Güte (4/1989, S. 459)
- WOTJAK, GERD: Zur Aktantifizierung von Argumenten ausgewählter deutscher Verben (4/1984, S. 401)
- WOTJAK, GERD: Zur Bedeutung ausgewählter Phraseologismen des Deutschen (2/1986, S. 183)
- WRAGE, HENNING, THOMAS BEUTELSCHMIDT: Programmgeschichte DDR-Fernsehen – komparativ; Auswahlbibliographie zum DDR-Fernsehen: Fernseh-dramatik; Auswahlbibliographie zur Theorie der Literaturverfilmung (2/2003, S. 357)
- WRUCK, PETER: „... denn jedes Genre hat seine Berechtigung“. Gattungsprobleme der Literatur in Bechers „Bemühungen“ (3/1981, S. 268)
- WRUCK, PETER: Der *deutsche Dichterverein* des bayerischen Kronprinzen Max (3/1994, S. 576)
- WRUCK, PETER: Die gottverlassene Welt des Prometheus. Gattungsparodie und Glaubenskonflikt in Goethes Gedicht (5/1987, S. 517)
- WÜBBEN, YVONNE: Ordnen und Erzählen. Emil Kraepelins Beispielgeschichten (2/2009, S. 381)
- WÜLFING, WULF: Vorbemerkung. Literarische Vereine im 19. Jahrhundert (3/1994, S. 491)
- WURZEL, WOLFGANG ULLRICH: Der deutsche Wortakzent: Fakten – Regeln – Prinzipien (3/1980, S. 299)
- WURZEL, WOLFGANG ULLRICH: Noch einmal: Widerspruch, Motiviertheit und Sprachveränderung. Eine notwendige Antwort (3/1984, S. 312)
- WURZEL, WOLFGANG ULLRICH: Thesen zur morphologischen Natürlichkeit (2/1983, S. 196)
- YOS, GABRIELE: Gespräche in künstlerischen Texten im Spannungsfeld von mündlicher und schriftlicher Kommunikation (1/2001, S. 54)
- YU, YANG: „Landschaft wird zur flirrenden Inszenierung der Existenz, zum Panorama der Ängste“. Zum Naturbild im Werk von Herta Müller (2/2021, S. 125)
- YUSHU, ZHANG: Stefan Zweig – ein unpolitischer Mensch? (1/1997, S. 25)
- ZEISBERG, JOHANNA: Zwischen Rettung und Unrettbarkeit. Biochemische Ich-Irritationen in Autopathographien der Gegenwart (3/2018, S. 502)
- ZEKERT, RAINER: Zur poetologischen Konzeption des Lyrikers Karl Mickel (3/1986, S. 297)
- ZELLE, CARSTEN: „Die Geschichte besteht in einer Erzählung“. Poetik der medizinischen Fallerzählung bei Andreas Elias Büchner (1701–1769) (2/2009, S. 301)
- ZELLE, CARSTEN: Maschinen-Metaphern in der Ästhetik des 18. Jahrhunderts (Lessing, Lenz, Schiller) (3/1997, S. 510)
- ZEMANEK, EVI: Durch die Blume. Das florale Rollengedicht als Medium einer biozentrischen Poetik in Silke Scheuermanns „Skizze vom Gras“ (2014) (2/2018, S. 290)
- ZIMMERMANN, CHRISTIAN VON: Ästhetische Meerfahrt: Anmerkungen zu Moderne und Biedermeier auf dem Weg zu Alfred Anderschs „Hohe Breitengrade“ (1969) (3/2013, S. 558)
- ZÖLLNER, JULIANE: Zu Fragen der populären Unterhaltungsliteratur. Ein Rundtischgespräch (4/1990, S. 467)
- ZÖLLNER, JULIANE: Zur Schriftkultur am Institut für Literatur „Johannes R. Becher“. Eine Lektüre ausgewählter Absolventenarbeiten aus dem Direktstudienjahrgang 1976–1979 (3/2016, S. 567)